



PORTÉGÉ
G500

TOSHIBA

高機能携帯

Benutzerhandbuch

© 2007 Toshiba Information Systems UK Limited. Toshiba und das Toshiba-Logo sind Marken der Toshiba Corporation in Japan und anderen Ländern.

In diesem Dokument werden weitere Marken und Handelsnamen verwendet, um auf ein Produkt zu verweisen. Toshiba beansprucht keinerlei Eigentumsrechte an Marken und Handelsnamen Dritter.

G500-D V1

Inhalt

Netzdienste 5

Toshiba Corporation 6

EU-Garantie 10

Lizenzen 11

Konformitätserklärung von Toshiba 13

Pflege und Wartung 14

Neustarten des Toshiba-Telefons 15

Zurücksetzen des Toshiba-Telefons 16

Sicherheitshinweise 17

Wireless LAN-Sicherheit 17

Bluetooth-Sicherheit 17

FCC-Hinweis 17

Informationen für den Anwender 18

Erste Schritte 19

Auspacken 19

Telefon – Tastenanordnung und Funktionen 20

Hauptbildschirm 22

Anzeigen 23

Einsetzen von SIM-Karte, Akku und miniSD-Karte 26

Aufladen des Akkus 29

Ein- und Ausschalten 30

Synchronisieren 31

Anruffunktionen 33

Anrufen 33

Entgegennehmen eines Anrufs 36

Optionen während eines Gesprächs 36

Besondere Wählenanforderungen 38

Videotelefonie 39

Anrufverzeichnis 40



Inhalt

Nachrichten 42

Textnachrichten (SMS) 42

E-Mail 44

MMS-Nachrichten 52

Pocket MSN 56

Texteingabe 58

Eingabemethoden 58

Methodenanzeigen 58

Multipress-Modus 58

XT9-Modus 59

Numerischer Modus 59

Einstellungen 61

Anpassen des Hauptbildschirms 61

Sounds 62

Profile 62

Uhr- und Alarmeinstellungen 63

Angaben zum Eigentümer 64

Ändern der Einstellungen der

Eingabehilfen 64

Ändern der regionalen Einstellungen 65

Ändern der Energieverwaltungseinstellungen 65

Sicherheitseinstellungen 65

Telefoneinstellungen 69

Entfernen von Programmen 72

Fehlerberichte 72

Videolanrufeinstellungen 73

Einstellungen zur SIM-Sperre 73

Anzeigen der Angaben unter Info 74

Konnektivität 75

Automatisches Einrichten Ihrer Datenverbindungen 75

Manuelles Einrichten Ihrer Datenverbindungen 75

Bluetooth 79

Beams 82

Suchen nach einem Wireless LAN-Signal 83

Wireless Manager 84

USB zum PC 86

Inhalt

Anwendungen und Multimedia 87

Internet Explorer 87

Aufgaben 89

Windows Media 90

Kalender 96

Messaging 98

Kontakte 98

ActiveSync 101

Anrufe 101

Einstellungen 101

Spiele 101

Sprachnotizen 101

Bilder & Videos 102

Zubehör 106

Internetfreigabe 107

Datei-Explorer 107

FingerLaunch 108

GoldKey 108

Java 109

Kurzwahl 110

Opera Browser 110

Picxel Viewer 111

Pocket MSN 112

SIM Manager 112

Teleport 112

TIPtalk 114

Zoom 117

Weitere Anwendungen 119

Informationen zum Akku 119

PC-Anforderungen für die Ausführung
von ActiveSync 120

Technische Daten 122

Fehlersuche 125

Gesundheit und Sicherheit 127

Allgemeines 127

Betriebsumgebung 128

Elektronische Geräte 129

Akkusicherheit 129

Netzadapter und Kabelsicherheit 130

Notrufe 131

Informationen zu den europäischen FCC

RF-Emissionsrichtlinien 131



Inhalt

Informationen zu den europäischen RF-
Emissionsrichtlinien 133
Produktangaben 134

Menüsystem 135

Index 136



Netzdienste

Um das Toshiba-Telefon nutzen zu können, benötigen Sie einen Dienst von einem Service-Provider für Funknetze. Zahlreiche Funktionen im Toshiba-Telefon sind nur ausführbar, wenn sie auch im Funknetz zur Verfügung stehen. Diese Netzdienste sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar. Eventuell müssen Sie mit Ihrem Service-Provider besondere Vereinbarungen treffen, um Netzdienste nutzen zu können. Ihr Service-Provider muss Ihnen u. U. weitere Anweisungen zu ihrem Gebrauch geben und Ihnen genau sagen, welche Gebühren anfallen. Einige Netze unterliegen bestimmten Beschränkungen, die die Nutzung von Netzdiensten beeinträchtigen. So unterstützen einige Netze beispielsweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Dieses Telefon ist eine 3 GPP GSM Release 99-Ausführung, die den GPRS-Dienst unterstützt. Es ist außerdem für die Unterstützung von Release 97 GPRS-Netzen ausgelegt. Bei Verwendung in bestimmten Release 97 GPRS-Netzen kann es jedoch zu Kompatibilitätsproblemen kommen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

Die Lieferbarkeit bestimmter Produkte ist regional unterschiedlich. Bitte fragen Sie bei einem Händler in Ihrer Nähe nach.



Toshiba Corporation

WICHTIGER HINWEIS: BITTE LESEN SIE DIESE HINWEISE VOR DER BENUTZUNG DES TELEFONS. MIT DER NUTZUNG JEDLICHER, MIT DIESEM TELEFON MITGELIEFERTEN SOFTWARE AKZEPTIEREN SIE DIE BESTIMMUNGEN DIESER ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG (EULA). WENN SIE DIE BESTIMMUNGEN DIESER ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG ABLEHNEN BZW. DIESEN NICHT ZUSTIMMEN, VERSUCHEN SIE NICHT, DIE MITGELIEFERTE SOFTWARE ZU VERWENDEN.

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA)

Diese Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA) ist ein rechtlich bindender Vertrag zwischen Ihnen („Benutzer“) und der TOSHIBA CORPORATION („Toshiba“) bezüglich der urheberrechtlich geschützten Software, die auf dem ausgelieferten Toshiba 3G-Mobiltelefon („Telefon“) installiert ist. Die Verwendung oder der Einsatz der auf dem Telefon installierten Software sowie der zugehörigen Dokumentation („Software“) bedeutet, dass Sie diese Bestimmungen akzeptieren, es sei denn, vom Anbieter der Software des Telefons wurden gesonderte Bestimmungen ausgegeben.

Dann können zusätzliche oder andere Bedingungen gelten. Wenn Sie den Bestimmungen dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, dürfen Sie die Software weder verwenden noch einsetzen.

1. **Lizenzvergabe.** Toshiba überträgt Ihnen das persönliche, nicht übertragbare und nicht exklusive Recht, die Software gemäß den Bestimmungen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung zu verwenden. Die Abänderung, Anpassung, Übersetzung, Vermietung, Vervielfältigung, Bereitstellung, Übertragung oder Weitergabe der ganzen oder Teile der Software oder jeglicher hierin übertragenen Rechte an andere Personen sowie die Entfernung jeglicher Urheberrechtshinweise, Labels oder Kennzeichnungen in der Software ist strengstens untersagt, sofern in dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung nicht ausdrücklich erlaubt. Außerdem stimmen Sie hiermit zu, keine Derivate der Software anzufertigen.

Toshiba Corporation



2. **Copyright.** Die Software wird lizenziert, nicht gekauft. Sie sind damit einverstanden, dass Ihnen keine Rechte am geistigen Eigentum der Software übertragen werden. Sie stimmen ferner zu, dass das Recht und vollständige Eigentum an der Software ausschließlich bei Toshiba, den Tochterunternehmen von Toshiba und/oder ihren Zulieferern verbleibt, und dass Sie an der Software keinerlei Rechte erwerben, sofern dies in dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung nicht ausdrücklich angegeben wird. Sie dürfen eine Sicherungskopie der Software aufbewahren, sofern dies für ihre rechtmäßige Nutzung erforderlich ist. Alle Kopien der Software müssen die gleichen Urheberrechtshinweise enthalten, die in der Software angegeben sind. Für alle Kopien der Software gelten die Bestimmungen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung. Alle Rechte, die im Rahmen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung nicht ausdrücklich gewährt werden, sind Toshiba, den Tochterunternehmen und/oder Zulieferern von Toshiba vorbehalten.
3. **Zurückentwicklung.** Sie sind damit einverstanden, dass Sie selbst nicht versuchen bzw., wenn Sie ein Unternehmen sind, Ihre Mitarbeiter, Angestellten und Vertragsnehmer bestmöglich daran hindern werden, die Software ganz oder teilweise zurückzuentwickeln, zu dekompilem, zu verändern, zu übersetzen oder zu disassemblieren, ausgenommen in dem Maße, in dem solches Vorgehen nicht von den geltenden Gesetzen ausgeschlossen werden kann bzw. nur, wenn solche Aktionen die geltenden Gesetze nicht verletzen. Sollte gegen die oben genannten oder andere Bestimmungen dieser Vereinbarung verstoßen werden, wird diese Lizenz automatisch beendet und die von Toshiba gewährten Rechte werden zurückgenommen.
4. **BESCHRÄNKTE GARANTIE.** Toshiba, Toshibas Tochterunternehmen, Zulieferer oder autorisierte Serviceunternehmen werden im Rahmen der Garantie defekte Software nach Toshibas eigenem Ermessen nur während des Garantiezeitraums für das Telefon reparieren oder austauschen, es sei denn, diese Defekte sind das Ergebnis von Handlungen oder



Toshiba Corporation

Vorfällen, die außerhalb der vernunftgemäßen Kontrolle von Toshiba liegen. FALLS IN DIESER VEREINBARUNG NICHTS ANDERES ANGEZEIGT IST, GELTEN FOLGENDE REGELUNGEN: (A) TOSHIBA SOWIE TOSHIBAS TOCHTERUNTERNEHMEN UND ZULIEFERER LEHNEN JEDWACHE GARANTIE AB. DIES SCHLIESST AUCH OHNE EINSCHRÄNKUNG JEDWACHE GARANTIE, BEDINGUNGEN ODER ANDERE BESTIMMUNGEN (UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT SIND) HINSICHTLICH ZUFRIEDEN STELLENDER QUALITÄT, VERKÄUFLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER EIN; (B) SIE AKZEPTIEREN, DASS SIE DAS ALLEINIGE RISIKO HINSICHTLICH DER QUALITÄT UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER SOFTWARE TRAGEN. SIE AKZEPTIEREN, DASS DIE SOFTWARE UNTER UMSTÄNDEN IHREN ANFORDERUNGEN NICHT ENTSPRICHT UND DASS DER UNUNTERBROCHENE ODER FEHLERFREIE BETRIEB DER SOFTWARE NICHT

GARANTIIERT WERDEN KANN.

5. **HAFTUNGSEINSCHRÄNKUNG.** IN DEM GEMÄSS GELTENDEM RECHT MAXIMAL ZULÄSSIGEN UMFANG ÜBERNEHMEN TOSHIBA, SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER DEREN LIEFERANTEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR SCHADENSERSATZFORDERUNGEN AUFGRUND VON (A) GESCHÄFTS- ODER VERDIENSTAUSFALL, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, VERLUST VON GESCHÄFTSDATEN ODER (B) FOLGESCHÄDEN, KONKRETE SCHÄDEN, ZUFÄLLIG ENTSTANDENEN ODER MITTELBAREN SCHÄDEN JEDWACHER ART (WEDER VERTRAGS- NOCH DELIKTRECHTLICH NOCH AUF IRGEND EINE ANDERE WEISE), DIE SICH ERGEBEN AUS: (I) DER NUTZUNG ODER DER UNFÄHIGKEIT DER NUTZUNG DER SOFTWARE, UND ZWAR AUCH DANN NICHT, WENN TOSHIBA, SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER IHRE LIEFERANTEN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHADENSERSATZFORDERUNGEN

Toshiba Corporation

INFORMIERT WURDEN ODER (II) JEDWEDER FORDERUNGEN DRITTER. VORBEHALTLICH DER IM VORLIEGENDEN ABSCHNITT DARGELEGTE BESTIMMUNGEN HAFTET TOSHIBA IM RAHMEN DIESER ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG LEDIGLICH BIS ZU DER HÖHE DES KAUFPREISES FÜR DIE SOFTWARE. DER VORSTEHENDE HAFTUNGS AUSSCHLUSS UND DIE HAFTUNGS BESCHRÄNKUNG (A) SCHLIESSEN NICHT DIE HAFTUNG FÜR AUFGRUND VON FAHRLÄSSIGKEIT ENTSTANDENE TODESFÄLLE ODER PERSONENSCHÄDEN AUS ODER (B) SCHLIESSEN NICHT DIE HAFTUNG GEMÄSS VERBINDLICHEM RECHT AUS, SOWEIT DIESE NACH GELTENDEM RECHT NICHT AUSGESCHLOSSEN ODER BESCHRÄNKT WERDEN KANN. BITTE FERTIGEN SIE EINE KOPIE ALLER IM PRODUKT GESPEICHERTEN DATEN AN, WIE BEISPIELSWEISE NAMEN, ADRESSEN, RUFNUMMERN, BILDER, KLINGELTÖNE USW., BEVOR SIE DAS PRODUKT AN DEN GARANTIESERVICE SENDEN, DA DIESE

DATEN BEI DEN REPARATUR- ODER SERVICEARBEITEN GELÖSCHT ODER VERNICHTET WERDEN KÖNNEN.

6. **Gerichtsstand.** Dieser Endbenutzerlizenzvertrag unterliegt der Gesetzgebung von England und Wales. Jegliche sich aus der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung ergebenden Rechtsstreitigkeiten unterliegen ausschließlich der Zuständigkeit englischer Gerichte.
7. **Exportvorschriften.** Jegliche Nutzung, Vervielfältigung oder der Einsatz der Software beinhaltet Produkte und/oder technische Daten, die unter Umständen den geltenden Exportvorschriften eines Landes oder einer Region unterliegen und deshalb vor dem Export eine Genehmigung der entsprechenden Behörden erfordern. Exporte, sowohl direkt als auch indirekt, die gegen die geltenden Exportvorschriften eines Landes oder einer Region verstoßen, sind untersagt.
8. **Rechte Dritter.** Sie stimmen zu, dass bestimmte Lieferanten der Software von Toshiba als Drittbegünstigte das Recht haben, die Bestimmungen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung gegen Sie als



Toshiba Corporation

Benutzer durchzusetzen.

9. **Übertragung.** Die Software kann nur auf dem Telefon installiert an einen rechtmäßigen dritten Benutzer übergeben werden, sofern dieser die Bestimmungen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung akzeptiert, die weiterhin gelten.

10. WENN SIE VERBRAUCHER IN GROSSBRITANNIEN SIND UND DIE SOFTWARE ALS „WARE“ ANERKANNT IST, WERDEN IHRE IM RAHMEN DER GELTENDEN GESETZE BESTEHENDEN RECHTE NICHT BEEINTRÄCHTIGT.

EU-Garantie

Ihr Toshiba-Telefon enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden müssen. Wenn Sie weitere Informationen zum Service benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Service-Provider.



Lizenzen

Lizenziert von QUALCOMM Incorporated unter mindestens einem der folgenden US-Patente sowie deren Entsprechungen in anderen Ländern:

4,901,307 5,504,773 5,109,390 5,535,239
 5,267,262 5,600,754 5,416,797 5,778,338
 5,490,165 5,101,501 5,511,073 5,267,261
 5,568,483 5,414,796 5,659,569 5,056,109
 5,506,865 5,228,054 5,544,196 5,337,338
 5,657,420 5,710,784

XT9 ist eine Marke von Tegic Communications, Inc.
 Tegic Communications, eine AOL-Tochter.



Java™ und alle Java-basierten Marken sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems Inc.



Bluetooth™ ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc. USA.



Dieses miniSD™-Logo ist eine Marke.



Lizenzen

Wi-Fi CERTIFIED ist eine Zertifizierungsmarke der Wi-Fi Alliance



PicseI, PicseI Powered, PicseI Viewer, PicseI File Viewer, PicseI Document Viewer, PicseI PDF Viewer und das PicseI Cube-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von PicseI Technologies und/oder deren Tochterunternehmen.



ArcSoft und das ArcSoft-Logo sind eingetragene Marken von ArcSoft, Inc. in den USA, der Volksrepublik China, der EU sowie in Japan.



Opera ist eine Marke oder eingetragene Marke von Opera Software ASA.

Weitere Informationen zu Opera finden Sie unter <http://www.opera.com/>.



Konformitätserklärung von Toshiba

We, **Toshiba Information Systems UK (Ltd), Mobile Communications Division**, of **Toshiba Court, Addlestone Road, Weybridge, KT15 2UL** declare under our sole responsibility that this product (Portégé G500, Type (Model) Name RG4 - E01) is in conformity with the following standards and/or other normative documents:

3GPP TS 51.010-1, 3GPP TS 34.121, EN 301 489-1, EN 301 489-7, EN 301-489-24, EN 300 328, EN 301 489-17, EN 60950 and EN 50360

We hereby declare that all essential radio test suites, EMC & safety requirements have been carried out and that the above named product is in conformity to all the essential requirements of Directive 1999/5/EC. The conformity assessment procedure referred to in Article 10(5) and detailed in Annex IV of Directive 1999/5/EC has been followed with the involvement of the following Notified Body(ies):

Cetecom GmbH, Im Teelbuch 122, 45219 Essen, Germany

C € 0682 !

6 March 2007



Takashi Okamoto
Deputy Managing Director of TIU
General Manager Mobile Communications Division





Pflege und Wartung

Sie können die Lebensdauer Ihres Toshiba-Telefons sowie der Teile und des Zubehörs beträchtlich verlängern, wenn Sie folgende Vorschläge befolgen.



TIPP: Wenn Sie Ihr Toshiba-Telefon sowie die Teile und das Zubehör mit Sorgfalt behandeln, können Sie die Garantieverpflichtungen leichter einhalten.

- Bewahren Sie das Toshiba-Telefon, dessen Teile und Zubehör außerhalb der Reichweite von Kindern oder Haustieren auf.
- Bewahren Sie das Toshiba-Telefon an einem trockenen Ort auf, da jede Art von Feuchtigkeit Mineralien enthalten kann, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Die Herstellergarantie verliert ihre Gültigkeit, wenn das Telefon oder der Akku nass geworden ist oder nicht wie vorgesehen verwendet oder behandelt wurde.
- Verwenden oder bewahren Sie das Toshiba-Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Verwenden oder lagern Sie das Toshiba-Telefon nicht an heißen Orten. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer des Telefons verkürzen, den Akku beschädigen oder interne Schaltkreise verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Lagern Sie das Toshiba-Telefon nicht an kalten Orten. Große Unterschiede zwischen der Zimmertemperatur und der Temperatur im Telefon können zur Bildung von Kondenswasser im Telefon führen und die elektronischen Schaltkreise beschädigen.
- Legen Sie das Toshiba-Telefon nicht auf oder in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen oder Mikrowellengeräten ab. Der Akku im Telefon könnte sich dadurch überhitzen und explodieren.
- Öffnen Sie das Toshiba-Telefon nur, wenn es unbedingt notwendig ist.
- Gehen Sie mit dem Toshiba-Telefon mit Sorgfalt um. Lassen Sie es nicht fallen und setzen Sie es keinen Schlägen, Stößen oder Erschütterungen aus. Dadurch können im Gerät befindliche, interne Schaltkreise beschädigt werden.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, scharfe Reinigungsmittel oder Reinigungslösungen zur Reinigung des Toshiba-Telefons. Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen, sauberen, trockenen,

Pflege und Wartung

fusselfreien Tuch.

- Reinigen Sie den LCD-Bildschirm nicht mit Wasser.
- Bringen Sie am Toshiba-Telefon keine Farben oder ähnliche Substanzen an.
- Wenn das Toshiba-Telefon oder sein Zubehör nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler, der Ihnen fachgerecht weiterhilft.
- Stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein, wenn Sie Kopfhörer verwenden.
- Wenn das Toshiba-Telefon mit einem Blitz ausgestattet ist, lösen Sie diesen nicht zu dicht vor den Augen der fotografierten Person aus, da dies Augenschäden hervorrufen kann.
- Die Leistung des Toshiba-Telefons kann durch Interferenzen beeinträchtigt werden. Dies ist vollkommen normal. Wenn Sie sich von der Interferenzquelle entfernen, funktioniert das Telefon normalerweise wieder ordnungsgemäß.
- Versuchen Sie nicht, das Toshiba-Telefon auseinanderzubauen. Servicearbeiten sollten nur durch qualifizierte, von Toshiba autorisierte Fachleute durchgeführt werden.

Neustarten des Toshiba-Telefons

1. Nehmen Sie den Akku heraus. (Anweisungen dazu finden Sie im Abschnitt **Erste Schritte**.)
2. Setzen Sie den Akku wieder ein und schalten Sie das Toshiba-Telefon ein. (Anweisungen dazu finden Sie im Abschnitt **Erste Schritte**.)



WICHTIG: Wenn gerade ein Programm ausgeführt wird, während Sie das Toshiba-Telefon neu starten, gehen nicht gespeicherte Daten verloren.



Pflege und Wartung

Zurücksetzen des Toshiba-Telefons

Diesen Vorgang sollten Sie nur als letztes Mittel in Betracht ziehen. Probleme mit einer Anwendung werden meist durch einen Konflikt zwischen den installierten Programmen hervorgerufen. Deshalb empfiehlt es sich, zuerst das zuletzt hinzugekommene Programm zu deinstallieren. Prüfen Sie außerdem, ob das Programm überhaupt auf dem Toshiba-Telefon ausgeführt werden darf. Lesen Sie dazu die im Lieferumfang des Telefons enthaltenen Hinweise zu den Anforderungen. Wählen Sie **Start > Einstellungen > Weitere... > Info**, um diese Hinweise anzuzeigen.



HINWEIS: Bei einem Hardreset des Telefons werden alle Anwendungen gelöscht. Es gehen auch alle persönlichen Daten wie Musik, Klingeltöne und Bilder verloren. Sie sollten deshalb erst alle Daten sichern, bevor Sie einen Hardreset des Telefons ausführen.

So führen Sie einen Zurücksetzen des Telefons aus:

1. Wählen Sie **Start > Einstellungen > Weitere... > Format Benutzerpartition**.

2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Ausführen eines Zurücksetzens des Telefons.
3. Nach dem Zurücksetzen wird das Telefon neu gestartet.



Sicherheitshinweise

Wireless LAN-Sicherheit

Fremde können ganz einfach und unrechtmäßig per Wireless LAN Zugriff auf Ihr Toshiba-Telefon erhalten, wenn die Sicherheitsfunktion nicht eingesetzt wird.

Ohne diese Sicherheit birgt Ihr Toshiba-Telefon die Gefahr von unrechtmäßigem Zugriff, Abhören und Datenverlust oder -zerstörung.

Richten Sie Ihr Telefon so ein, dass Authentifizierungs- und Verschlüsselungsfunktionen (WEP, WPA) derartige Zugriffe verhindern.

Bei Verwendung eines öffentlichen Wireless LAN Zugangspunktes sollte das Toshiba-Telefon über die Windows-Firewall oder Windows Security Centre sowie die Virenschutzsoftware innerhalb der Firewall-Funktion vor unrechtmäßigem Zugriff geschützt werden.

Bluetooth-Sicherheit

Das Toshiba-Telefon ist zwar mit Sicherheitsfunktionen gemäß Spezifikation des Bluetooth-Standards ausgestattet. Diese Sicherheit ist aber nicht mehr ausreichend gegeben, wenn Sie das Toshiba-Telefon in einer unsicheren Umgebung einsetzen. Setzen Sie die Bluetooth-Funktion deshalb stets mit Bedacht ein.

FCC-Hinweis

Dieses Gerät erfüllt die Bestimmungen von Teil 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle Interferenzen empfangen, einschließlich derjenigen Interferenzen, die eine unerwünschte Beeinträchtigung des Betriebs verursachen können.

Nicht ausdrücklich von den für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Stellen genehmigte Änderungen oder Modifizierungen können dazu führen, dass die Betriebserlaubnis für das Gerät erlischt.



Sicherheitshinweise

Informationen für den Anwender

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse B festgelegten Grenzwerten. Die in diesen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte sollen in Wohngebieten einen weitgehend störungsfreien Betrieb gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet, kann es Fernmeldeeinrichtungen stören. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei bestimmten Installationen keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Ein- und Ausschalten des Gerätes überprüfen lässt, sollten Sie versuchen, die Störungen mit Hilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

1. Die Antenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort aufstellen.
2. Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
3. Das Gerät an eine Steckdose eines anderen Stromkreises als das Empfangsgerät

anschließen.

4. Rat bei einem Händler oder erfahrenem Radio- und Fernstehtechner einholen.



WARNUNG: Nicht ausdrücklich von dem für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Hersteller genehmigte Änderungen oder Modifizierungen können dazu führen, dass die Betriebserlaubnis für das Gerät erlischt.



Erste Schritte

Auspacken

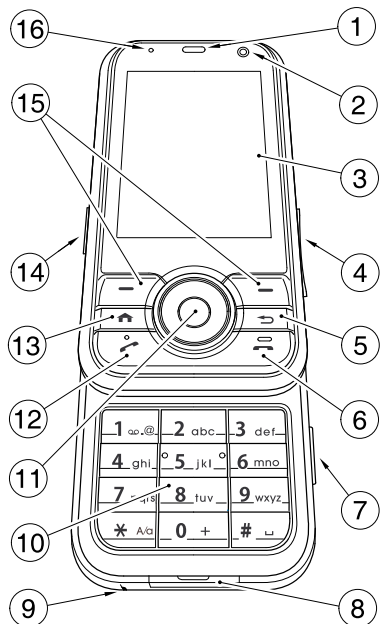
Bitte prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit:

- **Toshiba-Telefon**
- **Netzadapter**
- **Netzkabel**
- **Akku**
- **USB-Kabel**
- **Ohrhörer**
- **Benutzerhandbuch**
- **CD**



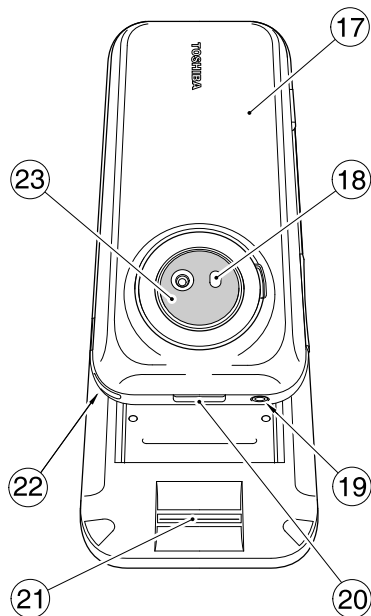
Erste Schritte

Telefon – Tastenanordnung und Funktionen



1. Hörer
2. Frontkamera
3. Hauptanzeige
4. **Seitliche Taste** - Dient zur Lautstärkeregelung.
5. **Taste Zurück/Löschen** - Zurück zur vorherigen Anzeige oder zum Löschen des Texteintrags.
6. **Endetaste** - Dient zum Beenden von Anrufen/Funktionen und zurück in den Bereitschaftsmodus.
7. **Kamerataste** - Dient zum Betätigen der **Kamera**.
8. **Kabel- und Telefonladeanschluss**
9. **Mikrofon**
10. **Tastatur** - Dient zum Eingeben von Telefonnummern und Zeichen.
11. **Navigationstaste/Aktionstaste** - Dient zum Setzen des Cursors nach oben, unten, links oder rechts, zum Bestätigen von Funktionen und zum Schnellauf. Mit der Taste **Aktion** wird die gewählte Funktion geöffnet.
12. **Taste Senden** - Ruft im Bereitschaftsmodus den Telefontastaturmodus auf. Dient zum Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen.
13. **Taste Hauptmenü** - Zurück zum **Hauptbildschirm**.
14. Kopfhöreranschluss
15. **Softkey rechts und links** - Dient zum Ausführen der auf der Hauptanzeige angegebenen Funktionen.
16. **Betriebsanzeige** - Zweifarbiges LED-Betriebsanzeige, Akku-Ladezustand.

Erste Schritte



- 17. **Akkufachabdeckung**
- 18. **Kamerablitz**
- 19. **Ein-/Aus-Taste** - Dient zum Ein-/Ausschalten.
- 20. **Abdeckungsverriegelungstaste** - Dient zum Ver- und Entriegeln der Akkufachabdeckung.
- 21. **Fingerabdrucksensor**
- 22. **Öffnung für Handschlaufe**
- 23. **Hintere Kamera**



Erste Schritte

Hauptbildschirm

Sie gelangen von jedem beliebigen Menü aus zum Hauptbildschirm, indem Sie die Taste **Hauptmenü** drücken. Wichtige Informationen wie Datum, Uhrzeit, Statusanzeigen, Termine und Profile können auf dem **Hauptbildschirm** angezeigt werden. Sie können ein Programm öffnen, indem Sie das entsprechende Symbol auswählen und die Taste **Aktion** drücken.



HINWEIS: Öffnen Sie das Menü

Einstellungen > Startseite, um das Layout des **Hauptbildschirms** zu ändern.

1. Die zuletzt verwendeten Programme werden hier angezeigt. Wählen Sie ein Symbol, um ein Programm erneut auszuführen.
2. Hier wird der Name des Service-Providers für das Mobiltelefon angezeigt.
3. Hier werden Uhrzeit und Datum angezeigt.
4. Hier werden Termine angezeigt.
5. Hier können Sie Einzelheiten zu entgangenen Anrufen anzeigen.
6. Hier wird Ihr aktuelles Profil angezeigt.
7. Hier können Sie neue Textnachrichten lesen.
8. Hier können Sie alle Programmsymbole anzeigen.
9. Hier werden die (unten beschriebenen) Statusanzeigen angezeigt.
10. Hier können Sie Nachrichten, **Kontakte** oder **Anrufe** öffnen. Der Name dieser Schaltfläche ist dynamisch und von der zuletzt am Telefon ausgeführten Aktivität abhängig.

Erste Schritte

Anzeigen

Position	Typ	Symbol	Beschreibung
1	Symbol für entgangene Anrufe		Entgangener Anruf
2	Symbole für Sprachmail		Neue Sprachmail(s)
			Neue Sprachmail(s)
			Sprachmail auf Leitung 1
			Sprachmail auf Leitung 2
			Sprachmail auf beiden Leitungen
3	Benachrichtigungssymbole		Neue E-Mail(s) oder Textnachricht(en)
			Neue Sofortnachricht(en)
			Eingehender Beam
			Neues OTA (OTA: Over The Air)
			Bluetooth
			SIM-Fehler
			Sync-Fehler
4	Symbole für Anrufweiterleitung		Anruf weitergeleitet
5	Symbole für Roaming		Roaming
			GPRS in Reichweite
			GPRS-Roaming
			CDMA in Reichweite (nicht unterstützt)
			EDGE in Reichweite



Erste Schritte

Position	Typ	Symbol	Beschreibung
			EDGE-Roaming
			3G in Reichweite
			3G-Roaming
6	Symbole für Telefonleitung	1	ALS (Alternate Line Service) 1
		2	ALS 2
7	Lautstärkesymbole		Vibrationsalarm
			Klingelton aus
8	Symbole für Funksignal		Wi-Fi-Netz in Reichweite
			Wi-Fi verbunden SP
9	Symbole für Akkustärke		Akku-Ladezustand
			Akkuwarnung
			Akku wird geladen
			Akku schwach
	Texteingabemodus		XT9-Modus, Kleinbuchstaben
	(Nur im Editor-Modus)		XT9-Modus, Großbuchstaben
			XT9-Modus, automatisch Großbuchstaben
			ABC-Modus, Kleinbuchstaben
			ABC-Modus, Großbuchstaben
			ABC-Modus, automatisch Großbuchstaben
			Ziffernmodus
0	Symbole für Signalstärke		Signalstärke
			Sprach-/Videoanruf verbindung
			Datenanruf verbindung

Erste Schritte

Position	Typ	Symbol	Beschreibung
			GPRS verbindung
			3G verbindung
			EDGE verbindung
			Kein Signal oder Problem mit Signal
			Funk aus
			Kein Empfang
			Wählt
			Gespräch wird gehalten
			Keine SIM-Karte eingesetzt



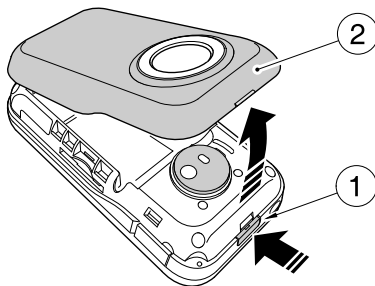
Erste Schritte

Einsetzen von SIM-Karte, Akku und miniSD-Karte

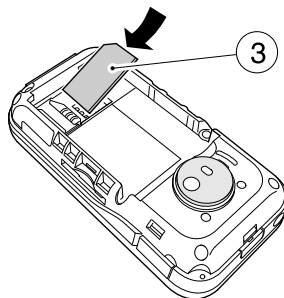


WICHTIG: Die SIM-Karte kann leicht verkratzen oder verbiegen. Gehen Sie deshalb vorsichtig damit um.

- Drücken Sie die **Abdeckungsverriegelungstaste (1)**, heben Sie den Akkufachdeckel (2) an, und nehmen Sie den Akku aus dem Akkufach.

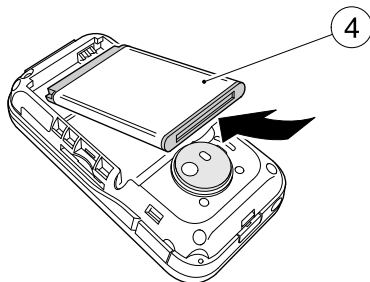


- Richten Sie die abgeschrägte Kante der SIM-Karte auf die abgeschrägte Kante in der SIM-Kartenaufnahme aus. Die goldenen Anschlüsse müssen dabei nach unten zeigen. Drücken Sie die SIM-Karte (3) leicht nach unten, bis sie richtig sitzt.

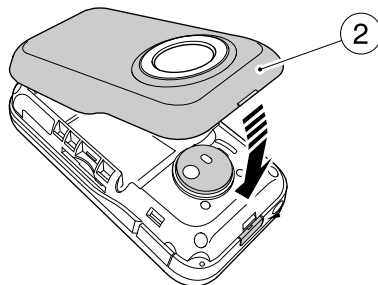


Erste Schritte

- Setzen Sie den Akku so in das Akkufach ein, dass die goldenen Anschlüsse nach unten zeigen. Drücken Sie ihn vorsichtig nach unten, bis er einrastet.

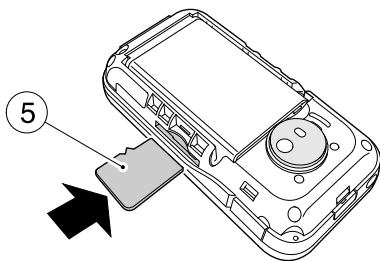


- Setzen Sie den Akkufachdeckel (2) auf, bis er einrastet.

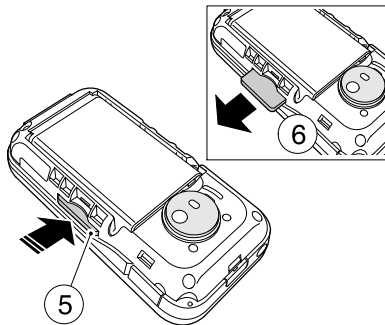


Erste Schritte

- Schieben Sie die miniSD-Karte in den miniSD-Steckplatz (5) ein.



- Zum Entnehmen der miniSD-Karte drücken Sie sie nach innen (5). Die miniSD-Karte springt heraus (6).



Erste Schritte

Aufladen des Akkus

Bevor Sie das Toshiba-Telefon zum ersten Mal einschalten, müssen Sie den Akku erst vollständig aufladen.

Erst nach zwei oder drei Ladezyklen erreicht der Akku seine optimale Leistung.

Sie können den Akku auf zwei Arten aufladen:

1. Stecken Sie den Netzadapter in eine Netzsteckdose und verbinden Sie ihn mit dem Ladeanschluss am Toshiba-Telefon. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Trennen Sie ihn dann vom Telefonladeanschluss, indem Sie ihn festhalten und vorsichtig daran ziehen.

oder

2. Schließen Sie das Toshiba-Telefon mit dem USB-Kabel an einen PC an. Vergewissern Sie sich, dass das Toshiba-Telefon eingeschaltet ist, bevor Sie es an den PC anschließen.



TIPP: Zum Prüfen des Akku-Ladezustands drücken Sie **Start > Einstellungen > Energieverwaltung**.

Anzeige Akku schwach

Wenn der Akku schwach wird, ertönt ein Warnsignalton und die Meldung „Akku schwach“ wird wiederholt angezeigt. Wenn der Akku-Ladezustand für normalen Betrieb zu schwach wird, schaltet sich das Toshiba-Telefon automatisch aus.

Informationen zum Akku

Die Akkuleistung hängt von zahlreichen Faktoren ab, beispielsweise der Netzkonfiguration durch den Service-Provider, Signalstärke, Temperatur der Umgebung, in der Sie das Toshiba-Telefon einsetzen, den ausgeführten Funktionen und/oder gewählten und verwendeten Einstellungen, am Telefon angeschlossenen Komponenten sowie Ihrem Telefonier-, Datenübertragungs- und sonstigem Programmnutzungsverhalten.

Prüfen der Akkuleistung

Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Einstellungen > Energieverwaltung**.



Erste Schritte

Optimieren der Leistung

Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Einstellungen > Energieverwaltung**, und stellen Sie Hintergrundbeleuchtung, Anzeige und Wi-Fi ein.

Verwalten eines schwachen Akkus

Wenn die Warnung „Akkuschwach“ angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Speichern Sie die aktuellen Daten.
2. Führen Sie eine Synchronisation mit Ihrem PC durch, um den Akku aufzuladen.
3. Schalten Sie das Toshiba-Telefon aus.



WARNUNG: Bei nicht ordnungsgemäß gewechseltem Akku besteht Explosionsgefahr. Um die Gefahr eines Brandes oder von Verbrennungen auszuschalten, dürfen Sie den Akku nicht öffnen, quetschen, anstecken, seine Kontakte kurzschließen, ihn Temperaturen über 60 °C (140 °F) aussetzen oder ins Feuer bzw. in Wasser werfen. Ersetzen Sie ihn nur durch den angegebenen Akkutyp entsprechend den örtlich geltenden Gesetzen.

Ein- und Ausschalten

So schalten Sie das Toshiba-Telefon ein:

1. Drücken Sie die **Ein-/Aus**-Taste, und halten Sie sie gedrückt. Der Bereitschaftsbildschirm wird angezeigt.
2. Geben Sie eine PIN oder einen Sicherheitscode ein, falls diese(r) angefordert wird.

Zum Ausschalten des Toshiba-Telefons drücken Sie die **Ein-/Aus**-Taste, und halten Sie sie gedrückt.



HINWEIS: Der PIN-Code aktiviert die Dienste des Toshiba-Telefons. Sie finden diesen normalerweise in der Dokumentation, die Ihnen der Service-Provider mitgeliefert hat.



Erste Schritte

Synchronisieren

Mit Hilfe von ActiveSync können Sie eine Synchronisationsbeziehung zwischen dem Toshiba-Telefon und dem PC sowie zwischen dem Toshiba-Telefon und Ihrem Exchange-Server herstellen. Die gemeinsam genutzten Daten sind dann immer konsistent. Änderungen werden automatisch auf die entsprechenden Daten auf dem anderen Computer übertragen. So bleiben Ihre Daten immer ganz problemlos auf dem aktuellen Stand.

Sie können über das USB-Kabel oder eine Bluetooth-Verbindung eine Verbindung zu Ihrem PC herstellen. Über ein Modem oder eine Netzwerkverbindung ist jedoch keine Fernsynchronisation mit einem PC möglich. Die Synchronisationsbeziehung wird hergestellt, um die zwischen dem Toshiba-Telefon und dem PC kopierten Daten zu verwalten.

Mit Hilfe einer Mobiltelefonverbindung können Sie eine Verbindung zu Ihrem Exchange-Server herstellen. Sie können das Toshiba-Telefon aber auch an den PC anschließen, um es mit dem Internet zu verbinden.

Installieren und Einrichten von ActiveSync

Sie können ActiveSync entweder von der Windows Mobile Getting Started-CD installieren oder eine Kopie von ActiveSync von folgender Website herunterladen: <http://www.microsoft.com/windowsmobile/activesync/default.msp>. Wenn die Software installiert und das Toshiba-Telefon über das USB-Kabel mit dem PC verbunden ist, wird der Setup-Assistent von ActiveSync gestartet. Führen Sie einfach die Anweisungen auf dem Bildschirm aus.



HINWEIS: Wenn der PC bereits vollständig mit Ihrem Exchange-Server synchronisiert ist, sollten Sie das Toshiba-Telefon nicht mit dem Exchange-Server synchronisieren, sondern vielmehr mit dem PC. Daten werden über den PC heruntergeladen. Es fallen dann keine Gebühren für Datenverkehr an. Außerdem dauert die Synchronisation über das Mobiltelefonnetz länger als bei Ihrem lokalen PC.

Wenn Sie nicht direkt mit einem Microsoft Exchange-Server synchronisieren, wählen Sie nicht die Option der direkten Synchronisation mit einem



Erste Schritte

Server. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, das Toshiba-Telefon mit Ihrem PC zu synchronisieren. Beides gleichzeitig geht nicht.

Ändern der ActiveSync-Einstellungen

Nachdem Sie die Synchronisation mit Hilfe des Setup-Assistenten von ActiveSync auf dem PC eingerichtet haben, können Sie die Synchronisationseinstellungen zu einem späteren Zeitpunkt ändern.

- Wenn Sie die Einstellungen von ActiveSync zur Synchronisation mit einem PC ändern möchten, verwenden Sie ActiveSync auf dem PC. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern der Menge der zu synchronisierenden Informationen“ in der Hilfe zu ActiveSync auf dem PC.
- Wenn Sie die Einstellungen von ActiveSync für die Synchronisation mit einem Exchange-Server ändern möchten, verwenden Sie ActiveSync auf dem Toshiba-Telefon wie unter „Ändern der Einstellungen für einen Informationstyp“ beschrieben.



HINWEIS: Trennen Sie das Toshiba-Telefon vom PC, bevor Sie die Synchronisationseinstellungen ändern.

Starten/Stoppen der Synchronisation

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > ActiveSync**.
2. Zum Starten der Synchronisation drücken Sie **Synchr.**
3. Zum Stoppen der Synchronisation drücken Sie **Anhalten**.

Synchronisieren von Medien

Das Toshiba-Telefon kann Medien vom PC synchronisieren, beispielsweise Musik- und Videodateien. Ausführlich wird das unter

Anwendungen und Multimedia beschrieben.



HINWEIS: Sie können die Synchronisation nur starten bzw. stoppen, wenn bereits eine synchronisierte Beziehung zwischen dem Toshiba-Telefon und einem PC bzw. einem Exchange-Server besteht.

Anruffunktionen

Anrufen

Sie können über den **Hauptbildschirm**, Bildschirm **Telefon** und die Menüs **Kontakte**, **SIM-Kontakte** oder **Anrufe** oder über die Kurzwahl anrufen.

Vergewissern Sie sich vor einem Anruf, dass das Toshiba-Telefon eingeschaltet, eine gültige SIM-Karte eingesetzt und das Signal ausreichend stark ist.

Zum Anrufen geben Sie die Telefonnummer über die Zifferntasten auf dem **Hauptbildschirm** ein. Sie können auch die Taste **Senden** drücken und in der Liste bis zur gewünschten Nummer blättern. Drücken Sie die Taste **Senden**, um zu wählen.

Notrufe

Unter fast allen Umständen sind Notrufe zu Servicenummern möglich, selbst wenn Sie das Toshiba-Telefon gesperrt oder die SIM-Karte nicht aktiviert haben.

Anrufen durch Eingabe eines Kontaktnamens

1. Geben Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Anfangsbuchstaben des Kontaktnamens ein.
2. Eine Liste mit Kontakten, die mit den von Ihnen eingegebenen Ziffern übereinstimmen, wird angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Kontakt, und drücken Sie einmal die Taste **Senden** oder zweimal die Taste **Aktion**.

Anrufen über einen geöffneten Kontakt

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt und die entsprechende Telefonnummer.
3. Drücken Sie die Taste **Senden** oder **Aktion**.

Anrufen über Kontakte

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt, und drücken Sie die Taste **Senden**.



Anruffunktionen



TIPP: Bei einer langen Kontaktliste können Sie den gewünschten Kontakt über eine Schnellaufrufaste suchen. Geben Sie dazu den ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein. Das Telefon durchsucht die Kontaktliste und zeigt den Namen an. Zum Anrufen drücken Sie die Taste **Senden**.

Falls die Kontakte auf dem **Hauptbildschirm** angezeigt werden, können Sie diese auch mit der rechten Softkey auf dem **Hauptbildschirm** öffnen.

Zuweisen der Nummer

Sie können einem Kontakt eine geschäftliche Telefonnummer (w), Mobiltelefonnummer (m) und private Telefonnummer (h) zuweisen. Die Mobiltelefonnummer wird standardmäßig gewählt, sofern Sie die Liste nicht einblenden und zur gewünschten Telefonnummer blättern.

Anrufen über das Anrufverzeichnis

Im Anrufverzeichnis werden die letzten getätigten, entgegengenommenen und entgangenen Anrufe angezeigt.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Anrufe**.

2. Wählen Sie den gewünschten Namen oder die gewünschte Telefonnummer.
3. Drücken Sie die Taste **Senden**.

Anrufen über eine der zuletzt gewählten Telefonnummern

1. Drücken Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Taste **Senden**.
2. Wählen Sie den gewünschten Namen oder die gewünschte Telefonnummer.
3. Drücken Sie die Taste **Senden**.

Wählen der zuletzt angerufenen Nummer

Drücken Sie auf dem **Hauptbildschirm** zweimal die Taste **Senden**.

Einrichten von Kurzwahl

Sie können Kurzwahl für eine Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Webseiten-Adresse einrichten, die in Ihrem Anrufverzeichnis gespeichert ist. So legen Sie einen Kurzwahleintrag an:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Kontakte**.

Anruffunktionen

2. Wählen Sie den Kontakt aus.
3. Wählen Sie die Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Textnachricht oder Webseiten-Adresse aus.
4. Wählen Sie **Menü > Als Kurzwahl hinzufügen**.
5. Wählen Sie die Kurzwahlnummer unter **Tastenzuweisung** aus.
6. Wählen Sie **Fertig**. Der Kurzwahleintrag wurde angelegt.



HINWEIS: Die Ziffer **0** ist für das Symbol **+** in internationalen Wählnummern reserviert, wenn Sie **0** gedrückt halten. Die Ziffer **1** ist für Anrufe bei Ihrer Sprachmailbox als Kurzwahloption reserviert.

Kurzwahl für Sprachmail

Die Kurzwahl für Sprachmail ist normalerweise bereits konfiguriert. Falls nicht, können Sie Ihre Sprachmailnummer durch Auswahl von **Start > Einstellungen > Telefon > Anrufoptionen > Mailboxnummer** speichern und wie oben beschrieben einen Kurzwahleintrag anlegen. Fragen Sie Ihre Sprachmailnummer bei Ihrem Service-Provider an.

Verwenden der Kurzwahl

Halten Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Kurzwahlnummer gedrückt, die Sie anrufen möchten. Bei zweistelligen Kurzwahlnummern drücken Sie zuerst die erste Ziffer. Halten Sie dann die zweite Ziffer gedrückt. Das Toshiba-Telefon wählt die Telefonnummer, zeigt die neue E-Mail-Nachricht an oder öffnet die gewünschte Webseite.

Bearbeiten einer Kurzwahlnummer

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Weitere > Weitere > Kurzwahl**.
2. Blättern Sie zur gewünschten Kurzwahlnummer, drücken Sie die Taste **Aktion >** und wählen Sie **Bearbeiten**.
3. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor, und wählen Sie **Fertig**.

Löschen einer Kurzwahlnummer

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Weitere > Weitere > Kurzwahl**.
2. Blättern Sie zur gewünschten Kurzwahlnummer, und wählen Sie **Menü > Löschen**.



Anruffunktionen

Entgegennehmen eines Anrufs

Beantworten oder Ignorieren eines Anrufs

- Zum Beantworten eines eingehenden Anrufs drücken Sie die Taste **Senden**, oder wählen Sie **Annehmen**.
- Zum Ignorieren eines eingehenden Anrufs drücken Sie die Taste **Ende**, oder wählen Sie **Ignorieren**.



HINWEIS: Wenn Sie einen Anruf ignorieren, wird der Anrufer mit Ihrer Sprachmailbox verbunden, sofern Sie diesen Dienst abonniert haben.

Beantworten eines Anrufs durch Drücken einer beliebigen Taste

Eingehende Anrufe werden standardmäßig mit der Taste **Senden** beantwortet. Soll der Anruf stattdessen mit einer beliebigen Taste beantwortet werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Telefon > Anrufoptionen**.

2. Blättern Sie zu **Antworten mit beliebiger Taste**, und drücken Sie die Taste **Aktion**. Im Kästchen wird ein Häkchen angezeigt.
3. Wählen Sie **Fertig**.

Optionen während eines Gesprächs

Beantworten oder Verschieben eines zweiten Anrufs

Zum Beantworten oder Verschieben eines zweiten Anrufs müssen Sie zunächst die Option Anklopfen aktivieren. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Telefon > Anklopfen**.
2. Drücken Sie die Taste **Aktion**. Im Kästchen wird ein Häkchen angezeigt.
3. Wählen Sie **Fertig**.

Wenn die Option Anklopfen bei Ihrem Toshiba-Telefon aktiviert ist und die Einstellungen automatisch gesendet und von Ihrem Service-Provider akzeptiert wurden, informiert Sie das Toshiba-Telefon automatisch mit einem akustischen Signalton und einer visuellen

Anrufaktionen

Benachrichtigung, dass während eines Gesprächs ein weiterer Anruf eingeht.

- Um den ersten Anruf zu halten und den zweiten Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste **Senden**. Zum Umschalten zwischen zwei Anrufen wählen Sie **Makeln**.
- Wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen möchten, wählen Sie **Ignorieren**. Der zweite Anruf wird entweder getrennt oder zur Sprachmail umgeleitet, wenn Sie diesen Dienst abonniert haben.

Tätigen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs

1. Während eines Gesprächs wählen Sie **Menü** > **Halten**, um das Gespräch zu halten.
2. Wählen Sie die zweite Nummer, und drücken Sie die Taste **Senden**. Das erste Gespräch wird gehalten.
3. Zum Umschalten zwischen den beiden Gesprächen drücken Sie die Taste **Senden** oder wählen die Option **Menü** > **Makeln**.

Verbinden von zwei oder mehr Gesprächen zu einem Konferenzgespräch

1. Wählen Sie bei zwei aktiven Gesprächen am Toshiba-Telefon (wovon eines aktiv ist und das andere gehalten wird) die Option **Menü** > **Konferenz**. Die beiden Gespräche werden miteinander verbunden, und jeder Teilnehmer kann die jeweils anderen hören.

Hinzufügen eines weiteren Teilnehmers zu einem Gespräch

1. Um einen anderen Teilnehmer zu einem Konferenzgespräch hinzuzufügen, wählen Sie den anderen Teilnehmer an, und wählen Sie wieder die Option **Menü** > **Konferenz**.



Anruffunktionen

Geheimes Gespräch mit einem Teilnehmer

1. Um mit einem Teilnehmer ein geheimes Gespräch zu führen, teilen Sie das Konferenzgespräch auf. Wählen Sie während des Konferenzgesprächs die Option **Menü** > **Privat**.
2. Wählen Sie den Teilnehmer, mit dem Sie das geheime Gespräch führen möchten, und drücken Sie die Taste **Aktion**.



HINWEIS: Die Funktion Konferenzgespräch hängt davon ab, ob sie von Ihrem Netzanbieter unterstützt wird. Bitte fragen Sie bei Ihrem Netzanbieter nach, ob Sie diese Funktion nutzen können.

Telefonieren mit der Freisprecheinrichtung

1. Wählen Sie während eines Gesprächs die Option **Menü** > **Freisprechen ein**. Die Freisprecheinrichtung wird aktiviert.
2. Zum Ausschalten der Freisprecheinrichtung wählen Sie **Menü** > **Freisprechen aus**.



HINWEIS: Der Freisprechmodus wird bei dem nächsten Gespräch nicht automatisch aktiviert, selbst wenn diese Funktion beim vorherigen Gespräch aktiviert geblieben ist.

Besondere Wählanforderungen

Einfügen einer manuellen Pause in einer Wählsequenz

Anrufe bei bestimmten Netzen erfordern eine Pause zwischen den gewählten Ziffern. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start** > **Kontakte**.
2. Wählen Sie die Kontaktnummer, bei der Sie eine Pause einfügen möchten, und wählen Sie die Option **Menü** > **Bearbeiten**.
3. Setzen Sie den Cursor an die Stelle, an der Sie eine Pause einfügen möchten.
4. Wählen Sie **Menü** > **Wartezeichen einfügen**. Der Buchstabe **w** wird an der Stelle angezeigt, an der die manuelle Pause in die Wählsequenz eingefügt wird.
5. Wählen Sie **Fertig**.

Anrufunktionen

Einfügen einer automatischen Pause in einer Wählsequenz

Bei manchen Auslandsanrufen muss eine Pause in die Wählsequenz eingefügt werden.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Kontakte**.
2. Wählen Sie die Kontaktnummer, bei der Sie eine Pause einfügen möchten, und wählen Sie die Option **Menü > Bearbeiten**.
3. Setzen Sie den Cursor an die Stelle, an der Sie eine Pause einfügen möchten.
4. Wählen Sie **Menü > Pause einfügen**. Der Buchstabe **p** wird an der Stelle angezeigt, an der die automatische Pause in die Wählsequenz eingefügt wird.
5. Wählen Sie **Fertig**.

Einfügen einer Landesvorwahl

Bei Auslandsanrufen müssen Sie zu Beginn der Wählsequenz eine Landesvorwahl einfügen. Zur Eingabe der Landesvorwahl halten Sie die Ziffer **0** gedrückt, bis das **+**-Zeichen angezeigt wird. Geben Sie dann die restliche Telefonnummer ein.



HINWEIS: Auf ähnliche Weise können Sie ein **+**-Zeichen einfügen, wenn Sie die Telefonnummer eines Kontakts speichern oder direkt über die Tastatur anwählen.

Videotelefonie

Videoanrufe ermöglichen es Ihnen, mit Freunden, Verwandten und Kollegen Gespräche „von Angesicht zu Angesicht“ zu führen.

Tätigen eines Videoanrufs

Vor einem Videoanruf müssen Sie bei der Person, die Sie anrufen möchten, nachfragen, ob diese ebenfalls ein videofähiges Telefon besitzt. So tätigen Sie einen Videoanruf:

1. Drücken Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Taste **Senden**.
2. Geben Sie die Telefonnummer ein.
3. Wählen Sie **Menü > Video-Call**. Der Videoanruf erfolgt.



Anrufaktionen

Beantworten oder Ignorieren eines Videoanrufs

- Zum Beantworten eines eingehenden Anrufs, bei dem Video aktiviert wurde, wählen Sie **Annehmen**.
- Zum Beantworten eines eingehenden Anrufs, bei dem Video gesperrt wurde, drücken Sie die Taste **Senden**. Ein den aktuellen Videoanruf-Einstellungen entsprechendes Bild wird gesendet. (Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Einstellungen“.)
- Zum Ignorieren eines eingehenden Anrufs drücken Sie die Taste **Ende**, oder wählen Sie **Ignorieren**.

Beantworten eines Videoanrufs durch Drücken einer beliebigen Taste

Eingehende Videoanrufe werden standardmäßig mit der Taste **Senden** beantwortet. Soll der Anruf stattdessen mit einer beliebigen Taste beantwortet werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Telefon > Anrufoptionen**.

3. Blättern Sie zu **Antworten mit beliebiger Taste**, und drücken Sie die Taste **Aktion**. Im Kästchen wird ein Häkchen angezeigt.
4. Wählen Sie **Fertig**.



HINWEIS: Bei Videoanrufen und Wireless LAN (Wi-Fi) gibt es einige Beschränkungen.

1. Es können keine Videoanrufe empfangen werden, wenn Wi-Fi aktiviert ist. Der eingehende Videoanruf wird dann als entgangener Anruf gespeichert.
2. Während eines Videoanrufs lässt sich Wi-Fi nicht aktivieren.

Anrufverzeichnis

Anrufen über das Anrufverzeichnis

Im Anrufverzeichnis werden die letzten getätigten, entgegengenommenen und entgangenen Anrufe angezeigt.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Anrufe**.
2. Wählen Sie den gewünschten Namen oder die gewünschte Telefonnummer.
3. Drücken Sie die Taste **Senden**.



Anruffunktionen

Löschen eines Eintrags aus dem Anrufverzeichnis

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Anrufe**.
2. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag.
3. Wählen Sie **Menü > Löschen**. Der Eintrag wird gelöscht.

Löschen aller Einträge im Anrufverzeichnis

Zum Löschen aller Einträge im Anrufverzeichnis wählen Sie **Start > Anrufe > Menü > Liste löschen**.

Suchen eines Kontakts im Anrufverzeichnis

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Anrufe**.
2. Wählen Sie einen Anruf zu oder von dem Kontakt.
3. Wählen Sie **Menü > Kontakt suchen**.

Anlegen eines Kontakts aus dem Anrufverzeichnis

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Anrufe**.
2. Wählen Sie die Telefonnummer aus, zu der Sie einen Kontakt anlegen möchten, und wählen Sie die Option **Menü > Kontakt speichern**.
3. Wählen Sie **<Neues Element>**.
4. Wählen Sie **Einfügen**, um die Telefonnummer einzufügen.
5. Geben Sie die übrigen Kontaktinformationen ein, und wählen Sie **Fertig**. Der neue Kontakt wird in Ihrer Kontaktliste gespeichert.

Anzeigen eines Anrufverzeichnisses durch Filtern

Zum getrennten Anzeigen entgangener, eingehender und ausgehender Anrufe wählen Sie **Menü > Filter**. Wählen Sie dann den Typ des anzuzeigenden Anrufs.



Nachrichten

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie bei Ihrem Toshiba-Telefon folgende Nachrichtentypen erstellen, senden, empfangen, organisieren, löschen und speichern:

- Textnachricht (SMS, Short Message Service)
- Outlook-E-Mail
- Multimedienachricht (MMS)

Bei dem Toshiba-Telefon können Sie außerdem die Instant Messaging-Anwendung MSN Messenger verwenden. Diese Anwendung ermöglicht Online-OTA-Chats und bietet Ihnen Zugang zu Ihrem MSN-Hotmail-E-Mail-Konto.

Textnachrichten (SMS)

Erstellen einer Textnachricht (SMS)

Textnachrichten oder Short Message Service (SMS) ermöglichen es Ihnen, mit anderen Telefonen Textnachrichten auszutauschen. Einzelheiten zu Textnachrichten erfragen Sie bitte bei Ihrem Service-Provider. Das Toshiba-Telefon unterstützt das Versenden von mehr als den standardmäßig möglichen 160 Zeichen. Wenn Sie mehr als 160 Zeichen eingeben möchten, wird die Nachricht in miteinander verbundene SMS-

Nachrichten aufgeteilt. Sie können mehrere miteinander verbundene SMS-Nachrichten auf einmal versenden.

So erstellen und senden Sie eine Textnachricht:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Messaging > SMS > Neu**.
2. Wählen Sie einen vorhandenen Kontakt durch Auswahl von **Menü > Empfänger hinzufügen**.



TIPP: Zur schnellen Eingabe von Telefonnummern über die Kontaktliste drücken Sie einfach die Taste **Aktion**, während sich der Cursor im Feld **An:** befindet.

Sie können die Mobiltelefonnummer des/der Empfänger(s) auch in das Feld **An:** eingeben. Trennen Sie mehrere Empfänger durch ein Semikolon voneinander ab.

3. Nachdem Sie den/die Empfänger ausgewählt haben, blättern Sie in den Nachrichtenbereich nach unten, und geben Sie die Nachricht ein.
4. Wählen Sie **Senden**. Die Textnachricht wird gesendet.



TIPP: Zum Löschen einer Nachricht wählen Sie **Menü > Nachricht abbrechen** auf dem Bildschirm zur Erstellung einer **SMS**.

Nachrichten

Zustellungsbenachrichtigung

So fordern Sie eine Zustellungsbenachrichtigung an:

1. Wählen Sie **Menü > Nachrichtensoptionen** auf dem Bildschirm zur Erstellung einer **SMS**.
2. Drücken Sie die Taste **Aktion**, um das Kästchen **Übermittlung von Nachricht bestätigen** zu aktivieren.
3. Wählen Sie **Fertig**. Ihre Anforderung wird an Ihren Service-Provider gesendet.

Einfügen vordefinierten Textes in eine Nachricht

Um Zeit bei der Texteingabe zu sparen, können Sie vordefinierten Text in eine Nachricht einfügen:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Messaging > SMS > Neu > Menü > Kurztext**.
2. Wählen Sie den einzufügenden Text durch Eingabe der entsprechenden Nummer aus.

Antworten auf eine Nachricht

1. Wählen Sie in einer geöffneten Nachricht die Option **Antworten**.
Wenn Sie mehreren Empfängern antworten, wählen Sie **Menü > Allen antworten**.
2. Geben Sie Ihre Nachricht in den Nachrichtenbereich ein.
3. Wählen Sie **Senden**. Die Textnachricht(en) wird/werden gesendet.

Weiterleiten einer Nachricht

1. Wählen Sie in einer geöffneten Nachricht die Option **Menü > Weiterleiten**.
Wählen Sie einen vorhandenen Kontakt durch Auswahl von **Menü > Empfänger hinzufügen**.



TIPP: Zur schnellen Eingabe von Telefonnummern über die Kontaktliste drücken Sie einfach die Taste **Aktion**, während sich der Cursor im Feld **An:** befindet.

2. Sie können die Mobiltelefonnummer des/der Empfänger(s) auch in das Feld **An:** eingeben. Trennen Sie mehrere Empfänger durch ein Semikolon voneinander ab.
3. Geben Sie ggf. eine Nachricht im Nachrichtenbereich ein.



Nachrichten

4. Wählen Sie **Senden**. Die Textnachricht wird gesendet.

Löschen einer Nachricht

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Messaging > SMS**.
2. Wählen Sie die zu löschende Nachricht aus, und wählen Sie **Menü > Löschen**.

E-Mail

Bevor Sie E-Mails senden oder empfangen können, müssen Sie ein E-Mail-Konto einrichten. Das Toshiba-Telefon unterstützt folgende E-Mail-Kontotypen (die alle in diesem Abschnitt beschrieben werden):

- Internet-E-Mail (POP3/IMAP)
- Exchange-Server (Outlook)

Automatisches Einrichten eines E-Mail-Kontos

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Messaging > Neues Konto**.
2. Wählen Sie **Andere (POP3/IMAP)** im Feld **Ihr E-Mail-Anbieter**. Wählen Sie **Weiter**.

3. Geben Sie den Anzeigenamen für die E-Mail-Nachrichten in das Feld **Ihr Name** ein. Drücken Sie die Taste **Aktion**, um den Eintrag zu bestätigen.
4. Blättern Sie nach unten in das Feld **E-Mail-Adresse**, und geben Sie die E-Mail-Adresse für dieses Konto ein. Drücken Sie die Taste **Aktion**, um den Eintrag zu bestätigen.
5. Blättern Sie nach unten in das Feld **Automatisches Setup**, und drücken Sie die Taste **Aktion**, um das Kästchen **E-Mail-Einstellungen, falls möglich, aus dem Internet abrufen** zu aktivieren.
6. Wählen Sie **Weiter**.
7. Wenn das Konto korrekt eingerichtet wurde, werden Sie aufgefordert, eine E-Mail zu senden und zu empfangen.
Wenn das Konto nicht korrekt eingerichtet wurde, müssen Sie **Weiter** wählen und das Konto manuell einrichten. Dieser Vorgang ist im folgenden Abschnitt beschrieben.



Nachrichten

Manuelles Einrichten eines E-Mail-Kontos

1. Geben Sie einen Benutzernamen in das Feld **Benutzername** ein. Dabei handelt es sich normalerweise um den ersten Teil Ihrer E-Mail-Adresse, der vor dem @-Zeichen steht. Drücken Sie die Taste **Aktion**, um den Eintrag zu bestätigen.

2. Blättern Sie nach unten zum Feld **Kennwort**. Geben Sie ein Passwort in das Feld **Kennwort** ein.



TIPP: Wählen Sie ein schwieriges Passwort. Erhöhen Sie die Sicherheit Ihres Passwortes, indem Sie eine Kombination aus einem Wort und einer Ziffer wählen.

Drücken Sie die Taste **Aktion**, um den Eintrag zu bestätigen.

3. Sie können das Passwort speichern, damit Sie es nicht jedes Mal neu eingeben müssen, wenn Sie eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen.
4. Blättern Sie nach unten zum Feld **Domäne**. Geben Sie den Domänennamen ein. Drücken Sie die Taste **Aktion**, um Ihren Eintrag zu bestätigen.

Dieser Vorgang ist nicht immer erforderlich. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Internet-Service-Provider.

5. Blättern Sie nach unten zum Feld **Kennwort speichern**. Drücken Sie die Taste **Aktion**, um das Kästchen zu aktivieren, wenn Sie Ihr Passwort in Ihrem Toshiba-Telefon speichern möchten.



WARNUNG: Wenn Sie das Passwort speichern und das Toshiba-Telefon einmal verlieren, laufen Sie Gefahr, dass Fremde auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen können.

6. Wählen Sie **Weiter**.
7. Wählen Sie den Server-Typ, der Ihre E-Mail-Mailbox hostet, im Feld **Servertyp** (POP3 oder IMAP).
8. Blättern Sie nach unten zum Feld **Kontoname**. Geben Sie einen eindeutigen Namen für dieses Konto ein. (Für jedes eingerichtete Konto müssen Sie einen anderen Namen verwenden.) Drücken Sie die Taste **Aktion**, um den Eintrag zu bestätigen.
9. Blättern Sie nach unten zum Feld **Netzwerk**. Wählen Sie das Netz, zu dem Ihr E-Mail-Server eine Verbindung herstellt.



Nachrichten

10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Geben Sie den Namen des Servers für eingehende E-Mails in das Feld **Eingangsserver** ein (POP3 oder IMAP4). Drücken Sie die Taste **Aktion**, um den Eintrag zu bestätigen.
12. Blättern Sie nach unten zum Feld **SSL-Verbindung erforderlich**.

i **WICHTIG:** Die SSL-Verbindung ermöglicht den sichereren Empfang persönlicher Informationen. Bitte beachten Sie, dass Sie nur dann eine Verbindung herstellen und E-Mails empfangen können, wenn Sie diese Option wählen und Ihr ISP die SSL-Verbindung unterstützt.

Drücken Sie die Taste **Aktion**, um das Kästchen zu aktivieren, wenn Sie die SSL-Verbindung aktivieren möchten.

13. Blättern Sie nach unten zum Feld **Ausgangsserver**. Geben Sie den Namen des Servers für ausgehende E-Mails (SMTP) ein. Drücken Sie die Taste **Aktion**, um den Eintrag zu bestätigen.
14. Blättern Sie nach unten zum Feld **Authentifizierung für Ausgangsserver**

erforderlich.

i **WICHTIG:** Ihr Server für ausgehende E-Mails (SMTP) erfordert eventuell eine Authentifizierung. Wenn eine Authentifizierung erforderlich ist, müssen Sie Ihren Benutzernamen und ein Passwort (wie oben beschrieben) angeben. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Service-Provider.

Drücken Sie die Taste **Aktion**, um das Kästchen zu aktivieren, wenn der Server für ausgehende E-Mails eine Authentifizierung erfordert.

15. Blättern Sie nach unten zum Feld **Einstellungen für Ausgangsserver**. Der Server für ausgehende E-Mails erfordert u. U. eine andere Authentifizierung als der Server für eingehende E-Mails. Drücken Sie die Taste **Aktion**. Die Einstellungen des Servers für ausgehende E-Mails werden angezeigt.

Aktivieren Sie das Kästchen **Anderen Benutzernamen für Ausgangsserver verwenden**, um für den Server für ausgehende E-Mails andere Einstellungen einzugeben. Drücken Sie einfach die Taste **Aktion**, um das



Nachrichten

Kästchen zu aktivieren.

Blättern Sie nach unten zum Feld

Benutzername. Geben Sie den Benutzernamen für den Server für ausgehende E-Mails ein. Drücken Sie die Taste **Aktion**, um die Eingabe zu bestätigen.

Blättern Sie nach unten zum Feld **Kennwort.** Geben Sie Ihr Passwort für den Server für ausgehende E-Mails ein. Drücken Sie die Taste **Aktion**, um die Eingabe zu bestätigen.

Blättern Sie nach unten zum Feld **Domäne (falls nötig).** Geben Sie den Domännennamen des Servers für ausgehende E-Mails ein. Drücken Sie die Taste **Aktion**, um die Eingabe zu bestätigen.

Blättern Sie nach unten zum Feld **Kennwort speichern.** Drücken Sie die Taste **Aktion**, um das Kästchen zu aktivieren, wenn Sie Ihr Passwort in Ihrem Toshiba-Telefon speichern möchten.



WARNUNG: Wenn Sie das Passwort speichern und das Toshiba-Telefon einmal verlieren, laufen Sie Gefahr, dass Fremde auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen können.

Blättern Sie nach unten zum Feld **SSL-Verbindung erforderlich.**



WICHTIG: Die SSL-Verbindung ermöglicht die sicherere Übertragung persönlicher Informationen. Wenn Sie diese Option wählen und Ihr ISP keine SSL-Verbindung unterstützt, können Sie keine E-Mails senden.

Drücken Sie die Taste **Aktion**, um das Kästchen zu aktivieren, wenn Sie die SSL-Verbindung aktivieren möchten.



WICHTIG: Vergewissern Sie sich, ob Ihnen die o.g. Informationen vorliegen, bevor Sie Ihr Internet-E-Mail-Konto einrichten.

Nachrichten

Einrichten Ihres E-Mail-Kontos

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Messaging**, und wählen Sie ein E-Mail-Konto.
2. Wählen Sie **Menü > Neues Konto > Andere (POP3/IMAP) > Weiter**.
3. Geben Sie den Anzeigenamen für die E-Mail-Nachrichten in das Feld **Ihr Name** ein.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse für dieses Konto in das Feld **E-Mail-Adresse** ein.
5. Wählen Sie **Weiter**.
6. Wählen Sie **Fertig**.

Einrichten eines Outlook-E-Mail-Kontos

Ein Outlook-E-Mail-Konto wird von Microsofts Exchange-Server angelegt und verwaltet. Sie müssen dieses Konto einrichten, bevor Sie mit den weiteren in diesem Abschnitt beschriebenen Schritten fortfahren können.

Zum Senden oder Empfangen von E-Mail-Nachrichten mit Ihrem Exchange-Server wählen Sie **Start > ActiveSync**.

Sie erhalten eine entsprechende Aufforderung, wenn Ihr Exchange-Server die Funktion MSFP

(Microsoft Messaging and Security Feature Pack) installieren kann. Exchange Server 2003 mit SP2 hat beispielsweise die Option, diese Funktion zu installieren. Einer der Vorteile der Installation von MSFP ist die Fähigkeit des Servers, neue E-Mails weiterzuschicken, wenn sie im Outlook-Client Ihres Toshiba-Telefons eingehen.

Wenn ActiveSync erfolgreich abgeschlossen wurde, wählen Sie **Start > Messaging > Outlook-E-Mail > Menü > Ordner**. Die E-Mail-Ordner sind dem Outlook-Client in einem PC ähnlich.

Anzeigen der Nachrichteneingangsliste

Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Messaging**, und wählen Sie ein Konto. Die Nachrichteneingangsliste zeigt Ihre empfangenen Nachrichten an.

Erstellen einer E-Mail-Nachricht

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Messaging**.
2. Wählen Sie ein E-Mail-Konto.
3. Wählen Sie **Neu**.



Nachrichten

4. Geben Sie in das Feld **An**, **Cc** und/oder **Bcc** die E-Mail-Adresse(n) des/der Empfänger(s) ein. Fügen Sie zwischen mehreren Adressen ein Semikolon ein.
5. Geben Sie in das Feld **Betreff** einen Betreff ein.
6. Geben Sie eine Nachricht ein.
7. Wählen Sie **Senden**. E-Mail-Nachrichten sind in Ihrem Postausgang gespeichert. Bei der nächsten Synchronisation oder Verbindungsherstellung mit Ihrem E-Mail-Server werden diese an die Empfänger gesendet.



TIPP: Über Ihre Kontaktliste können Sie E-Mail-Adressen ganz schnell eingeben. Drücken Sie im Feld **An** die Taste **Aktion**, und wählen Sie einen Empfänger aus der Liste aus. Wählen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers. Das Semikolon als Trennzeichen wird automatisch eingefügt, wenn Sie mehrere Empfänger eingeben. Um die Priorität für die E-Mail einzustellen, wählen Sie **Menü > Nachrichtoptionen**. Zum Abbrechen einer Nachricht wählen Sie **Menü > Nachricht abbrechen**.

Einfügen von vordefiniertem Text in eine E-Mail-Nachricht

Einzelheiten zur Verwendung dieser Funktion finden Sie im Abschnitt Textnachrichten (SMS). Sie können damit eine neue Nachricht erstellen oder eine E-Mail beantworten.

Erstellen und Hinzufügen einer Signatur zu einer E-Mail-Nachricht

Für jedes Nachrichtenkonto können Sie eine Signatur festlegen, die automatisch in jede von Ihnen versendete Nachricht eingefügt wird.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Messaging**, und wählen Sie ein Konto.
2. Wählen Sie **Menü > Optionen > Signaturen**.
3. Blättern Sie zu dem Konto, für das Sie die Signatur erstellen.
4. Wählen Sie **Signatur für dieses Konto verwenden**.
5. Zum Einfügen einer Signatur in jede Nachricht, die Sie versenden, wählen Sie **Beim Antworten und Weiterleiten verwenden**. Andernfalls wird eine Signatur nur in neue Nachrichten eingefügt.

Nachrichten

6. Aktivieren Sie das Kästchen **Signatur**, und geben Sie Ihre Signatur ein.
7. Wählen Sie **Fertig**.

Antworten auf eine E-Mail-Nachricht

1. Wählen Sie in einer geöffneten Nachricht die Option **Antworten**, oder wenn sie mehreren Empfängern antworten die Option **Menü** > **Allen antworten**.
2. Geben Sie eine Nachricht in den Nachrichtenbereich ein.
3. Wählen Sie **Senden**.



TIPP: Wenn Sie auf eine E-Mail im Outlook-E-Mail-Konto antworten, versenden Sie weniger Daten, wenn Sie die ursprüngliche Nachricht nicht bearbeiten. Dadurch können sich die Kosten für die Datenübertragung entsprechend Ihres Tarifs verringern.

Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Option **Start > Messaging**.
2. Wählen Sie das E-Mail-Konto, über das Sie Nachrichten senden und empfangen möchten.
3. Wählen Sie **Menü > Senden/Empfangen**. Das Toshiba-Telefon stellt eine Verbindung zu Ihrem Internet-E-Mail-Server her und sendet und empfängt Ihre Nachrichten.

Herunterladen einer kompletten E-Mail-Nachricht

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Messaging**, und wählen Sie ein Konto.
2. Wählen Sie die Nachricht, die heruntergeladen werden soll.



HINWEIS: Zum Stoppen dieses Vorgangs wählen Sie **Menü > Senden/Empfangen Beenden**.

3. Wählen Sie **Menü > Nachricht herunterladen**. Bei der nächsten Synchronisation oder Verbindungsherstellung mit Ihrem E-Mail-

Nachrichten

Server zum Senden/Empfangen von E-Mails wird die komplette Nachricht abgerufen.

Herunterladen eines E-Mail-Anhangs

Wählen Sie in einer geöffneten Nachricht mit einem herunterzuladenden Anhang den Anhang aus. Bei der nächsten Synchronisation oder Verbindungsherstellung mit Ihrem E-Mail-Server zum Senden/Empfangen von E-Mails wird der Anhang heruntergeladen.



HINWEIS: Sie können auch zum Ende der E-Mail-Nachricht blättern und **Restliche Nachricht abrufen** wählen.

Anzeigen eines Anhangs

In einer geöffneten Nachricht mit einem heruntergeladenen Anhang wählen Sie den Anhang aus.

Hinzufügen eines Bildes zu einer E-Mail-Nachricht

1. Wählen Sie im Nachrichtenbereich einer E-Mail-Nachricht **Menü > Einfügen > Bild**.
2. Wählen Sie das Bild, das Sie hinzufügen möchten.



HINWEIS: Sie können nur Anhänge für Dateitypen anzeigen, die von Ihrem Toshiba-Telefon unterstützt werden.

Digitales Signieren einer Nachricht

Beim digitalen Signieren einer Nachricht wird Ihr Zertifikat mit dem öffentlichen Schlüssel auf die Nachricht angewendet. Der Empfänger erhält so den Nachweis, dass die Nachricht tatsächlich von Ihnen und nicht von einem Betrüger stammt und dass sie nicht verändert wurde. So signieren Sie eine Nachricht digital:

1. Wählen Sie in der Nachrichtenliste **Menü > Konto wechseln > Outlook-E-Mail**.
2. Wählen Sie **Neu > Menü > Nachrichtensoptionen > Nachricht signieren > Fertig**.



Nachrichten



HINWEIS: S/MIME-Verschlüsselung und digitale Signaturen für Windows Mobile-basierte Geräte stehen nur bei Exchange Server 2003 Service Pack 2 oder einer höheren Version zur Verfügung, die S/MIME unterstützt. Wenn Sie keines dieser Produkte verwenden oder noch keine Synchronisation vorgenommen haben, stehen diese Optionen nicht zur Verfügung.

Umschalten zwischen E-Mail-Ordern und -Konten

1. Wählen Sie **Start > Messaging > Outlook-E-Mail > Ordner**.
2. Wählen Sie den neuen Ordner, den Sie anzeigen möchten.

MMS-Nachrichten

Der Multimedia Messaging Service (MMS) ermöglicht Ihnen den Austausch von Multimediamnachrichten mit Daten wie Text, Bilder, Sounds, Animationen und Videoclips. MMS-Nachrichten können Sie an andere Mobiltelefone oder E-Mail-Adressen schicken. Einzelheiten zu MMS und wie Sie Ihr Konto für diesen Dienst aktivieren, erfragen Sie bitte bei Ihrem Service-Provider.

Eine MMS kann aus mehreren Seiten bestehen, die man auch als „Slides“ bezeichnet. Jedes Slide kann ein Bild, einen Sound und Text enthalten. Sie brauchen jedoch nicht alle diese Optionen für jede Nachricht festzulegen. Der maximale Inhalt, der pro Nachricht verschickt werden kann, wird von Ihrem Service-Provider festgelegt.

Erstellen einer MMS

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Messaging**, und die Option **MMS**.
2. Wählen Sie auf dem MMS-Hauptbildschirm die Option **Neu**, um eine neue MMS zu erstellen.
3. Fügen Sie einen Empfänger hinzu.



Nachrichten

Sie können eine Telefonnummer direkt in das Feld **An:** eingeben oder einen Kontakt aus Ihrer Kontaktliste auswählen. Zum Auswählen eines Kontakts wählen Sie die Option **Menü > Empfänger > Hinzufügen**. Der MMS-Composer kann die Nachricht mehreren Benutzern zustellen. Beim Zustellen an mehrere Empfänger geben Sie zwischen den einzelnen Empfängern ein Semikolon ein.

Hinzufügen eines Bildes oder Videos

So fügen Sie der Nachricht ein Bild hinzu:

1. Wählen Sie den Bereich **Bild/Video einfügen....** Die Vorschau aller Bilder und Videos im aktuellen Ordner wird angezeigt.
2. Wählen Sie eines der Bilder im aktuellen Ordner. Zum Starten der Kameraanwendung wählen Sie **Menü > Foto erfassen** oder **Menü > Videoaufnahme**.
3. Nachdem Sie ein Bild oder Video gewählt haben, wird die Hauptnachricht angezeigt.



HINWEIS: Wenn Sie der Nachricht ein Video hinzufügen, können Sie dem Slide kein weiteres Audio hinzufügen.

Hinzufügen von Text zur MMS-Nachricht

Wählen Sie den Bereich **Text einfügen....**, und geben Sie Ihre Nachricht ein. Zur Verwendung von vordefiniertem Text wählen Sie **Menü > Medien einfügen > Kurztext** im Bereich **Text einfügen...**

Verwenden/Erstellen von Vorlagen

Wählen Sie **Menü > Vorlage** und eine Vorlage, die Sie verwenden möchten, oder erstellen Sie selber eine neue Vorlage.

Auswählen einer Hintergrundfarbe für die Nachricht

Zum Wählen der Hintergrundfarbe für die Nachricht wählen Sie die Option **Menü > Optionen > Hintergrund**. Eine Liste mit Farben wird angezeigt.

Nachrichten

Zusätzliche Elemente

Nur bei E-Mails können Sie Empfänger in Kopie (cc) oder nicht sichtbarer Kopie (bcc) zu Ihrer Nachricht hinzufügen. Außerdem können Sie die Priorität der Nachricht, eine verzögerte Zustellung beim Senden der Nachricht, eine Ablaufzeit für die Nachricht einstellen und Zustellungs- und Leseberichte anfordern.

Um diese Anforderungen einzustellen, gehen Sie zu **Menü > Optionen > Senden Optionen...**, und legen Sie alle erforderlichen Optionen fest.

Empfangen von MMS-Nachrichten

Das Toshiba-Telefon informiert Sie, wenn eine neue MMS eingeht. Je nach Ihren Einstellungen wird der MMS-Inhalt möglicherweise etwas später heruntergeladen, wenn die Nachricht sich anzeigebereit in Ihrem MMS-Eingang befindet.

Der MMS-Eingang hat ähnliche Funktionen wie Ihr E-Mail- und Textnachrichteneingang.

MMS-Einstellungen

- **Löschen** - Dient zum Löschen der aktuellen Nachricht.
- **Antworten** - Dient zum Beantworten aller Nachrichten und zum Weiterleiten der aktuellen Nachricht.
- **Ordner** - Dient zum Umschalten zu anderen Ordnern (einschließlich Entwürfe, Postausgang, Posteingang, Gesendete Objekte und Gelöschte Objekte).
- **Konto wechseln** - Dient zum Umschalten zwischen Textnachricht, Outlook-E-Mail und MMS.
- **Verschieben** - Dient zum Verschieben der aktuellen Nachricht in einen anderen Ordner.
- **Als gelesen markieren/Als ungelesen markieren** - Dient zum Markieren des Objekts als ungelesen/gelesen.
- **Nachricht herunterladen** - Wenn Sie nur über eingehende MMS-Nachrichten informiert werden, aber nicht die gesamte MMS-Nachricht herunterladen möchten, können Sie eine Nachricht für den Download markieren. Die MMS-Nachricht wird heruntergeladen, wenn Sie die nächste Nachricht versenden oder



Nachrichten

empfangen.

- **Optionen** - Dient zum Ändern der Kontooptionen für das MMS-Konto.
- **Senden/Empfangen** - Setzt das Senden/Empfangen einer MMS-Nachricht durch, deren Übertragung ansteht.

Einrichten des MMS-Kontos

Wenn das Toshiba-Telefon noch nicht vorkonfiguriert ist, müssen Sie die Angaben zum MMS-Konto manuell eingeben. Dieser Vorgang läuft in zwei Stufen ab: In der ersten Stufe müssen Sie die Datenverbindung einrichten, in der zweiten Stufe definieren Sie die Adresse des MMS-Servers im Internet.

Einrichten einer Datenverbindung

Sie benötigen den Namen des MMS APN sowie alle damit verbundenen Benutzernamen oder Passwörter. Um Konflikte mit anderen Anwendungen zu vermeiden, wählen Sie die Einstellung **WAP-Netzwerk (Sicher)**, wenn Sie die Beschreibung **Verbindet mit** einrichten.

Definieren des Servers

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Messaging**.
2. Markieren Sie den MMS-Eintrag, und wählen Sie **Menü > Einstellungen**
3. Wählen Sie **Menü > MMSC-Einstellungen** und auf der folgenden Seite **Menü > Neu**.
4. Geben Sie einen Namen für die Serverdetails in das Feld **Name** ein.
Geben Sie folgende Daten ein:
 - **MMSC-URL** - Geben Sie die Adresse des Servers ein, die Sie von Ihrem Service-Provider erhalten haben.
 - **WAP-Gateway** - Geben Sie das für diese Verbindung zu verwendende WAP-Gateway ein, das Sie von Ihrem Service-Provider erhalten haben.
 - **Port** - Geben Sie die Portnummer ein.
 - **Verbindung über** - Stellen Sie den MMS-Server auf den richtigen Verbindungspunkt ein. Wenn Sie die MMS mit der Einstellung **WAP-Netzwerk (Sicher)** einrichten, müssen Sie hier die Einstellung **WAP-Netzwerk (Sicher)** wählen.

Nachrichten

- **Max. Sendegröße** - Erfragen Sie diesen Wert bitte bei Ihrem Service-Provider.
- 5. Wählen Sie **Fertig**.
- 6. Markieren Sie den MMS-Eintrag, und wählen Sie **Menü > Als Standard festlegen**. Neben dem von Ihnen gewählten MMS-Eintrag erscheint ein Häkchen.
- 7. Drücken Sie die Taste **Hauptmenü**, um zum **Hauptbildschirm** zurückzukehren. Das Toshiba-Telefon ist jetzt für MMS konfiguriert.

Pocket MSN

Pocket MSN auf dem Toshiba-Telefon bietet nahezu sofortigen Zugriff auf Ihren MSN-Hotmail-Eingang, Ihre MSN Messenger-Kontaktliste sowie auf Optionen zum Anpassen von Pocket MSN.

MSN Messenger ist ein Instant Messaging-Dienst, der über das Internet von MSN gehostet wird. Dieser Dienst ist derzeit gebührenfrei.

Pocket MSN bietet Ihnen Folgendes:

- MSN Hotmail. Hiermit lesen, schreiben und senden Sie E-Mails oder verwalten Ihre Hotmail-Ordner.

- MSN Messenger. Hier sehen Sie, wer online ist. Sie senden und empfangen damit Sofortnachrichten. Wenn Sie für ausgewählte Kontakte Statusaktualisierungen abonnieren, werden sie benachrichtigt, wenn diese online sind.
- Optionen und Einstellungen, um Pocket MSN benutzerspezifisch anzupassen.
- Wählen Sie für die Verwendung dieser Option **Start > Weitere > Weitere > Pocket MSN**.



HINWEIS: Sie benötigen entweder ein Microsoft.NET-Passport (www.passport.com) oder ein Hotmail-Konto (www.hotmail.com), um MSN Messenger verwenden zu können. Darüber hinaus muss das Toshiba-Telefon mit dem Internet verbunden sein.

Ein Passport erhalten Sie unter:
<http://www.passport.com>.

Ein Hotmail-Konto legen Sie an unter:
<http://www.hotmail.com>.



Nachrichten

Über MSN Hotmail

MSN Hotmail bietet Ihnen Zugriff auf Ihren Hotmail-Posteingang auf Ihrem Toshiba-Smartphone, selbst wenn Sie unterwegs sind. Sie können E-Mails lesen, senden und beantworten und Ihre Ordner verwalten. Außerdem können Sie E-Mail-Anhänge für den Download markieren.

MSN Messenger im Überblick

Mit MSN Messenger können Sie Sofortnachrichten an das Mobilgerät oder den PC Ihres Kontakts schicken.

Für MSN Messenger benötigen Sie Microsoft Passport Network-ID-Daten. Nach Erhalt der ID-Daten führen Sie folgende Aufgaben aus:

1. Richten Sie mit dem Toshiba-Telefon eine Verbindung zum Internet ein.
2. Richten Sie ein MSN Messenger-Konto ein.
3. Melden Sie sich bei MSN Messenger an.

So öffnen Sie MSN Messenger:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Weitere > Weitere > Pocket MSN > MSN Messenger > Anmelden**.

2. Geben Sie die E-Mail-Adresse und das Passwort für Ihre Microsoft Passport Network-ID-Daten oder Ihr Hotmail-Konto ein, und wählen Sie **Anmelden**.

 **HINWEIS:** Die Anmeldung bei einem Konto kann einige Minuten dauern. Abhängig ist dies von Ihrer Verbindungsrate und von der Auslastung Ihres mobilen Netzes.

3. Zum Abmelden wählen Sie **Menü > Abmelden**.

Texteingabe

Eingabemethoden

Das Toshiba-Telefon bietet drei Methoden zur Texteingabe:

- Multipress
- XT9
- Numerisch

Der Multipress- und XT9-Modus dient zur Texteingabe, der numerische Modus zur Eingabe von Ziffern.

Methodenanzeigen

Wenn Sie den Cursor in ein Feld setzen, in das Sie Text oder Ziffern eingeben müssen, wird automatisch eine geeignete Eingabemethode gewählt. Die Anzeige für den aktuellen Modus zeigt eine der folgenden Texteingabemethoden in der oberen rechten Ecke der Statusanzeige an:

- **abc** - Multipress-Textmodus, Kleinbuchstaben.
- **ABC** - Multipress-Modus, Anfangsbuchstabe groß, Folgebuchstaben klein.
- **ABC** - Multipress-Textmodus, alles in Großbuchstaben
- **123** - Numerischer Modus.
- **xt9** - XT9-Eingabemodus, Kleinbuchstaben.

- **xT9** - XT9-Eingabemodus, Anfangsbuchstabe groß, Folgebuchstaben klein.
- **xT9** - XT9-Eingabemodus, alles in Großbuchstaben.

Multipress-Modus

Die Tastatur ist mit den Ziffern **0** bis **9**, sowie der *****- und **#**-Taste ausgestattet. Jede Zifferntaste umfasst außerdem drei oder vier Buchstaben. Im Multipress-Modus geben Sie einen Buchstaben ein, indem Sie die entsprechende Taste mit dem gewünschten Buchstaben so oft drücken, bis dieser angezeigt wird.



BEISPIEL: Zur Eingabe des Buchstaben **c** drücken Sie die Taste **2** drei Mal schnell nacheinander.

Zur Auswahl eines anderen Zeichens auf derselben Taste, die Sie gerade verwendet haben, müssen Sie erst eine kurze Pause einlegen, bevor Sie einen weiteren Buchstaben eingeben können. Zum Einstellen der Pausendauer wählen Sie **Start** > **Einstellungen** > **Eingabehilfen** > **Bei Mehrfachdrücken**.

Texteingabe

Im Multipress-Modus zeigt die Modusanzeige abc, Abc oder ABC an. Dies steht jeweils für Kleinbuchstaben, erster Buchstabe groß oder nur Großbuchstaben.



TIPP: Bei Verwendung des Multipress-Modus wird der erste Buchstabe eines Satzes automatisch groß geschrieben.

XT9-Modus

In diesem Modus können Sie Wörter eingeben, indem Sie eine Taste pro Buchstaben nur einmal drücken. Jeder Taste sind mehrere Buchstaben zugeordnet. Beispiel: Mit der Taste **3** können Sie die Buchstaben D, E oder F eingeben. Der XT9-Modus vergleicht die vorherigen Tasteneingaben mit einer internen Wörterliste, um das Wort zu bilden, das am wahrscheinlichsten ist. Die Texteingabe im XT9-Modus erfordert deshalb wesentlich weniger Tasteneingaben und ist damit viel schneller als im herkömmlichen Multipress-Modus.



HINWEIS: Bei Verwendung des XT9-Modus werden im Fenster unten andere Wörter angezeigt. Diese Wörter können hiermit erstellt werden. Blättern Sie in der Liste nach unten, und wählen Sie das richtige Wort aus, indem Sie ggf. die Taste **Aktion** drücken.

Numerischer Modus

Im numerischen Modus drücken Sie eine Taste, um die entsprechende Ziffer in ein Feld einzugeben. Üblicherweise schaltet der Eingabemodus bei der Eingabe von Telefonnummern in den numerischen Modus um.

So geben Sie Ziffern in Text ein:

1. Halten Sie die Taste * gedrückt, um in den numerischen Modus zu wechseln.
2. Geben Sie die Ziffern über die Tastatur ein.
3. Drücken Sie die Taste * erneut, und halten Sie sie gedrückt, um in den vorherigen Modus zurückzukehren.



TIPP: Zur Eingabe von Ziffern ohne Umschalten in den numerischen Modus halten Sie die entsprechende Taste 1 Sekunde lang gedrückt.



Texteingabe

Weitere Tipps zur Texteingabe

- Zum Umschalten zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und nur Großbuchstaben drücken Sie die Taste *.
- Zum Löschen eines einzelnen Zeichens drücken Sie kurz die Taste **Zurück/Löschen**. Zum Löschen aller Zeichen im Nachrichtenbereich halten Sie die Taste **Zurück/Löschen** gedrückt.
- Zum Eingeben eines Leerzeichens oder Symbols im Multipress- oder XT9-Modus drücken Sie kurz die Taste #.
- Zum Anzeigen verschiedener Symbole und Zeichen halten Sie die Taste # gedrückt.
- Zum Eingeben des +-Zeichens bei Auslandsanrufen halten Sie die Taste 0 gedrückt.





Einstellungen

Anpassen des Hauptbildschirms

Sie können den **Hauptbildschirm** anpassen mit Hilfe einer:

- Bilddatei (.bmp, .jpg oder .gif)
- Bereitgestellten Datei, die ein Bild, ein Farbschema und ein neues Layout enthält (.hme oder .cab)



TIPP: Mit Hilfe von ActiveSync können Sie vom PC ein Bild auf das Toshiba-Telefon kopieren. Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Bilder mit der gleichen Bildschirmauflösung verwenden, die auch das Telefon aufweist – 240 x 320 Pixel.

Umschalten des Hauptbildschirms

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Startseite**.
2. Wählen Sie die gewünschten Optionen und **Fertig**.



HINWEIS: Wenn Sie die gewünschten Optionen wählen, müssen Sie **Weitere...** wählen, um zu den Einstellungen auf der folgenden Seite zu gelangen.

Alternative Methode zum Einstellen eines Hintergrundbildes für den Hauptbildschirm

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Weitere > Bilder & Videos**.
2. Wählen Sie das Bild, das Sie als Hintergrund einstellen möchten.
3. Wählen Sie **Menü > Als Startseite verwenden**.
4. Wählen Sie mit der **Navigations Taste** den Teil des Bildes aus, den Sie verwenden möchten, und wählen Sie **Weiter**.
5. Wählen Sie im Feld **Transparenz anpassen** einen höheren Prozentwert für ein transparenteres Bild oder einen niedrigeren Prozentwert für ein weniger transparentes Bild.
6. Wählen Sie **Fertig**. Das gewählte Bild wird als Hintergrund für Ihren **Hauptbildschirm** eingestellt.

Einstellungen

Sounds

Für verschiedene Kontakte können Sie unterschiedliche Klingeltöne einstellen. Der Klingelton kann auch für andere Ereignisse wie Benachrichtigungen oder Erinnerungen an einen Kalendertermin verwendet werden.



TIPP: Mit Hilfe von ActiveSync können Sie vom PC Sounds auf das Telefon kopieren. Sound-Dateien können im Format .midi, .wma, .mp3, .amr oder .wav vorliegen. Für Benachrichtigungen oder Erinnerungen verwenden Sie .midi-, .wma-, .mp3-, .amr- oder .wav-Dateien.

Festlegen des Sounds für ein Ereignis

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Sounds**.
2. Wählen Sie einen Sound für ein Ereignis. Das Toshiba-Telefon gibt den Sound wieder, wenn Sie ihn auswählen. Wählen Sie **Kein(e)**, wenn Sie keine Sound-Wiedergabe wünschen.
3. Wiederholen Sie den Vorgang für alle Ereignisse, und wählen Sie **Fertig**.

Profile

Mit der Profilkfunktion legen Sie den Typ und die Lautstärke von Klingelton und Alarm fest. Das Toshiba-Telefon umfasst mehrere Profile, die Sie folgendermaßen anpassen können:

Ändern des aktuellen Profils

Die Profilkfunktion legt fest, wie Sie das Toshiba-Telefon über bestimmte Funktionen benachrichtigt, beispielsweise eingehende Anrufe und Alarme.

So ändern Sie das aktuelle Profil:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** den Profiltyp. Beispiel: **Profil: Normal**.
2. Wählen Sie ein neues Profil.
3. Wählen Sie **Fertig**.



HINWEIS: Einige Profile werden vom Toshiba-Telefon automatisch gewählt. Dies hängt davon ab, wie das Telefon derzeit genutzt wird. Das Telefon schaltet beispielsweise auf das Profil **Headset** um, wenn Sie einen Kopfhörer einstecken.



TIPP: Zum Umschalten des Profils mit der Schnellauswahlliste drücken Sie die **Ein-/Aus**-Taste, um das gewünschte Profil zu wählen.



Einstellungen



HINWEIS: Das Profil **Automatisch** weist besondere Funktionen auf. Es wird auf verschiedene Situationen abgestimmt. Wenn Sie dieses Profil wählen, wird das Toshiba-Telefon die meiste Zeit im Modus **Normal** ausgeführt. Wenn Sie jedoch beispielsweise einen Kalendertermin eingestellt haben, wird das Profil **Besprechung** aktiviert, wenn der Termin stattfindet.

Anpassen eines Profils

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** den Profiltyp. Beispiel: **Profil: Normal**.
2. Wählen Sie **Menü > Bearbeiten**.
3. Ändern Sie die Einstellungen, und wählen Sie **Fertig**.
Zum Beenden, ohne die Änderungen zu speichern, wählen Sie **Abbrechen**.



HINWEIS: Um zu den Standardprofileinstellungen zurückzukehren, wählen Sie **Menü > Standard wiederherst.**

Uhr- und Alarmeinstellungen

Einstellen von Datum und Uhrzeit

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Uhrzeit & Wecker > Datum & Uhrzeit**.
2. Wählen Sie Ihre Zeitzone im Feld **Zeitzone**.
3. Bearbeiten Sie den Monat, Tag oder das Jahr im Feld **Datum**.
4. Bearbeiten Sie die Stunden, Minuten und Sekunden im Feld **Uhrzeit**.
5. Wählen Sie **Fertig**.



HINWEIS: Diese Einstellungen gehen nur verloren, wenn Sie das Toshiba-Telefon manuell zurücksetzen. Ihre Einstellungen bleiben erhalten, wenn Sie das Telefon ausschalten oder wenn der Akku vollständig entladen ist.

Einstellungen

Einstellen des Alarms

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Uhrzeit & Wecker > Wecker**.
2. Wählen Sie, ob der Alarm aktiviert werden soll.
3. Geben Sie die Alarmzeit in das Feld **Alarmzeit** ein.
4. Wählen Sie **Fertig**.

Angaben zum Eigentümer

Wenn Sie Angaben zum Eigentümer eingeben, kann Ihnen der Finder das Toshiba-Telefon zurückgeben, wenn Sie es einmal verlieren sollten.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Weitere > Besitzerinformationen**.
2. Geben Sie Ihren Namen, eine alternative Kontakttelefonnummer, Ihre E-Mail-Adresse sowie weitere erforderliche Informationen in die entsprechenden Felder ein.
3. Wählen Sie **Fertig**.

Ändern der Einstellungen der Eingabehilfen

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Weitere > Eingabehilfen**.

2. Wählen Sie folgende Voreinstellungen:
Systemschriftgrad - Hiermit stellen Sie die Größe der auf dem Bildschirm angezeigten Schriftart ein.

Bei Mehrfachdrücken - Hiermit stellen Sie die Zeitdauer zwischen Tasteneingaben bei der Eingabe von Text im Multipress-Modus ein.

Timeout Bestätigung - Hiermit stellen Sie die Verzögerung vor dem Zeitablauf einer unbestätigten Aktion ein.

Hinweis bei Anruf - Hiermit stellen Sie die Lautstärke der wiedergegebenen Sounds während eines Gesprächs ein.

3. Wählen Sie **Fertig**.



HINWEIS: Das Zeitformat hängt von dem unter **Ländereinstellungen** in den Telefoneinstellungen eingestellten Zeitformat ab.

Einstellungen

Ändern der regionalen Einstellungen

Sie können die Sprache, Locale, Datum und Uhrzeit, Zahlen- und Währungsformatierungsoptionen festlegen.

Ändern der Energieverwaltungseinstellungen

Mit dieser Option prüfen Sie den Akku-Ladezustand und konfigurieren Einstellungen, die die Akku-Lebenszeit verlängern.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Energieverwaltung**.
2. Stellen Sie Folgendes ein:
Timeout Beleuchtung (Akku) - Hiermit wählen Sie die Zeitdauer des Telefons im Bereitschaftszustand, bevor die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet wird.
Timeout Beleuchtung (Netz) - Hiermit wählen Sie die Zeitdauer des Telefons im Bereitschaftszustand, bevor die Hintergrundbeleuchtung im Netzbetrieb

ausgeschaltet wird.

Timeout Anzeige - Hiermit wählen Sie die Zeitdauer des Telefons im Bereitschaftszustand, bevor der Bildschirm ausgeschaltet wird.

3. Wählen Sie **Fertig**.

Sicherheitseinstellungen

Es empfiehlt sich, bestimmte Sicherheitsfunktionen für den Fall anzuwenden, dass das Toshiba-Telefon einmal verloren gehen oder gestohlen werden sollte. Darüber hinaus können bestimmte Sicherheitsfunktionen angewendet werden, um unbefugte Nutzung zu verhindern.

Sie können folgende Sicherheitsfunktionen anwenden:

- **SIM PIN aktivieren** - Verhindert die unbefugte Nutzung Ihrer SIM-Karte in einem beliebigen Telefon.
- **Tastensperre** - Verhindert versehentliche Anrufe und versehentlich ausgeführte Aktionen.
- **Gerätesperre** - Verhindert die unbefugte Nutzung.



Einstellungen

Aktivieren Ihres SIM-PINs

Notieren Sie sich Ihren PIN (Personal Identification Number). Wenn der SIM-PIN deaktiviert ist, müssen Sie diesen eingeben, um die SIM-Karte zu aktivieren. Der PIN wird Ihnen zusammen mit der SIM-Karte geliefert.

So aktivieren Sie Ihren PIN:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Sicherheit > SIM PIN aktivieren**.
2. Geben Sie den aktuellen PIN ein, und wählen Sie **Fertig**.

Deaktivieren Ihres SIM-PINs

Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Ihr SIM-PIN aktiviert wurde.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Sicherheit > SIM PIN deaktivieren**.
2. Geben Sie den aktuellen PIN ein, und wählen Sie **Fertig**.



WARNUNG: Wenn Sie den PIN für Ihre SIM-Karte dreimal nacheinander falsch eingeben, müssen Sie von Ihrem Service-Provider den PUK (Personal Unblock Key) anfordern. Geben Sie den PUK nur ein, wenn Sie ihn genau kennen, da Ihre SIM-Karte bei zehn fehlerhaften Eingabeversuchen nacheinander für immer unbrauchbar wird.

Ändern Ihres SIM-PINs

Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Ihr SIM-PIN aktiviert wurde.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Sicherheit > SIM PIN ändern**.
2. Geben Sie den aktuellen PIN und den neuen PIN ein.
3. Wählen Sie **Fertig**.



Einstellungen

Sperren der Tastatur

Wenn Sie die Tastatur sperren, wird die Tastaturfunktionalität deaktiviert. Diese Funktion ist beispielsweise nützlich, wenn Sie das Toshiba-Telefon in die Tasche stecken und verhindern möchten, dass unbeabsichtigterweise Tasten gedrückt werden.

So sperren Sie die Tastatur:

- Halten Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Taste **Hauptmenü** gedrückt.
- Wenn die Tastatur gesperrt ist, ändert sich die Tastenbeschriftung für **Linker Softkey** in **Entsperren**.



HINWEIS: Bei gesperrter Tastatur können weiterhin Notrufe empfangen und abgesetzt werden.



TIPP: Zum Sperren der Tastatur mit der Schnellauswahlliste halten Sie die **Ein-/Aus**-Taste gedrückt, um **Tastensperre** zu wählen.

Aufheben der Tastatursperre

Wählen Sie einfach **Entsperren** auf dem **Hauptbildschirm**. Die Taste, die gedrückt werden muss, um die Tastatursperre aufzuheben, wird angezeigt.

Aktivieren der Gerätesperre

Diese Sicherheitsmaßnahme rundet die SIM-PIN-Funktion ab und macht Ihr Toshiba-Telefon noch sicherer. Das Telefon wird dabei vor unbefugter Nutzung geschützt.

So aktivieren Sie die Gerätesperre:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Sicherheit > Gerätesperre**.
2. Um **Aufforderung bei Nichtverwendung des Geräts für** einen Zeitraum für die Inaktivität auszuwählen, aktivieren Sie das Kästchen **Aufforderung bei Nichtverwendung des Geräts für**, und wählen Sie einen Zeitraum für die Inaktivität aus **Aufforderung bei Nichtverwendung des Geräts für**.
3. Geben Sie das Passwort ein. Geben Sie es dann zur Bestätigung nochmals ein.
4. Wählen Sie **Fertig**.

Einstellungen

Deaktivieren der Gerätesperre

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Sicherheit > Gerätesperre**.
2. Geben Sie Ihr Passwort ein.
3. Deaktivieren Sie das Kästchen **Aufforderung bei Nichtverwendung des Geräts für**.
4. Wählen Sie **Fertig**.



HINWEIS: Notieren Sie sich Ihr Passwort.



TIPP: Zum Sperren der Tastatur mit der Schnellauswahlliste halten Sie die **Ein-/Aus**Taste gedrückt, um **Tastensperre** zu wählen.

Aktivieren der Funktion Fingerabdruck

Die Funktion Fingerabdruck erhöht die Sicherheit Ihres Toshiba-Telefons, da sie vor unbefugter Nutzung schützt.

So aktivieren Sie die Funktion Fingerabdruck:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Sicherheit > Fingerabdruck**.
2. Wählen Sie aus der Liste den Finger aus, den Sie registrieren möchten, und drücken Sie die Taste **Aktion**.



HINWEIS: Wenn die Gerätesperre aktiviert ist, geben Sie das Passwort auf dem Bildschirm für die Gerätesperre ein, und wählen Sie **Entsperren**.

3. Streifen Sie dreimal mit dem Finger darüber, um ihn bei dem Fingerabdrucksensor zu registrieren.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellungen

Deaktivieren der Funktion Fingerabdruck

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Sicherheit > Fingerabdruck**.
2. Wählen Sie im Menü mit der fokussierten Fingerlistenoption **Löschen**.
3. Wählen Sie **Ja**.

Telefoneinstellungen

Einstellen der Anrufsperr

Mit Hilfe der Anrufsperr können Sie eingehende und ausgehende Anrufe kontrollieren.

So stellen Sie die Anrufsperr ein:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Telefon > Anrufsperr**.
2. Wählen Sie die Anrufe aus, die Sie sperren möchten, und wählen Sie **Fertig**.

Einstellen der Anrufweiterleitung

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Telefon > Rufumleitung**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:
Uneingeschränkt - Hiermit leiten Sie alle Anrufe weiter.
Keine Anrufannahme - Hiermit leiten Sie Anrufe weiter, wenn die Anrufe nicht beantwortet werden.
Besetzt - Hiermit leiten Sie Anrufe weiter, wenn die Leitung besetzt ist.
Nicht Verfügbar - Hiermit leiten Sie Anrufe weiter, wenn das Toshiba-Telefon ausgeschaltet ist oder sich außerhalb der Dienstreichweite befindet.
Datenanrufe - Hiermit leiten Sie alle Datenanrufe weiter.
Faxanrufe - Hiermit leiten Sie alle Faxanrufe weiter.
3. Geben Sie die Telefonnummer ein, zu der weitergeleitet werden soll.
4. Wählen Sie **Fertig**.



Einstellungen

Einstellen der Anrufoptionen

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Telefon > Anrufoptionen**.
2. Geben Sie folgende Einzeleinstellungen ein:
Antworten mit beliebiger Taste
SIM-Kontakte anzeigen
Mailboxnummer
SMS-Dienstnummer
Landeskennzahl
Ortskennzahl
3. Wählen Sie **Fertig**.

Einstellen von Anklopfen

Wenn Sie telefonieren, meldet Ihnen die Funktion Anklopfen, dass ein Gespräch eingeht.

So stellen Sie Anklopfen ein:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Telefon > Anklopfen**.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kästchen **Benachrichtigung für Anklopfen** mit der Taste **Aktion**.
3. Wählen Sie **Fertig**.

Konfigurieren der Identifizierung

Wenn Sie die Identifizierung konfigurieren, können ausgewählte Anrufer Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf ihrem Telefon angezeigt bekommen, wenn Sie diese anrufen.

So konfigurieren Sie die Identifizierung:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Telefon > Anrufer-ID**.
2. Wählen Sie die Anrufer und **Fertig**.

Konfigurieren von Kanälen

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Telefon > Kanäle**.
2. Wählen Sie die gewünschten Optionen und **Fertig**.

Einstellungen

Einstellen des FDN-Modus

Sie können das Toshiba-Telefon so einstellen, dass es nur die von Ihnen in einer FDN-Liste festgelegten Telefonnummern oder Vorwahlnummern anwählt.

So stellen Sie den FDN-Modus ein:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Telefon > Feste Rufnummern > Rufnummern einschränken > Fertig**.
2. Wählen Sie **Menü > Nummern bearbeiten > Menü > Hinzufügen**.
3. Geben Sie die Telefonnummer oder Vorwahlnummer in das Feld **Nummernmuster** ein, auf die das Telefon beschränkt werden soll.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Nummern hinzuzufügen. Wählen Sie abschließend **Fertig**.
5. Geben Sie PIN2 ein, und wählen Sie **Fertig**.

Auswählen eines Modus

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Telefon > Modusauswahl**.
2. Wählen Sie einen der folgenden Modi:
Automatisch - Hiermit wählen Sie den

Netzmodus automatisch aus.

HSDPA - Hiermit wählen Sie den Modus 3G-Netz aus.

GSM - Hiermit wählen Sie den Netzmodus 2G/2.5G aus.

3. Wählen Sie **Fertig**.

Auswählen eines Netzes

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Telefon > Netzwerke**.
2. Wählen Sie einen der folgenden Modi:
Manuell - Hiermit wählen Sie ein bestimmtes Netz aus.
Automatisch - Hiermit wählen Sie mehrere Netze automatisch aus.
3. Wählen Sie **Menü** und dann eine der folgenden Optionen:
Neues Netzwerk suchen
Netzwerk auswählen
Bevorzugte Netzwerke
4. Wählen Sie das gewünschte Netz aus, und wählen Sie **Fertig**.



Einstellungen

Entfernen von Programmen

Mit dieser Funktion werden zusätzlich installierte Softwareprogramme entfernt.

Entfernen eines Programms



HINWEIS: Die auf dem Toshiba-Telefon vorinstallierten Programme lassen sich nicht entfernen.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Programme entfernen**.
2. Wählen Sie das Programm, das entfernt werden soll.
3. Wählen Sie **Menü > Entfernen**.

Fehlerberichte

Ein-/Ausschalten von Fehlerberichten

Diese Funktion sendet Daten vom Toshiba-Telefon zu den Technischen Support-Gruppen. Mit Hilfe dieser Daten kann der Support einen Programmfehler bei einem Gerät diagnostizieren, auf dem die Software Windows Mobile ausgeführt wird. Bei Ermittlung eines Fehlers wird eine Textdatei erstellt, die auf Wunsch an Support-Mitarbeiter geschickt werden kann. Bei einem Programmfehler wird der Fehlerbericht automatisch gestartet. Die bei Microsoft eingehenden Informationen werden von den Programmiergruppen von Microsoft genutzt. Die Daten dienen zur Qualitätskontrolle. Sie werden nicht zum Nachverfolgen einzelner Anwender, Installationen und auch nicht zu Marketingzwecken genutzt.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Weitere... > Fehlerbericht**.
2. Wählen Sie im Feld **Fehlerbericht** die Option **Aktivieren** oder **Deaktivieren**.
3. Wählen Sie **Fertig**.

Einstellungen

Videoanrufeinstellungen

So nehmen Sie die Videoanrufeinstellungen vor

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Weitere... > Video-Call Einstellungen**.
2. Wählen Sie folgende Einzeleinstellungen aus:
Klingelton - Wählen Sie Ihr Klingelzeichen für eingehende Videoanrufe.
Anzeigebild - Wählen Sie ein Symbol oder ein benutzerdefiniertes Bild, das übertragen werden soll, während ein Gespräch gehalten wird, oder sperren Sie das Übertragen von Video.
Rufumleitung - Hiermit leiten Sie den Videoanruf weiter.
3. Wählen Sie **Fertig**.

Einstellungen zur SIM-Sperre

So aktivieren Sie die SIM-Sperre

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Weitere... > SIM-Sperre**.
2. Aktivieren Sie das Kästchen **Aufforderung bei Nichtnutzung der SIM-Karte für**.
3. Geben Sie ein 8-stelliges Passwort ein. Geben Sie es zur Bestätigung nochmals ein.
4. Wählen Sie **Fertig**.



HINWEIS: Notieren Sie sich Ihr Passwort.



HINWEIS: Wenn Sie die SIM-Sperre aktivieren, können Sie die SIM-Karte nur verwenden, wenn Sie die SIM-Sperre im Toshiba-Telefon aktiviert haben.



HINWEIS: Zum Deaktivieren dieser Funktion geben Sie Ihr 8-stelliges Passwort ein, und deaktivieren Sie das Kästchen **Aufforderung bei Nichtnutzung der SIM-Karte für**.



Einstellungen

Anzeigen der Angaben unter Info

Prüfen der installierten Softwareversion

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Weitere... > Info**.
2. Zeigen Sie die Details zur installierten Software an, indem Sie auf dem Bildschirm nach unten blättern.
3. Wählen Sie **Fertig**.



Konnektivität

Automatisches Einrichten Ihrer Datenverbindungen

Das Toshiba-Telefon kann sich für Datendienste zahlreicher großer Betreiber auf der ganzen Welt selbst konfigurieren. Setzen Sie einfach Ihre SIM-Karte ein, und schalten Sie das Telefon ein.

Die Schnellauffunktionen für die Bereitstellungsdateien finden Sie im Start-Menü Ihres Toshiba-Telefons. Sie lassen sich folgendermaßen ganz einfach installieren:

1. Wählen Sie **Start > Weitere > Weitere**. Wählen Sie das Verzeichnissymbol mit der Beschriftung "Networks".
2. Öffnen Sie das Verzeichnis, und wählen Sie das Symbol für das Netzwerk aus, das Sie verwenden möchten.
3. Nach ca. fünf bis zehn Sekunden wird in Ihrem Posteingang eine Nachricht angezeigt, die Sie über die Änderung der Geräteeinstellungen informiert. Sie haben jetzt die entsprechenden Einstellungen für WAP, Proxy und MMSC installiert.

Web-, WAP- und MMS-Dienste können nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Service-Provider angeboten werden. Sie müssen prüfen, ob

Ihr Vertrag die Nutzung von Web-, WAP- und MMS-Diensten ermöglicht.

Manuelles Einrichten Ihrer Datenverbindungen



HINWEIS: Wenn Sie über das Datennetz Ihres Service-Providers eine Verbindung zum Internet herstellen, kann der Dienst über eine GPRS-Verbindung (schnell, aber in der Regel Abrechnung anhand der übertragenen Datenmenge) oder über eine Circuit Switched-Verbindung (langsam, aber in der Regel Abrechnung anhand der Verbindungsdauer) geliefert werden. Fragen Sie bei Ihrem Service-Provider nach, welche Verbindung in Ihrem Netz Anwendung findet.

Herstellen einer GPRS-Verbindung

GPRS ist ein paketbasierter drahtloser Kommunikationsdienst, der es Anwendern ermöglicht, mit ihren Mobiltelefonen in Funktionen wie E-Mail und Web-Browsing Daten zu senden und zu empfangen. Normalerweise rechnet Ihr Service-Provider diesen Dienst anhand der übertragenen Datenmenge ab. Jede Netzverbindung ist jedoch





Konnektivität

anders. Fordern Sie alle benötigten Daten bei Ihrem Service-Provider an.

So stellen Sie eine GPRS-Verbindung her:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Verbindungen > GPRS > Menü > Hinzufügen**.
2. Geben Sie folgende Informationen ein:
Beschreibung - Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.
Verbindet mit - Wählen Sie den Netztyp, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
Zugriffspunkt - Geben Sie einen Namen für den Zugangspunkt ein.
Benutzername - Geben Sie ggf. Ihren Benutzernamen für das GPRS-Netz ein.
Kennwort - Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein.
Primärer DNS - Geben Sie ggf. die Adresse des primären Domain Name System (DNS) ein.
Sekundärer DNS - Geben Sie ggf. die Adresse des sekundären DNS ein.
IP-Adresse - Geben Sie ggf. die Internet Protocol-(IP-)Adresse für das Gerät ein.
3. Wählen Sie **Fertig**.

Das Toshiba-Telefon verwendet diese Verbindung, wenn Sie eine Internetverbindung herstellen.

Herstellen einer DFÜ-Verbindung



HINWEIS: Jede Netzverbindung ist anders.

Fordern Sie alle benötigten Informationen zu diesem Dienst bei Ihrem Service-Provider an.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Verbindungen > DFÜ > Menü > Hinzufügen**.
2. Geben Sie folgende Informationen ein:
Beschreibung - Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.
Verbindet mit - Wählen Sie den Netztyp, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
Rufnummer - Geben Sie die Telefonnummer für die Einwahl beim Netz ein.
Benutzername - Geben Sie ggf. Ihren Benutzernamen ein.
Kennwort - Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein.
Domäne - Geben Sie ggf. den Domännennamen ein.
3. Wählen Sie **Fertig**.

Konnektivität

Herstellen einer Proxyverbindung

Abhängig von der Konfiguration durch Ihren Service-Provider müssen Sie eventuell eine Proxyverbindung hinzufügen, damit das Toshiba-Telefon Zugang zum Internet oder zu WAP-Diensten erhält. Jede Netzverbindung ist anders. Ihr Service-Provider kann Sie beraten, wenn Sie eine Proxyverbindung herstellen müssen. Fordern Sie alle benötigten Informationen von Ihrem Service-Provider an, bevor Sie eine Proxyverbindung herstellen.

So stellen Sie eine Proxyverbindung her:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Verbindungen > Proxy > Menü > Hinzufügen**.
2. Geben Sie folgende Informationen ein:
Beschreibung - Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.
Verbindet von - Geben Sie den Netztyp ein, von dem aus Sie eine Verbindung herstellen möchten.
Verbindet mit - Wählen Sie den Netztyp, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
Proxy [Name:Anschluss] - Geben Sie den Namen des Proxyservers und die Anschlussnummer ein.

Typ - Wählen Sie den Typ der Proxyverbindung, die Sie herstellen möchten.

Benutzername - Geben Sie ggf. Ihren Benutzernamen für das GPRS-Netz ein.

Kennwort - Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein.

3. Wählen Sie **Fertig**.

Herstellen einer VPN-Verbindung



WICHTIG: Vergewissern Sie sich bitte, dass Sie eine GPRS-Verbindung erfolgreich herstellen konnten, bevor Sie eine VPN-Verbindung herstellen. Die VPN-Verbindung nutzt die GPRS-Verbindung, um eine Verbindung zu Ihrem Arbeitsnetz herzustellen. Fordern Sie alle benötigten Informationen an, bevor Sie eine VPN-Verbindung herstellen. Zur richtigen Funktion der VPN-Verbindung lesen Sie auch unten den Abschnitt **Herstellen einer Verbindung zu Intranet-URLs**.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Verbindungen > VPN > Menü > Hinzufügen**.
2. Geben Sie folgende Informationen ein:
Beschreibung - Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.





Konnektivität

VPN-Typ - Wählen Sie den VPN-Typ.

Server - Geben Sie den Namen des VPN-Servers ein.

Verbindet von - Geben Sie den Netztyp ein, vom dem aus Sie eine Verbindung zum VPN herstellen (üblicherweise **Das Internet**) möchten.

Verbindet mit - Wählen Sie den Netztyp, zu dem Sie eine Verbindung herstellen (üblicherweise **Büro**) möchten.

Benutzername - Geben Sie den Benutzernamen für das VPN ein.

Kennwort - Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein.

Domäne - Geben Sie ggf. den Domännennamen ein.

Wenn Sie **IPSec** unter **VPN-Typ** bei **IPSec-Authentifizierung** wählen, wählen Sie auch den Authentifizierungstyp: **Vorinstall.**

Schlüssel oder **Zertifikat**.

3. Wählen Sie **Fertig**.

Herstellen einer Verbindung zu Intranet-URLs

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Verbindungen > Menü > Erweitert > Menü > Ausnahmen für Firmen-URL > Menü > Hinzufügen**.
2. Geben Sie die URL in das Feld **URL-Muster** ein.
3. Wählen Sie **Fertig**. Trennen Sie mehrere URLs durch ein Semikolon voneinander ab.

Verwenden einer bestimmten Verbindung zu den gewählten Netzen

Sie müssen eine bestimmte Verbindung zu den gewählten Netzen festlegen, um das Toshiba-Telefon mit dem richtigen Zugangspunkt für einen bestimmten Datenübertragungstyp zu verbinden. So verwenden Sie eine bestimmte Verbindung zu den gewählten Netzen:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Verbindungen > Menü > Erweitert**.
2. Wählen Sie bei der Verbindung **Internet** die Verbindung im Verbindungsfeld **Internet** aus, die Sie für allgemeinen Webzugang verwenden



Konnektivität

möchten.

3. Wählen Sie **Fertig**.



HINWEIS: Wählen Sie auf die gleiche Weise die Verbindung, die Sie für das WAP-Netz verwenden möchten.



HINWEIS: Die Verbindung **Büroverbindung** wird verwendet, wenn Sie eine Virtual Private Network-Verbindung verwenden möchten.

Bluetooth

Bluetooth bietet drei Modi: **Aus**, **Ein** und **Sichtbar**. Wenn Bluetooth auf **Ein** eingestellt ist, wird das Toshiba-Telefon mit den Geräten verbunden, mit denen es bereits gekoppelt ist, ist jedoch für neue Geräte nicht sichtbar. Im Modus **Sichtbar** arbeitet das Toshiba-Telefon im **Ein**-Status. Es ist dann aber für neue Geräte innerhalb der Reichweite sichtbar, und Sie können Daten von anderen Geräten empfangen.

Ein- und Ausschalten von Bluetooth

Standardmäßig ist Bluetooth ausgeschaltet. Wenn Sie es einschalten, wird Bluetooth zusammen mit dem Toshiba-Telefon ausgeschaltet. Beim Einschalten des Telefons wird Bluetooth auch automatisch wieder eingeschaltet.

So schalten Sie Bluetooth ein/aus:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth**.
2. Aktivieren Sie das Kästchen **Bluetooth einschalten**, um Bluetooth zu aktivieren. Zum Deaktivieren löschen Sie das Häkchen aus dem Kästchen.
3. Aktivieren Sie das Kästchen **Dieses Gerät für andere Geräte sichtbar machen**, wenn das Telefon für andere Geräte innerhalb der Reichweite sichtbar sein soll.

Erstellen einer Bluetooth-Partnerschaft

Vor dem Erstellen einer Bluetooth-Partnerschaft:

- Prüfen Sie, ob zwischen Ihrem Toshiba-Telefon und dem Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen, keine große Entfernung liegt.

Konnektivität

- Prüfen Sie außerdem, ob Bluetooth bei Ihrem Toshiba-Telefon **Eingeschaltet** ist und dass sich das Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen, im Modus **Sichtbar** befindet.

So erstellen Sie eine Bluetooth-Partnerschaft:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth > Menü > Geräte > Menü > Neues Gerät hinzufügen**. Das Toshiba-Telefon sucht nach anderen Bluetooth-fähigen Geräten und zeigt diese in der Liste an.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und wählen Sie **Weiter**.
3. Wenn Sie in **Passwort** einen Passcode verwenden möchten (wird zur Erhöhung der Sicherheit empfohlen), geben Sie einen alphanumerischen Passcode mit einer Länge von 1 bis 16 Zeichen ein, und wählen Sie **Weiter**. Sie können den Passcode auch leer lassen und **Weiter** wählen.
4. Geben Sie beim Partnergerät den gleichen Passcode sowie alle Daten ein, zu deren Eingabe Sie aufgefordert werden.

Beenden einer Bluetooth-Partnerschaft

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth > Menü > Geräte**.
2. Wählen Sie die Bluetooth-Partnerschaft aus, die Sie beenden möchten.
3. Wählen Sie **Menü > Löschen**.

Sichtbarmachen des Toshiba-Telefons für andere Bluetooth-Geräte

Das Toshiba-Telefon muss auf **Sichtbar** eingestellt sein, damit Folgendes möglich ist:

- Datenempfang
- Erkennbarkeit Ihres Toshiba-Telefons durch andere Bluetooth-Geräte
- Dienstangebot für andere Geräte, beispielsweise gemeinsame Internetnutzung

So machen Sie Ihr Toshiba-Telefon für andere Bluetooth-Geräte sichtbar:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth**.



Konnektivität

2. Aktivieren Sie das Kästchen **Dieses Gerät für andere Geräte sichtbar machen**.
3. Wählen Sie **Fertig**.

Ihr Toshiba-Telefon kann jetzt von anderen Bluetooth-fähigen Geräten erkannt werden.

Akzeptieren einer Bluetooth-Partnerschaft

1. Prüfen Sie, ob Bluetooth eingeschaltet und Ihr Toshiba-Telefon für andere Bluetooth-fähige Geräte sichtbar ist.
2. Wenn Sie aufgefordert werden, eine Bluetooth-Partnerschaft mit einem anderen Gerät zu akzeptieren, wählen Sie **Ja**.
3. Wenn Sie einen Passcode verwenden möchten (wird zur Erhöhung der Sicherheit empfohlen), geben Sie einen alphanumerischen Passcode mit einer Länge von 1 bis 16 Zeichen in das Feld **Passwort** ein, und wählen Sie **Weiter**.
4. Geben Sie beim Partnergerät den gleichen Passcode sowie alle Daten ein, zu deren Eingabe Sie aufgefordert werden. Die Bluetooth-Partnerschaft wurde erstellt. Sie können jetzt mit dem anderen Gerät Daten austauschen.

Einrichten eines eingehenden Bluetooth COM-Anschlüsse

Einige Programme können eine Verbindung nur über einen seriellen (COM)-Anschluss herstellen, selbst wenn das Gerät an sich Bluetooth-fähig ist. Damit solche Programme eine Bluetooth-Verbindung nutzen können, müssen Sie einen virtuellen COM-Anschluss einrichten. Sobald dieser erstellt ist, kann der virtuelle Anschluss wie jeder andere COM-Anschluss verwendet werden. Sie können einen virtuellen COM-Anschluss für Programme nutzen, die beispielsweise eine Verbindung zu einem GPS-Empfänger oder zu einem Bluetooth-fähigen Drucker herstellen. So richten Sie einen eingehenden Bluetooth COM-Anschluss ein:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Toshiba-Telefon über Bluetooth mit dem anderen Gerät verbunden ist.
2. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth > Menü > COM-Anschlüsse > Menü > Neuer eingehender Anschluss**.
3. Wählen Sie aus der Liste einen nummerierten COM-Anschluss aus.

Konnektivität

4. Um diesen COM-Anschluss nur für die Kommunikation mit Geräten zu verwenden, zu denen Ihr Toshiba-Telefon eine Bluetooth-Partnerschaft unterhält, aktivieren Sie das Kästchen **Sichere Verbindung**.
5. Wählen Sie **Fertig**.

Einrichten eines ausgehenden Bluetooth COM-Anschlüsse

Der Menübefehl für den neuen ausgehenden Anschluss steht nur zur Verfügung, wenn mindestens ein per Bluetooth verbundenes Gerät serielle (COM-)Verbindungen unterstützt.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Toshiba-Telefon über Bluetooth mit dem anderen Gerät verbunden ist.
2. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth > Menü > COM-Anschlüsse > Menü > Neuer ausgehender Anschluss**.
3. Wählen Sie aus der Liste einen nummerierten COM-Anschluss aus.
4. Um diesen COM-Anschluss nur für die Kommunikation mit Geräten zu verwenden, zu denen Ihr Toshiba-Telefon eine Bluetooth-

Partnerschaft unterhält, aktivieren Sie das Kästchen **Sichere Verbindung**.

5. Wählen Sie **Fertig**.

Beams

Der Begriff „Beam“ beschreibt die Datenübertragung im Nahbereich zwischen zwei Geräten über eine Bluetooth-Verbindung.

Beamten eines Objekts

So beamen Sie Kalender-, Kontakt-, Aufgaben- sowie Bilder- und Videodateien und -daten zu anderen Geräten:

1. Wählen Sie das Objekt, das Sie beamen möchten, beispielsweise einen Termin im Kalender, eine Aufgabe unter den Aufgaben, einen Kontakt aus den Kontakten oder ein Bild in Bilder und Videos.
2. Wählen Sie **Menü > Termin übertragen**. Wenn Sie einen Kontakt beamen, wählen Sie **Menü > Kontakt senden > Übertragen**.
3. Wählen Sie das Gerät, dem Sie die Daten senden möchten.
4. Wählen Sie **Übertragen**.





Konnektivität

Konfigurieren des Toshiba-Telefons für den Empfang gebeamter Daten

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Verbindungen > Übertragen > Eingehende Übertragungen empfangen**.
2. Wählen Sie **Fertig**.

Empfangen gebeamter Daten

Aus Sicherheitsgründen ist das Toshiba-Telefon standardmäßig so eingestellt, dass es keine gebeamten Daten empfängt.

So empfangen Sie gebeamte Daten:

1. Prüfen Sie, ob die Einstellung **Dieses Gerät für andere Geräte sichtbar machen** aktiviert ist und sich das Toshiba-Telefon innerhalb der Reichweite des Geräts befindet, das die Daten beamt.
2. Sie werden benachrichtigt, wenn das Toshiba-Telefon Daten empfangen hat.
3. Nach der Datenübertragung wählen Sie **Ja**, um die Daten zu speichern, oder **Nein**, um sie zu verwerfen.

Suchen nach einem Wireless LAN-Signal

Bevor Sie eine Wi-Fi-Verbindung starten, müssen Sie prüfen, ob das Toshiba-Telefon Zugang zu einem Wireless LAN Kanalsignal hat. Sie können den aktuellen drahtlosen Verbindungsstatus über folgende drei Bildschirme des Telefons überprüfen.

- **Bildschirm Heute** - Wenn das Toshiba-Telefon eine Wireless LAN Netzverbindung ermittelt, wird das Symbol für die Wireless LAN Verbindung oben auf dem Bildschirm **Heute** angezeigt.
- **Wireless LAN Hauptbildschirm** - Der aktuelle Verbindungsstatus und die Signalqualität der jeweiligen einzelnen drahtlosen Kanäle werden auf dem Bildschirm **Wireless LAN Manager** mit der aktuellen Konfiguration angezeigt.
- **Bildschirm Drahtlose Netzwerke konfigurieren** - Zeigt die derzeit verfügbaren drahtlosen Netzwerke an und ermöglicht es Ihnen, falls vorhanden, neue hinzuzufügen.

Konnektivität



HINWEIS: Wireless LAN (Wi-Fi) ist die standardmäßige Einstellung für den drahtlosen Kanal bei Ihrem Toshiba-Telefon. GPRS wird jedoch standardmäßig gestartet, wenn das Telefon kein Wi-Fi-Signal erkennt.

Herstellen einer Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk

1. Wählen Sie **Start > Einstellungen > Verbindungen > Drahtlos-Manager**. Auf diesem Bildschirm ist der aktuelle Wi-Fi-Status angezeigt.
2. Markieren Sie **Wi-Fi**, und wählen Sie dann **Menü > Wi-Fi Einstellungen**, um drahtlose Netzwerke zu konfigurieren.
3. Wenn die Netzwerke erkannt wurden, wählen Sie ein Netzwerk aus der angezeigten Liste aus.

Wireless Manager

Mit Hilfe von Wireless Manager lässt sich die Bluetooth- und Telefoniefunktionalität ganz einfach ein- und ausschalten.

Zum Starten von Wireless Manager haben Sie zwei Möglichkeiten, entweder:

- Drücken Sie die **Ein-/Aus**-Taste, und wählen Sie in der Liste **Drahtlos-Manager** aus, oder
- Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Verbindungen > Drahtlos-Manager**.

Aktive Objekte sind weiß dargestellt. Inaktive Objekte sind mit einem Kreuz durchgestrichen.

Ein-/Ausschalten des Telefonieobjekts

Schalten Sie das Telefonie-Funkübertragungselement des Toshiba-Telefons aus, indem Sie das Telefon-Symbol wählen. Sie können auch die Taste **4** drücken. Wenn neben dem Empfängersymbol ein Kreuz angezeigt wird, befindet sich das Telefon im „Flugmodus“ für das Telefonieelement. Sie können dann keine Telefongespräche führen oder entgegennehmen und das Datennetz auch nicht verwenden. Falls



Konnektivität

Bluetooth aktiviert ist, können Sie es jedoch weiterhin verwenden.

Zum erneuten Einschalten des Telefonielements wählen Sie die Option erneut aus, oder drücken Sie die Taste **4** erneut.

Trennen der derzeit aktiven Datenverbindung

Sie können die Datenverbindung trennen, ohne das Telefon ausschalten zu müssen. Wählen Sie dazu **Menü > Datenverbindung trennen**.

Die Datenverbindung wird automatisch wiederhergestellt, wenn Sie die Direkt-Push-E-Mail-Lösung verwenden. Dazu muss das Toshiba-Telefon permanent verbunden sein, damit Sie E-Mails vom E-Mail-Server empfangen können. Wenn Sie die Datenverbindung in diesem Szenario trennen möchten, müssen Sie Direkt-Push-E-Mail erst deaktivieren.

So deaktivieren Sie Direkt-Push-E-Mail:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > ActiveSync > Menü > Zeitplan**.
2. Ändern Sie die Einstellungen **Spitzenzeiten** und **Normalzeiten** in **Manuell**.

Zum erneuten Aktivieren von Direkt-Push-E-Mail kehren Sie zur Seite **ActiveSync Zeitplan** zurück, und wählen Sie **Bei Elementeingang**.

Aktivieren und Deaktivieren aller drahtlosen Elemente

Um Bluetooth und Telefonie gleichzeitig ein- und auszuschalten, wählen Sie **Alle**, oder drücken Sie die Taste **1**.

Störungen beim Wireless LAN- und Bluetooth-Betrieb

Da Wireless LAN- und Bluetooth-Geräte beide im selben Frequenzband (2,4 GHz) arbeiten, können Störungen beim Wireless LAN- und Bluetooth-Betrieb auftreten, wenn Sie Wireless LAN bei dem Toshiba-Telefon in der Nähe eines Geräts ausführen, das Bluetooth verwendet. Die Folge können eine niedrigere Übertragungsrate, Rauschen sowie eine instabile Verbindung sein. Dies kann auch dann der Fall sein, wenn Sie Bluetooth bei dem Toshiba-Telefon einsetzen, in dessen Nähe sich ein Gerät befindet, das mit Wireless LAN arbeitet.

Konnektivität

So beheben Sie die Störung:

- Halten Sie zwischen dem Telefon sowie anderen Bluetooth-Geräten einen Abstand von mindestens 10 m zu allen Geräten ein, die mit Wireless LAN arbeiten, wenn Sie bei dem Toshiba-Telefon Bluetooth einsetzen.
- Wenn kein Abstand von mindestens 10 m zu Geräten möglich ist, die mit Wireless LAN arbeiten, Sie Bluetooth aber bei Ihrem Toshiba-Telefon einsetzen müssen, schalten Sie das/die Gerät(e) aus, die mit Wireless LAN arbeiten.

USB zum PC

Einstellen von USB zum PC

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Verbindungen**.
2. Wählen Sie **USB zu PC**.
3. Aktivieren Sie das entsprechende Kästchen, um erweiterte Netzwerkfunktionalität zu aktivieren.
4. Wählen Sie **Fertig**.

Anwendungen und Multimedia

Auf dem Toshiba-Telefon sind folgende Anwendungen installiert:

- Internet Explorer
- Aufgaben
- Windows Media
- Kalender
- Messaging
- Kontakte
- ActiveSync
- Anrufe
- Einstellungen
- Spiele
- Sprachnotizen
- Bilder & Videos
- Zubehör
- Internetfreigabe
- Datei-Explorer
- FingerLaunch
- GoldKey
- Java
- Kurzwahl
- Opera Browser
- Picstel Viewer
- Pocket MSN

- SIM Manager
- Teleport
- TIPtalk
- Zoom

Internet Explorer

Öffnen von Internet Explorer

Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Internet Explorer**.

Gehen Sie zu einem Link.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Internet Explorer**.
2. Blättern Sie nach oben oder unten, um alle verfügbaren Links anzuzeigen.
3. Wählen Sie den Link.

Gehen Sie zu einer Webseite.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Internet Explorer > Menü > Adressleiste**.
2. Geben Sie die Adresse ein.
3. Wählen Sie **Gehe zu**.



Anwendungen und Multimedia

Ändern der Textgröße auf Webseiten

1. Wählen Sie auf einer Webseite die Optionen **Menü > Zoom**.
2. Wählen Sie die gewünschte Größe.

Zugreifen auf eine Webseite über den Verlauf

1. Wählen Sie auf einer Webseite die Optionen **Menü > Verlauf**.
2. Wählen Sie die Webseite und dann **Gehe zu**.

Einblenden oder Ausblenden von Bildern einer Website

Wählen Sie auf einer Webseite die Optionen **Menü > Ansicht > Bilder anzeigen**.

Anzeigen eines Favoriten

1. Wählen Sie auf einer Webseite die Optionen **Menü > Favoriten**.
2. Wählen Sie einen Favoriten und dann **Gehe zu**.

Löschen von Verlauf, Cookies oder temporären Dateien

Bei häufiger Internet-Nutzung sammelt das Toshiba-Telefon möglicherweise Daten, die viel Speicher belegen. Deshalb sollten Sie bestimmte Dateien vom Telefon löschen, um Speicherplatz freizugeben.

So löschen Sie Verlauf, Cookies oder temporäre Dateien:

1. Wählen Sie auf einer Webseite die Optionen **Menü > Extras > Optionen > Speicher**.
2. Wählen Sie den Speichertyp, den Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie **Löschen > Ja > Fertig**.

Senden eines Links per E-Mail

1. Gehen Sie zu der Webseite, die Sie senden möchten.
2. Wählen Sie **Menü > Extras > Link durch E-Mail senden**.
3. Wählen Sie **SMS** oder **Outlook-E-Mail**. Eine neue Nachricht wird erstellt. Die Seitenadresse wird dabei in den Nachrichtentext eingefügt.



Anwendungen und Multimedia

Aufgaben

Sie können eine einmalige oder wiederkehrende Aufgabe einrichten. Außerdem können Sie Erinnerungen für Ihre Aufgaben einstellen.

Erstellen einer Aufgabe

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Aufgaben**.
2. Geben Sie die Aufgabe in das Feld **Neue Aufgabe** ein.
3. Drücken Sie die Taste **Aktion**. Ein neues Aufgabenelement wird angezeigt.



HINWEIS: Sie können Informationen auf dem Toshiba-Telefon mit Ihrem PC synchronisieren. Damit bleibt Ihre Aufgabenliste an beiden Orten stets auf dem aktuellen Stand.



HINWEIS: Wenn Sie eine neue Aufgabe mit einer Erinnerung auf dem PC erstellen und die Aufgaben dann mit Ihrem Toshiba-Telefon synchronisieren, wird die Erinnerung zu der auf dem PC eingestellten Zeit aktiviert.

Löschen einer Aufgabe

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Aufgaben**.
2. Wählen Sie die Aufgabe aus, und wählen Sie **Menü > Aufgabe löschen**.

Markieren einer Aufgabe als erledigt

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Aufgaben**.
2. Wählen Sie die Aufgabe aus, und wählen Sie **Erledigt**.

Ändern einer erledigten Aufgabe in eine unerledigte

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Aufgaben**.
2. Wählen Sie die Aufgabe aus, und wählen Sie **Aktivieren**.



Anwendungen und Multimedia

Suchen einer Aufgabe

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Aufgaben**.
2. Führen Sie in der Aufgabenliste einen der folgenden Schritte aus:
Zum Sortieren der Liste wählen Sie **Menü > Sortieren nach**, und wählen Sie eine Sortieroption.
Zum Filtern der Liste nach Kategorien wählen Sie **Menü > Filter**, und wählen Sie die Kategorie, die angezeigt werden soll.



HINWEIS: Kategorien werden nur in Aufgaben angezeigt, die mit Ihrem PC synchronisiert sind.



HINWEIS: Zum weiteren Filtern Ihrer Aufgabe wählen Sie **Aktive Aufgaben** oder **Erledigte Aufgaben**.

Windows Media

Windows Media Player Mobile – Überblick

Mit **Windows Media 10 Mobile for Smartphone** können Sie digitale Audio- und Videodateien, die im Toshiba-Telefon gespeichert sind, oder aus dem Internet wiedergeben.

Mit Windows Media Player Mobile lassen sich standardmäßig folgende Dateitypen wiedergeben:

- Windows Media Audio (WMA)
- Windows Media Video (WMV)
- Motion Picture Experts Group-2 Audio Layer-3 (MP3)

Dazu gehören folgende Dateinamenerweiterungen:

- .asf
- .wma
- .wmv
- .mp3

Das Toshiba-Telefon kann außerdem H.263- (.3gp) und .mp4-Dateien wiedergeben.

Neben Windows Mobile-basierten Smartphones steht Windows Media Player auch unter anderen Betriebssystemen zur Verfügung, darunter Windows Mobile-basierte Pocket-PCs und



Anwendungen und Multimedia

Desktop-Computer, auf denen die Betriebssysteme Windows oder Macintosh ausgeführt werden.

Bedientasten – Überblick

Standardmäßig sind den Funktionen von Windows Media Player Mobile folgende Tasten zugewiesen:

- **Taste Aktion** - Hiermit können Sie eine Datei wiedergeben oder die Wiedergabe unterbrechen.
- **Linke Navigationstaste** - Hiermit können Sie zur vorigen Datei springen.
- **Rechte Navigationstaste** - Hiermit können Sie zur nächsten Datei springen.
- **Navigationstaste nach oben** - Hiermit erhöhen Sie die Lautstärke.
- **Navigationstaste nach unten** - Hiermit verringern Sie die Lautstärke.
- **#-Taste** - Hiermit aktivieren oder deaktivieren Sie die Tonwiedergabe.
- **0-Taste** - Hiermit schalten Sie während der Videowiedergabe auf den Vollbildschirm um.
- ***-Taste** - Hiermit ändern Sie das Star-Rating der Datei.
- **Rechte Navigationstaste (halten)** - Hiermit führen Sie einen schnellen Dateivorlauf durch.

- **Linke Navigationstaste (halten)** - Hiermit spulen Sie die Datei zurück.

Bildschirme und Menüs – Überblick

Windows Media Player Mobile verfügt über drei primäre Bildschirme:

- **Wiedergabe Bildschirm** - Zeigt die Bedienelemente für die Wiedergabe (z. B. Wiedergabe, Pause, Weiter, Zurück und Lautstärke), das Star-Rating der aktuellen Datei, das Album-Fenster sowie das Video-Fenster an. Durch Auswahl eines anderen Designs können Sie das Aussehen dieses Bildschirms ändern.
- **Wiedergabe Bildschirm** - zeigt die Wiedergabeliste **Wiedergabe** an, die die derzeit wiedergegebene Datei sowie alle Dateien in der Warteschlange angibt.
- **Bibliothek Bildschirm** - Ermöglicht den schnellen Zugriff auf Audiodateien, Videodateien und Wiedergabelisten. Er umfasst Kategorien wie **Eigene Musik**, **Eigene Videos**, **Eigene TV-Kanäle** und **Eigene Wiedergabelisten**. Außerdem beinhaltet er einen Link zum Umschalten auf den Bildschirm **Wiedergabe**.





Anwendungen und Multimedia

Durch Auswahl der Option **Menü** können Sie je nach aktuellem Bildschirm verschiedene Optionen anzeigen.

Einstellungen des Bildschirms Now Playing

- **Bibliothek** - Dient zum Anzeigen der Bibliothek.
- **Nach oben** - Dient zum Verschieben des ausgewählten Elements in der Wiedergabeliste nach oben.
- **Nach unten** - Dient zum Verschieben des ausgewählten Elements in der Wiedergabeliste nach unten.
- **Aus Liste entfernen** - Dient zum Entfernen des ausgewählten Elements aus der Wiedergabeliste.
- **Zufällig/Wiederholen > Zufällig Wiedergabe** - Dient zum Wiedergeben des Elements in zufälliger Reihenfolge aus der Wiedergabeliste **Wiedergabe**.
- **Zufällig/Wiederholen > Wiederholen** - Dient zum wiederholten Wiedergeben des Elements aus der Wiedergabeliste **Wiedergabe**.
- **Wiedergabeliste speichern** - Dient zum Speichern der Wiedergabeliste.

- **Aktuelle Liste löschen** - Dient zum Entfernen aller Elemente aus der Wiedergabeliste **Wiedergabe**.
- **Fehlerdetails** - Dient zum Anzeigen von Fehlerinformationen zum ausgewählten Element. Vor dem Namen des Elements steht ein Ausrufezeichen, wenn Fehlerdetails zur Verfügung stehen.
- **Eigenschaften** - Dient zum Anzeigen von Informationen zur ausgewählten Datei.

Einstellungen des Bildschirms Library

- **Warteschlange** - Dient zum Hinzufügen des ausgewählten Elements am Ende der aktuellen Wiedergabeliste.
- **Aus Bibliothek löschen** - Dient zum Löschen des ausgewählten Elements aus der Bibliothek.
- **Wiedergabe** - Dient zum Anzeigen der Wiedergabeliste **Wiedergabe**.
- **Bibliothek > Bibliothek Name** - Dient zum Umschalten zwischen Bibliotheken, beispielsweise zwischen den Bibliotheken **Meine Gerät** und **Storage Card**.

Anwendungen und Multimedia

- **Bibliothek aktualisieren** - Dient zum Hinzufügen neuer Elemente zur Bibliothek, indem Sie im Toshiba-Telefon oder auf der Speicherkarte suchen.
- **Datei öffnen** - Ermöglicht einfachen Zugriff auf Dateien, die nicht in der Bibliothek enthalten sind.
- **URL öffnen** - Dient zum Wiedergeben einer Datei über ein Netzwerk, beispielsweise das Internet.
- **Eigenschaften** - Dient zum Anzeigen von Informationen zur ausgewählten Datei.
- **Player** - Dient zum Umschalten auf den Player-Bildschirm.

Lizenzen und geschützte Dateien – Überblick

Bei geschützten Dateien handelt es sich um digitale Mediendateien, die durch eine Lizenz geschützt sind, um eine unbefugte Verbreitung oder Wiedergabe zu verhindern.

Die Lizenz gibt an, wie die Datei genutzt werden darf. Eine Lizenz kann beispielsweise festlegen, ob Sie eine Datei über den Desktop-Player mit Ihrem Toshiba-Telefon synchronisieren dürfen. Sie kann

außerdem bestimmen, wie oft eine Datei auf dem Toshiba-Telefon wiedergegeben werden darf. Die Lizenzbestimmungen werden von der Person oder dem Unternehmen festgelegt, die bzw. das die Datei geliefert hat.

Lizenzen werden mit einer Technologie namens Digital Rights Management (DRM) erstellt und verwaltet. Da Windows Media Player 10.1 Mobile for Smartphone Windows Media DRM 10 unterstützt, können Sie geschützte Dateien herunterladen und wiedergeben, die Sie von kompatiblen Online-Stores wie MSN Music bezogen haben. Wenn es die Lizenz und Ihr Toshiba-Telefon gestatten, können Sie abonnierten oder gemieteten Inhalt von einigen Online-Stores wiedergeben.

Informationen zu kompatiblen Online-Stores und Geräten finden Sie auf der Website von PlaysForSure unter: www.playsforsure.com.

Beachten Sie beim Kopieren einer geschützten Datei vom Computer auf das Toshiba-Telefon Folgendes:

- Verwenden Sie immer die Desktop-Version von Windows Media Player 10, um die Datei mit dem Telefon zu synchronisieren.



Anwendungen und Multimedia

- Synchronisieren Sie die Datei immer mit einer Speicherkarte im Telefon. Synchronisieren Sie nicht mit einer Speicherkarte, die in einen Speicherkartenleser eingesteckt ist.



HINWEIS: Zeigen Sie die Dateieigenschaften an, um festzustellen, ob eine Datei geschützt ist.

Wiedergeben von Elementen auf dem Toshiba-Telefon

Über die Bibliothek können Sie Lieder, Videos und Wiedergabelisten suchen und wiedergeben, die im Toshiba-Telefon oder auf der Speicherkarte gespeichert sind.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Windows Media > Menü > Bibliothek**.
Wählen Sie, falls erforderlich, auf dem Bildschirm **Bibliothek** die Optionen **Menü > Bibliothek**, und wählen Sie die gewünschte Bibliothek, beispielsweise **Storage Card**.
2. Wählen Sie eine Kategorie (beispielsweise **Eigene Musik** oder **Eigene Wiedergabelisten**), und wählen Sie das Element, das Sie wiedergeben möchten (z. B.

ein Lied, ein Album oder den Namen eines Künstlers).

3. Wählen Sie **Wiedergabe**.



HINWEIS: Zum Wiedergeben einer im Toshiba-Telefon gespeicherten Datei, die jedoch nicht in einer Bibliothek gespeichert ist, wählen Sie **Menü > Datei öffnen** auf dem Bildschirm **Bibliothek**. Wählen Sie das Element, das Sie wiedergeben möchten (z. B. eine Datei oder einen Ordner), und wählen Sie **Wiedergabe**.

Wiedergeben von Elementen über ein Netzwerk

Mit der Einstellung **URL öffnen** können Sie ein Lied oder ein Video wiedergeben, das im Internet oder auf einem Netzwerkspeicher gespeichert ist.

1. Wenn Sie sich nicht auf dem Bildschirm **Bibliothek** befinden, wählen Sie **Menü > Bibliothek**.
2. Wählen Sie **Menü > URL öffnen**.
3. Geben Sie in das Feld **URL** eine Netzwerkadresse ein.
Oder

Anwendungen und Multimedia

Wählen Sie eine URL, die Sie zuvor im Feld **Verlauf** verwendet haben.



HINWEIS: Zum Wiedergeben eines Elements in einem Netzwerk muss das Toshiba-Telefon an ein Netzwerk angeschlossen werden. Weitere Informationen zum Anschließen des Telefons an ein Netzwerk finden Sie im Abschnitt **Konnektivität**.

Kopieren von Dateien zum Toshiba-Telefon

Sie können Dateien entweder manuell zum Toshiba-Telefon kopieren oder Dateien zwischen dem PC und dem Toshiba-Telefon automatisch synchronisieren.

Mit der Sync-Funktion der Desktop-Version von Windows Media Player 10 synchronisieren Sie digitale Mediendateien vom Computer mit dem Telefon. Sync gewährleistet, dass geschützte Dateien und Alben richtig auf das Telefon kopiert werden.



HINWEIS: Um diese Funktion ausführen zu können, müssen Sie ActiveSync eingerichtet haben.

Ändern des Erscheinungsbildes von Player

Sie können das Erscheinungsbild des Bildschirms Player ändern, indem Sie ein neues Design wählen.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Windows Media > Menü > Optionen > Designs**.
2. Drücken Sie die **rechte** oder **linke Navigationstaste**, um die Designs anzuzeigen. Wählen Sie das gewünschte Design.
3. Wählen Sie **Fertig**.



HINWEIS: Neue Designs können Sie auf der Website WMplugins.com herunterladen unter: www.wmplugins.com.

Nachdem Sie ein Design auf Ihren Computer heruntergeladen haben, kopieren Sie die .skn- und .bmp-Dateien mit ActiveSync auf das Toshiba-Telefon. Um sicherzustellen, dass das Design unter der Registerkarte **Designs** angezeigt wird, speichern Sie keine Designdateien im Windows-Ordner des Toshiba-Telefons.





Anwendungen und Multimedia

Fehlersuche

Sollten Probleme bei der Verwendung von Windows Media Player Mobile auftreten, stehen im Internet zahlreiche Ressourcen zur Verfügung, die Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sind.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite Troubleshooting Windows Media Player Mobile der Microsoft-Website unter:

<http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=29195>.

Kalender

Die Kalender-Anwendung ähnelt einem elektronischen Tagebuch. Hier können Sie Ihre Termine organisieren. Die Einträge lassen sich dann als Erinnerungen auf dem Toshiba-Telefon anzeigen. Wenn Sie bei Ihrem PC mit Outlook arbeiten, können Sie die Daten zwischen dem PC und Ihrem Telefon synchronisieren.

Planen eines Termins

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Kalender > Menü > Neuer Termin**.
2. Geben Sie Informationen zu dem Termin ein.

3. Wählen Sie **Fertig**.



HINWEIS: Tägliche Ereignisse belegen keine Zeitblöcke im Kalender – sie werden stattdessen als Banner oben im Kalender angezeigt.

Herstellen eines wiederkehrenden Termins

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Kalender**.
2. Wählen Sie den Termin.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Blättern Sie nach unten zum Feld **Häufigkeit**, und wählen Sie eine der wiederkehrenden Optionen.
5. Wählen Sie **Fertig**.

Aktualisieren eines Termins

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Kalender**.
2. Wählen Sie den Termin.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin handelt, wählen Sie **Ja**, um nur das

Anwendungen und Multimedia

aktuelle Auftreten zu bearbeiten, oder **Nein**, um die ganze Serie zu bearbeiten.

5. Nehmen Sie die Änderungen vor, und wählen Sie **Fertig**.

Löschen eines Termins

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Kalender**.
2. Wählen Sie den Termin, den Sie löschen möchten, in der Ansicht **Tagesordnung**.
3. Wählen Sie **Menü > Termin löschen**.
4. Wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin handelt, wählen Sie **Ja**, um die ganze Serie zu löschen, oder **Nein**, um nur das aktuelle Auftreten zu löschen.



HINWEIS: Wenn Sie im Toshiba-Telefon einen Kalendertermin löschen, wird dieser bei der nächsten Synchronisation auch auf dem PC gelöscht. Wenn der Termin jedoch nicht mit einem PC synchronisiert wurde, wird er nur im Telefon gelöscht.



TIPP: Zum Abbrechen eines Löschvorgangs wählen Sie **Zurück**.

Ändern der angezeigten Arbeitswoche

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Kalender > Menü > Optionen**, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
Zum Angeben des ersten Wochentags im Feld **1. Tag der Woche** wählen Sie **Sonntag** oder **Montag**.
Zum Angeben der Anzahl von Tagen, die Sie pro Woche angezeigt bekommen möchten, wählen Sie im Feld **Wochenansicht** **5-Tage-Woche**, **6-Tage-Woche** oder **7-Tage-Woche**.
2. Wählen Sie **Fertig**.

Ändern der Erinnerungszeit

Standardmäßig ist die Erinnerungszeit auf 15 Minuten vor einem Termin eingestellt.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Kalender > Menü > Optionen**.
2. Blättern Sie zu **Erinnerungen**, und ändern Sie die Zeit.
3. Wählen Sie **Fertig**.



Anwendungen und Multimedia

Anzeigen der heutigen Agenda

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start** > **Kalender** > **Menü** > **Heute**.
2. Wählen Sie aus der Ansicht **Woche** oder **Monat** die Optionen **Menü** > **Agendaansicht**.



TIPP: Um frühere oder baldige Datumsoptionen anzuzeigen, blättern Sie nach links oder rechts, oder wählen Sie **Menü** > **Gehe zu Datum**.

Anzeigen der Agenda für ein bestimmtes Datum

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start** > **Kalender** > **Menü** > **Gehe zu Datum**.
2. Geben Sie das Datum ein, und wählen Sie **Fertig**.

Anzeigen des Zeitplans für den Monat

Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start** > **Kalender** > **Menü** > **Monatsansicht**.

Messaging

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Nachrichten**.

Kontakte

Sie können die einzelnen Kontakte anpassen, indem Sie ein Bild oder einen Klingelton hinzufügen, um den Anrufer eindeutig zu identifizieren.

Erstellen eines neuen Kontakts

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start** > **Kontakte** > **Neu**.
2. Geben Sie die Daten für den neuen Kontakt ein.
3. Wählen Sie **Fertig**.



TIPP: Wenn Sie jemand anruft oder Ihnen eine Nachricht schickt, der nicht in Ihrer Kontaktliste enthalten ist, können Sie einen Kontakt für diese Person aus dem Anrufverzeichnis oder aus der Nachricht erstellen, indem Sie **Menü** > **Kontakt speichern** wählen.



Anwendungen und Multimedia

Erstellen eines SIM-Kontakts

Kontakte können erstellt und auf einer SIM-Karte gespeichert werden. Wenn Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon einsetzen, werden auch die SIM-Kontakte übertragen.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Kontakte > Menü > Neuer SIM-Kontakt**.
2. Geben Sie die Daten des Kontakts ein.
3. Wählen Sie **Fertig**.



TIPP: Zum Speichern eines vorhandenen Kontakts auf Ihrer SIM wählen Sie den Kontakt und **Menü > Auf SIM speichern**.

Anzeigen und Bearbeiten eines Kontakts

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt aus.
3. Zum Bearbeiten des Kontakts wählen Sie **Menü > Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Fertig**.

Löschen eines Kontakts

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Kontakte**.
2. Blättern Sie zum Kontakt.
3. Wählen Sie **Menü > Kontakt löschen**.

Hinzufügen eines Bildes zu einem Kontakt

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt aus.
3. Wählen Sie **Menü > Bearbeiten > Bild**.
4. Wählen Sie das Bild, das Sie hinzufügen möchten, oder wählen Sie **Kamera**, und nehmen Sie ein Bild auf.
5. Wählen Sie **Fertig**.

Entfernen eines Bildes von einem Kontakt

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt aus.
3. Wählen Sie **Menü > Bearbeiten > Menü > Bild entfernen**.





Anwendungen und Multimedia

4. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm **Ja**.

Zuweisen eines Klingeltons zu einem Kontakt

Um den Anrufer mühelos anhand des Klingeltons zu identifizieren, können Sie jedem einzelnen Kontakt einen benutzerdefinierten Klingelton zuweisen.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt aus.
3. Wählen Sie **Menü > Bearbeiten > Rufton anpassen** und den gewünschten Klingelton.
4. Wählen Sie **Fertig**.

Senden von Kontaktinformationen

Mit Hilfe einer SMS können Sie jemandem schnell Informationen zu einem Kontakt in Ihrer Kontaktliste zusenden.

So senden Sie Kontaktinformationen:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt aus.
3. Wählen Sie **Menü > Kontakt senden > SMS**.

4. Wählen Sie die Kontaktinformationen, die Sie senden möchten, und wählen Sie **Fertig**.
5. Geben Sie in der neuen SMS die Telefonnummer der Person ein, der Sie die Kontaktinformationen zusenden möchten, und wählen Sie **Senden**.

Zuweisen einer Kategorie zu einem Kontakt

Mit Hilfe von Kategorien können Sie Ihre Kontakte leichter organisieren.

So weisen Sie einem Kontakt eine Kategorie zu:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt aus.
3. Wählen Sie **Menü > Bearbeiten > Kategorien**.
4. Wählen Sie die Kategorie aus.
5. Wählen Sie **Fertig**.



HINWEIS: Kategorien werden von Ihren Terminen, Kontakten und Aufgaben gemeinsam genutzt. Eine Kategorie bleibt solange in der Liste der gemeinsam genutzten Kategorien erhalten, bis sie mindestens einem Termin, Kontakt oder einer Aufgabe zugewiesen wird.

Anwendungen und Multimedia

ActiveSync

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Weitere Anwendungen**.

Anrufe

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Anruffunktionen**.

Einstellungen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einstellungen**.

Spiele

So öffnen Sie die Spiele auf dem Toshiba-Telefon:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Weitere > Spiele**.
2. Wählen Sie das gewünschte Spiel.

Sprachnotizen

Erstellen einer Sprachaufnahme

Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Weitere > Sprachnotizen > Aufnahme**, und starten Sie die Aufnahme.



HINWEIS: Die Aufnahmedaten werden automatisch im Telefonspeicher gespeichert.

Wiedergeben einer Sprachaufnahme

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Weitere > Sprachnotizen**.
2. Wählen Sie das wiederzugebenden Element auf dem Bildschirm **Alle Notizen**, und drücken Sie die Taste **Aktion**.

Menüoptionen All Notes

Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Weitere > Sprachnotizen > Menü**. Folgende Optionen werden angezeigt:

- **Wiedergabe** - Dient zum Wiedergeben der gewählten Sprachaufnahme.
- **Aufnahme** - Dient zum Starten der Aufnahme.



Anwendungen und Multimedia

- **Umbenennen** - Ermöglicht es Ihnen, den Titel der gewählten Sprachaufnahme zu bearbeiten.
- **Löschen** - Dient zum Entfernen der gewählten Sprachaufnahme.
- **Als Klingelton verwenden** - Dient zum Einstellen der gewählten Sprachaufnahme als Klingelton.

Bilder & Videos

Das Toshiba-Telefon ist mit einer Digitalkamera ausgestattet, mit der Fotos und Videoclips aufgenommen werden können.

Aufnehmen eines Fotos

Sie haben folgende Möglichkeiten, um die Kamera-Anwendung zu starten:

- Wählen Sie **Start > Weitere > Bilder & Videos > Kamera**.
Oder
- Drücken Sie die Taste **Kamera** seitlich am Toshiba-Telefon.

Aufnehmen eines Fotos

Richten Sie die Kamera auf den Gegenstand, und gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie den **linken Softkey**.
Oder
- Drücken Sie die Taste **Kamera** seitlich am Toshiba-Telefon.

Kameraeinstellungen

- **Aufn.modus** - Dient zum Einstellen des Kameramodus. Wählen Sie:
Foto - Wählen Sie **Einzel.**, **Timer** oder **Burst**.
Video - Nehmen Sie die Videos auf.



HINWEIS: Die Einstellung **Burst** ermöglicht Ihnen mehrere schnelle Aufnahmen hintereinander mit einmaliger Betätigung des **linken Softkey** oder der Taste **Kamera**. Diese Funktion ist für Aufnahmen sich schnell bewogender Objekte sehr nützlich.

- **Bild & Video** - Dient zum Starten der Funktion **Bilder & Videos**, mit der Sie aufgenommene Bilder prüfen können.
- **Zoom** - Dient zur Auswahl verschiedener Zoomgrade. Der Zoomgrad hängt von der Größe des aufgenommenen Bildes ab.



Anwendungen und Multimedia

- **Querformat** - Dient zum Aufnehmen von Fotos oder Videos im Weitwinkelformat, wobei die längere Seite waagerecht angeordnet ist.
- **Hochformat** - Dient zum Aufnehmen von Fotos oder Videos, wobei die längere Seite senkrecht angeordnet ist.
- **Vord. Kamera** - Dient zum Aufnehmen von Fotos oder Videos, wobei das Kameraobjektiv zu Ihnen zeigt.
- **Hint. Kamera** - Dient zum Aufnehmen von Fotos oder Videos mit dem außenseitigen Kameraobjektiv.
- **Umgebung** - Dient zum Einstellen der Farbkorrektur der Kamera, um bei den aktuellen Lichtverhältnissen optimale Effekte zu erzielen. Sie können die Korrektur auch manuell einstellen.
- **Effekt** - Dient zur Auswahl des Fotoeffekts, beispielsweise **Keine**, **Graustufen**, **Sepia**, **Kalt**, oder **Warm**.
- **Einstellgn.** - Dient zur Einstellung der Auflösung für das aufzunehmende Bild, des Verschlussklicks, der Speicherposition und der Einstellung für die Mobilanzeige.
- **Info** - Liefert Informationen zur Kamera.

- **Beenden** - Dient zum Beenden der **Kamera**-Anwendung.

Aufnehmen eines Videos

Mit dem Toshiba-Telefon können Sie auch Videos aufnehmen und diese mit Windows Media Player Mobile wiedergeben.

Starten des Videorekorders

1. Drücken Sie die Taste **Kamera** seitlich am Toshiba-Telefon.
2. Wählen Sie den **rechten Softkey** > **Aufn.modus** > **Video** > **linken Softkey**.
3. Drücken Sie den **linken Softkey**, um die Aufnahme zu stoppen.



WICHTIG: Vor der Aufnahme eines Videos vergewissern Sie sich erst, ob Sie genügend freien Speicherplatz zum Speichern des Videos zur Verfügung haben.





Anwendungen und Multimedia

Speichern von Bildern und Videos

Alle mit dem Toshiba-Telefon aufgenommenen Bilder und Videodateien werden standardmäßig im Speicher des Telefons gespeichert. Sie können das Telefon aber auch so einrichten, dass Bilder und Videodateien auf der miniSD-Karte gespeichert werden.

So speichern Sie Bilder und Videos auf der miniSD-Karte:

1. Vergewissern Sie sich, dass eine miniSD-Karte in das Toshiba-Telefon eingesetzt wurde (Anweisungen dazu finden Sie im Abschnitt **Erste Schritte**).
2. Wählen Sie in der **Kamera**-Anwendung die Optionen **Menü > Einstellgn. > Allgemein**.
3. Wählen Sie **Gerät** oder **Speicherkarte** im Feld **Speichern unter**.

Bei Verwendung der Kamera zu beachten

- Fingerabdrücke oder Fett auf dem Objektiv können zu Problemen, beispielsweise verschwommenen Bildern, führen. Wischen Sie das Objektiv mit einem Objektivreinigungstuch sauber.

- Versuchen Sie, die Hand beim Aufnehmen ruhig zu halten. Bewegung des Toshiba-Telefons kann zu verwackelten Bildern führen.
- Richten Sie die Kamera möglichst nicht auf helle Lichtquellen, da dies die Bildqualität beeinträchtigt.
- Respektieren Sie die Privatsphäre anderer, wenn Sie mit dem Toshiba-Telefon fotografieren.

Anzeigen von Bildern und Videos

Sie können die auf dem Toshiba-Telefon oder der miniSD-Karte gespeicherten Bilder und Videos mit der Anwendung **Bilder & Videos** anzeigen.

Außerdem können Sie ein Bild als Hintergrund des **Hauptbildschirms** einrichten oder an einen Kontakt senden.

Zum Anzeigen von Bildern und Videos über den **Hauptbildschirm** wählen Sie **Start > Weitere > Bilder & Videos**.

Mit der Taste **Navigation** können Sie eine Bildervorschau anzeigen.

Anwendungen und Multimedia

Bilder- und Videofunktionen

Wählen Sie in der Anwendung **Bilder & Videos Menü**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen:

- **Senden** - Dient zum Senden von Bildern an Kontakte per MMS oder E-Mail.
- **Übertragen** - Dient zum Übertragen von Bildern zu Kontakten per Bluetooth.
- **In Kontakt speichern** - Dient zum Einrichten eines Bildes als Symbol für einen bestimmten Kontakt, das bei den Details des Kontakts angezeigt wird.
- **Löschen** - Dient zum Löschen des Bildes.
- **Bearbeiten** - Ermöglicht es Ihnen, Bild- und Videodateien zwischen verschiedenen Ordnern zu verschieben oder zu kopieren.
- **Bildschirmpräsentation** - Dient zum Anzeigen aller Bilder im aktuellen Ordner als Diashow.
- **Ordner** - Dient zum Anzeigen der in anderen Ordnern im Toshiba-Telefon gespeicherten Bilder.
- **Optionen** - Dient zum Konfigurieren der Anwendung **Bilder & Videos**.

Öffnen eines Bildes

Wählen Sie in der Anwendung **Bilder & Videos** ein Bild, und wählen Sie die Option **Ansicht**.

Senden eines Bildes

1. Wählen Sie in der Anwendung **Bilder & Videos** die **Optionen Menü > Senden**.
2. Wählen Sie die Sendemethode.
3. Geben Sie die Zielnummer ein, und wählen Sie **Senden**.

Wählen Sie **Menü**, um eine Liste mit zusätzlichen Optionen anzuzeigen.

Beim Anzeigen eines Bildes wählen Sie **Menü**, um auf folgende Einstellungen zuzugreifen:

- **Zoom** - Dient zum Vergrößern oder Verkleinern des ausgewählten Bildes.
- **Bildschirmpräsentation** - Dient zum Anzeigen aller Bilder als Diashow.
- **Als Startseite verwenden** - Dient zum Festlegen des ausgewählten Bildes als Hintergrund für den **Hauptbildschirm**.
- **Bild übertragen** - Dient zum Versenden von Bildern per Bluetooth.
- **Bearbeiten** - Dient zum Bearbeiten von Bildern.



Anwendungen und Multimedia

- **Speichern** - Dient zum Zuweisen eines Bildes zu einem Telefonkontakt oder zum Umbenennen des Bildes.
- **Eigenschaften** - Dient zum Anzeigen der Bildeigenschaften, beispielsweise Dateiname und Größe.
- **Optionen** - Dient zum Festlegen der Eigenschaften der Anwendung **Bilder & Videos**.

Zubehör

Das Menü **Zubehör** enthält folgende Tools:

- Download-Agent
- Rechner

Download-Agent

Der Download-Agent verwaltet den heruntergeladenen Inhalt im Toshiba-Telefon. Zum Öffnen des Download-Agenten auf dem **Hauptbildschirm** wählen Sie die Optionen **Start > Weitere > Zubehör > Download-Agent**.



HINWEIS: Wählen Sie **Menü** auf dem Bildschirm **Download-Agent**, um den Download-Status anzuzeigen oder zu löschen.

Sie können den Download-Status vom Menü auf dem Bildschirm Download-Agent löschen oder anzeigen.

Rechner

So öffnen Sie den Rechner:

Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Weitere > Zubehör > Rechner**. Mit folgenden Tasten können Sie den Rechner betätigen:

Linke Navigationstaste - '/'

Rechte Navigationstaste - 'x'

Navigationstaste nach oben - '+'

Navigationstaste nach unten - '-'

Taste Aktion - '='



Anwendungen und Multimedia

Internetfreigabe

Internetfreigabe ist ein benutzerdefiniertes Tool, das für PC- oder Netzwerkverbindungen genutzt wird.

So verwenden Sie Internet Sharing:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Weitere > Internetfreigabe**.
2. Wählen Sie den PC-Verbindungsstatus.
3. Wählen Sie die Option.

Datei-Explorer

Mit dem Tool Datei-Explorer können Sie Dateien anzeigen und verwalten, die im Toshiba-Telefon oder auf der Speicherkarte gespeichert sind.

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Weitere > Datei-Explorer. My Documents** wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Ordner, in dem die Dateien gespeichert sind.

Menüoptionen auf dem Bildschirm My Documents

Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Weitere > Datei-Explorer > Menü**.

Die folgenden Menüoptionen werden auf dem Bildschirm **My Documents** angezeigt:

- **Senden** - Dient zum Senden der gewählten Datei per E-Mail oder MMS.
- **Übertragen** - Dient zum Senden der Datei an einen Kontakt per Bluetooth.
- **Bearbeiten** - Dient zum Verwalten der Dateiliste mit Hilfe von **Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Löschen, Umbenennen** und **Neuer Ordner**.
- **Eigenschaften** - Dient zum Anzeigen von Informationen zur ausgewählten Datei.
- **Ansicht** - Dient zum Ändern des Anzeigetyps für die Dateiliste – **Symbole** oder **Liste**.
- **Sortieren nach** - Dient zum Ändern der Dateireihenfolge.
- **Mein Gerät** - Dient zum Anzeigen des Ordnerbaumanfangs im Toshiba-Telefon.
- **Speicherkarte** - Dient zum Anzeigen der Dateiliste in der eingesetzten Speicherkarte.





Anwendungen und Multimedia

- **My Documents** - Dient zum Anzeigen der unter **My Documents** gespeicherten Dateien.

FingerLaunch

Mit der Anwendung FingerLaunch können Sie Datensicherheit bei dem Toshiba-Telefon gewährleisten.

So öffnen Sie die Anwendung FingerLaunch:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Weitere > FingerLaunch**. Der Bildschirm **Fingerprint Launcher** wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Optionen**.
3. Wählen Sie den Finger, mit dem Sie darüber streifen.
4. Streifen Sie dreimal mit dem Finger darüber, um ihn zu registrieren.

GoldKey

Über das Toshiba-Telefon können Sie mit Hilfe der Bluetooth-Technologie Ihren PC aus der Ferne sperren oder entsperren. Über die Anwendung **GoldKey** steht diese Sicherheitsfunktion zur Verfügung. Sie brauchen dazu lediglich am Toshiba-Telefon eine Taste zu drücken. Die Funktion lässt sich aber auch automatisch mit der Option Auto Lock nutzen.

Es gibt drei Sperrmethoden:

- Bildschirmsperre
- Bildschirmschoner
- Abmelden

Starten von GoldKey

Sie müssen das GoldKey-Registrierungsprogramm auf dem PC ausführen, um eine Verbindung zwischen dem PC und dem Toshiba-Telefon herzustellen.

Beim Ausführen dieses Dienstprogramms müssen Sie Folgendes eingeben:

- Sperrtyp
- Passwort
- Name des PCs

Anwendungen und Multimedia

Diese Informationen müssen dann an das Toshiba-Telefon gesendet werden. Die Verbindung zwischen PC und Toshiba-Telefon wird beendet, nachdem die Registrierungsinformationen auf dem Toshiba-Telefon empfangen wurden.

Java

Das Toshiba-Telefon unterstützt Java-Anwendungen (so genannte MIDlets), die speziell für mobile Geräte erstellt wurden. Java-Anwendungen sind u. a. Spiele und Dienstprogramme.

Starten der Java-Anwendung

Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start** > **Weitere** > **Java**. Nach einer kurzen Pause wird der Hauptbildschirm angezeigt. Das Menü bietet folgende Optionen:

- **Aktionen**
- **Installie**
- **Neues Verzeichnis**
- **Alles deinstallieren**
- **Optionen**
- **Zertifikate**

- **Über**
- **Beenden**

Installieren einer Java-Anwendung

Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start** > **Weitere** > **Java** > **Menü** > **Installie**.

Sie müssen jetzt wählen, von wo aus auf die MIDlets zugegriffen werden soll:

- Zum Installieren von einer Website aus wählen Sie **Browser**. Internet Explorer Mobile wird jetzt gestartet. Navigieren Sie zu der Website, unter der das Java-MIDlet gespeichert ist. Wählen Sie die Datei. Sie wird in die Java-Anwendung geladen.
- Zum Installieren von einer bestimmten URL aus wählen Sie **URL**. Wenn die URL bereits eingegeben wurde, wählen Sie diese aus, und wählen Sie dann **Fortfahren**. Wenn die URL nicht eingegeben wurde, wählen Sie **Hinzufügen**, und geben Sie die URL-Beschreibung gefolgt von der Web-Adresse ein.
- Zum Installieren vom Toshiba-Telefon aus wählen Sie **Lokale Dateien**. Alle nicht geladenen und im Ordner Mobile Device



Anwendungen und Multimedia

gespeicherten MIDlets werden angezeigt. Wählen Sie das MIDlet aus der Liste aus, das Sie installieren möchten.

Wählen von Jad oder Jar

Die Details zu dem MIDlet, das Sie installieren möchten, werden angezeigt. Wählen Sie **Fortfahren**, um mit der Installation fortzufahren. Nachdem die Datei heruntergeladen wurde, werden Sie gefragt, wo Sie diese speichern möchten. Wählen Sie der Einfachheit halber die Option, die Datei unter **<Stamm>**, dem Basisordner des Toshiba-Telefons, zu speichern.

Ausführen eines Java-MIDlets

Nachdem Sie das MIDlet erfolgreich installiert haben, werden die installierten Dateien unter Anwendung einer der oben beschriebenen Methoden auf dem Java-Hauptbildschirm angezeigt. Blättern Sie zum gewünschten MIDlet nach unten, und drücken Sie die Taste **Aktion**, um das Java-MIDlet auszuführen.

Beenden der Java-Anwendung

Wählen Sie auf dem Java-Hauptbildschirm **Menü > Beenden**.

Kurzwahl

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Anruffunktionen**.

Opera Browser

Mit dem Tool Opera Browser können Sie das Toshiba-Telefon mit dem Internet verbinden.

Öffnen des Opera Browsers

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Weitere > Weitere > Opera Browser**.
2. Blättern Sie, um alle verfügbaren Links anzuzeigen.
3. Wählen Sie den gewünschten Link.



Anwendungen und Multimedia

Menüoptionen im Opera Browser

Zum Öffnen der Menüoptionen des Opera Browsers wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Weitere > Weitere > Opera Browser > Menü**.

Der Opera Browser umfasst folgende Menüoptionen:

- **Fenster** - Dient zum Verwalten des Fensters.
- **Anzeige** - Dient zum Ändern der Fensteransicht.
- **Extras** - Dient zum Verwalten von Lesezeichen und zum Anzeigen nützlicher Informationen.
- **Beenden** - Dient zum Beenden des Opera Browsers

Picseel Viewer

Picseel Viewer ist ein Tool zum Anzeigen von PDFs und aller Microsoft Office-Dateien (Word, Excel und PowerPoint).

Öffnen von Picseel Viewer

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Weitere > Weitere > Picseel Viewer**.

2. Wählen Sie die Datei, die Sie anzeigen möchten.
3. Drücken Sie die Taste **Aktion**.

Menüoptionen auf dem Bildschirm Picseel Viewer

Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Weitere > Weitere > Picseel Viewer > Menü**.

Picseel Viewer umfasst folgende Menüoptionen:

- **Dokumentansicht** - Dient zum Öffnen der gewählten Datei.
- **Seite** - Dient zum Drehen des Fensters vom Hochformat in das Querformat und umgekehrt.
- **Favoriten** - Dient zum Anzeigen der Viewer-Dateiliste.
- **Verlauf** - Dient zum Anzeigen des Viewer-Nutzungsverlaufs.
- **Einstellungen** - Dient zum Verwalten von Voreinstellungen, Dateitypen, Hilfe- und Dateinformationen.
- **Schließen** - Dient zum Beenden von Picseel Viewer.





Anwendungen und Multimedia

Pocket MSN

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Einstellungen**.

SIM Manager

Mit SIM Manager können Sie Kontaktinformationen vom Toshiba-Telefon zu Ihrer SIM-Karte oder von Ihrer SIM-Karte zum Toshiba-Telefon kopieren.

Teleport

Mit der Teleport-Anwendung können Sie zwei Funktionen verwenden: Remote Keypad und Remote Screen.

Remote Keypad

Mit Remote Keypad können Sie über das Toshiba-Telefon in einer PC-Anwendung blättern, die auf einem PC-Bildschirm angezeigt wird.

Remote Screen

Mit Remote Screen können Sie die Hauptanzeige des Toshiba-Telefons auf einem PC-Bildschirm replizieren und das Toshiba-Telefon über den PC

bedienen. Mit der Benutzeroberfläche PC-Tastatur und Remote Screen auf dem PC werden die PC-Aktionen auf das Toshiba-Telefon übertragen.

Vorbereiten auf die Verwendung von Teleport

- Installieren Sie die Teleport-Anwendung auf einem PC.
- Vergewissern Sie sich, dass die Teleport-Anwendung aktiviert ist, bevor Sie das Toshiba-Telefon installieren.
- Die Teleport-Anwendung unterstützt folgende Kommunikationsoptionen: USB, Bluetooth und Wi-Fi.
- Stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Toshiba-Telefon und dem PC her, bevor Sie die Teleport-Anwendung verwenden.

Wählen Sie auf dem PC entweder die Schaltflächen Remote Keypad oder Remote Screen.



HINWEIS: Bei Verwendung von Teleport mit Wi-Fi müssen Sie Wi-Fi auf **Immer Ein** unter **Start > Einstellungen > Energieverwaltung > Wi-Fi** einstellen, damit es zu keinem Zeitablauf der Verbindung kommt.

Anwendungen und Multimedia

So starten Sie die Verwendung von Teleport

Führen Sie beim Toshiba-Telefon folgende Schritte aus:

1. Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Weitere > Weitere > Teleport**.
2. Wählen Sie die Option **Remote Keypad** oder **Remote Keypad**.

Hauptbildschirm der Teleport-Anwendung – Beschreibung

Remote Keypad

Wählen Sie die Funktion Remote Keypad, um über die Navigationstasten des Toshiba-Telefons in einer PC-Anwendung zu navigieren.

Tastenbefehle:

Navigationstaste nach oben - Hiermit verschieben Sie den PC-Cursor nach oben.

Navigationstaste nach unten - Hiermit verschieben Sie den PC-Cursor nach unten.

Linke Navigationstaste - Hiermit verschieben Sie den PC-Cursor nach links.

Rechte Navigationstaste - Hiermit verschieben Sie den PC-Cursor nach rechts.

Taste Aktion - Funktioniert wie eine PC-Eingabetaste.

Taste Zurück - Hiermit blenden Sie die Teleport-Anwendung aus.

Taste * - Hiermit blättern Sie auf dem PC seitenweise nach oben.

Taste # - Hiermit blättern Sie auf dem PC seitenweise nach unten.

Tasten 1 bis 0 - Hiermit geben Sie die entsprechenden Ziffern auf dem PC ein.

Remote Screen

Wählen Sie die Funktion Remote Screen, um Textdaten über die PC-Eingabevorrichtung in das Toshiba-Telefon einzugeben.

Verbindungsmethode

Wählen Sie die Methode, mit der das Toshiba-Telefon mit dem PC verbunden werden soll. Es gibt folgende Verbindungsmethoden: Bluetooth, USB und Wi-Fi.

Netzwerk-Port

Um den Netzwerkanschluss für USB und Wi-Fi einzurichten, wählen Sie **Menü > Netzwerk-Port**.



Anwendungen und Multimedia

COM-Anschlüsse

Um die COM-Ports für Bluetooth einzurichten, wählen Sie **Menü > COM-Anschlüsse**.

PIN-Code

Um den Teleport-PIN-Code einzurichten, wählen Sie **Menü > PIN-Code** in der Teleport-Anwendung.

Ausblenden

Um die Teleport-Sichtbarkeit einzurichten, wählen Sie **Menü > Ausblenden** in der Teleport-Anwendung.

Hilfe

Um Anweisungen zur Verwendung von Teleport beim Telefon anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Hilfe**.

Info

Um die Teleport-Version anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Info** in der Teleport-Anwendung.

Beenden

Um die Teleport-Anwendung zu beenden, wählen Sie **Menü > Beenden** in der Teleport-Anwendung.

TIPTalk

Mit der TIPTalk-Anwendung können Sie Folgendes machen:

- Bei einem IP-Telefon anrufen.
- Anrufbeantworterfunktionen nutzen.
- Online-Status Ihrer Kontakte prüfen (**Online**, **Offline**, **Abwesend** oder **Besetzt**).
- Kontakte über Ihren aktuellen Online-Status informieren (**Online**, **Offline**, **Abwesend** oder **Besetzt**).
- Sofortnachrichten während eines Gesprächs senden und empfangen.



HINWEIS: Bei Verwendung von TIPTalk müssen Sie Wi-Fi auf **Always On** unter **Start > Einstellungen > Energieverwaltung > Wi-Fi** einstellen, damit es zu keinem Zeitablauf der Verbindung kommt.

Starten von TIPTalk

Wählen Sie **Start > Weitere > Weitere > TIPTalk**. Wenn Sie TIPTalk zum ersten Mal starten, wird ein Konfigurationsdialog angezeigt.



Anwendungen und Multimedia

Anrufen bei einem IP-Telefon

1. Wählen Sie in der TIPTalk-Anwendung die Optionen **Menü > Anzeigen > Kontakte**.
2. Wählen Sie einen Kontakt aus der Kontaktliste aus.
3. Wählen Sie **Anrufen**.

Automatisches Beantworten eines Anrufs

Um einen Anruf automatisch zu beantworten, müssen Sie das Kontrollkästchen Automatic Answer auf dem Konfigurationsbildschirm aktivieren. Diese Anwendung beantwortet Anrufe automatisch und leitet sie zehn Sekunden nach deren Eingang zum Anrufbeantwortungsdienst um.

Halten eines Gesprächs

Wählen Sie in der TIPTalk-Anwendung während eines Gesprächs **Menü > Voice-Dienst > Halten**. Zum Fortsetzen des Gesprächs wählen Sie **Menü > Voice-Dienst > Halten**.

Wahlwiederholung mit dem Verzeichnis für ausgehende Anrufe

Im Verzeichnis für ausgehende Anrufe können Sie jederzeit zwanzig Kontakte speichern.

So führen Sie die Wahlwiederholung mit dem Verzeichnis für ausgehende Anrufe durch:

1. Wählen Sie in der TIPTalk-Anwendung die Optionen **Menü > Anzeigen > Ausgehende Anrufe**.
2. Wählen Sie einen Kontakt aus dem Verzeichnis der ausgehenden Anrufe aus.
3. Wählen Sie **Anrufen**.

Zurückrufen mit dem Verzeichnis der eingehenden Anrufe

Im Verzeichnis für eingehende Anrufe können Sie jederzeit zwanzig Kontakte speichern.

So rufen Sie mit dem Verzeichnis für eingehende Anrufe zurück:

1. Wählen Sie in der TIPTalk-Anwendung die Optionen **Menü > Anzeigen > Eingehende Anrufe**.
2. Wählen Sie einen Kontakt aus dem Verzeichnis der eingehenden Anrufe aus.





Anwendungen und Multimedia

3. Wählen Sie **Anrufen**.

Deaktivieren des Mikrofons

Wählen Sie in der TIPTalk-Anwendung die Optionen **Menü > Voice-Dienst > Ton aus**. Zum erneuten Aktivieren des Mikrofons wählen Sie **Menü > Voice-Dienst > Ton aus** erneut.

Umschalten in den Freisprechmodus

Wählen Sie in der TIPTalk-Anwendung die Optionen **Menü > Voice-Dienst > Freisprechen**. Zum Deaktivieren des Freisprechmodus wählen Sie einfach erneut **Menü > Voice-Dienst > Freisprechen**.

Hinzufügen eines Eintrags zur Kontaktliste

1. Wählen Sie in der TIPTalk-Anwendung die Optionen **Menü > Kontakte bearbeiten > Kontakt hinzufügen**.
2. Geben Sie den Namen des Kontakts ein.
3. Wählen Sie **OK**.

Entfernen eines Eintrags aus der Kontaktliste

1. Wählen Sie in der TIPTalk-Anwendung die Optionen **Menü > Anzeigen > Kontakte**.
2. Wählen Sie den Namen des Kontakts, den Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie **Menü > Kontakte bearbeiten > Kontakt löschen**.
4. Wählen Sie **OK**.

Wiedergeben einer Sprachmail

1. Wählen Sie in der TIPTalk-Anwendung die Optionen **Menü > Anzeigen > Eingehende Anrufe**.
2. Wählen Sie einen Eintrag im Verzeichnis für eingehende Anrufe, der mit einem Sprachmail-Symbol gekennzeichnet ist.
3. Wählen Sie **Menü > Voice-Dienst > Wiedergabe**.



Anwendungen und Multimedia

Instant Messaging (IM)

Mit der TIPTalk-Anwendung können Sie Sofortnachrichten versenden und empfangen.

So starten Sie Instant Messaging:

1. Rufen Sie einen anderen TIPTalk-Anwender an.
2. Wählen Sie **Menü > Instant Message senden**, wenn eine Verbindung hergestellt ist.
3. Geben Sie Ihre Nachricht in das zweite Textfeld ein.
4. Wählen Sie **Senden**, um Ihre Nachricht zu senden. Alle Nachrichten im Thread werden im ersten Nachrichtenfeld angezeigt.

Ändern des aktuellen Status

Wählen Sie in der TIPTalk-Anwendung **Menü > Eigener Status**, und wählen Sie Ihren aktuellen Status (**Online**, **Offline**, **Abwesend** oder **Besetzt**).

Konfigurieren von TIPTalk

1. Wählen Sie in der TIPTalk-Anwendung **Menü > Konfiguration**.
2. Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Passwort, die Server-IP und den Server-Port ein. Wenn mehrere Netzwerkadapter angezeigt werden, legen Sie außerdem fest, welcher

Netzwerkadapter verwendet werden soll.



HINWEIS: Wenn Sie das Kästchen **Automatische Rufannahme** aktivieren, beantwortet TIPTalk Anrufe automatisch. Der Anrufer kann dann eine Sprachnachricht hinterlassen.

Zoom

Mit der Zoom-Anwendung können Sie die aktuelle Fenstergröße vergrößern oder verkleinern. Sie können die Standardgröße um das Achtfache vergrößern.

Im Feld Set Zoom Level geben Sie einen bestimmten Zoograd im Ansicht- oder Bearbeitungsmodus ein. Die Zoom-Anwendung wird in einem Standardgrad von x2 (200%) gestartet. Sie kann auf folgende Zoomgrade eingestellt werden:

- x2 (200%)
- x4 (400%)
- x8 (800%)

Zum Starten der Zoom-Anwendung halten Sie die Taste **Seite nach oben** gedrückt.

Anwendungen und Multimedia

Bei Verwendung der Zoom-Anwendung können folgende Tasten genutzt werden:

- Drücken Sie die Taste **Ende**, um die Zoom-Anwendung zu schließen und zum **Hauptbildschirm** zurückzukehren.
- Drücken Sie den **linken Softkey** zum Vergrößern.
- Drücken Sie den **rechten Softkey** zum Verkleinern.
- Drücken Sie die Taste **Navigation nach oben**, um auf dem gezoomten Bildschirm nach oben zu blättern.
- Drücken Sie die Taste **Navigation nach unten**, um auf dem gezoomten Bildschirm nach unten zu blättern.
- Drücken Sie die **rechte Navigationstaste**, um auf dem gezoomten Bildschirm nach rechts zu blättern.
- Drücken Sie die **linke Navigationstaste**, um auf dem gezoomten Bildschirm nach links zu blättern.



Weitere Anwendungen

Informationen zum Akku

Die Akkuleistung hängt von zahlreichen Faktoren ab, beispielsweise der Netzkonfiguration durch den Service-Provider, Signalstärke, Temperatur der Umgebung, in der Sie das Toshiba-Telefon einsetzen, den ausgeführten Funktionen und/oder gewählten und verwendeten Einstellungen, am Telefon angeschlossenen Komponenten sowie Ihrem Telefonier-, Datenübertragungs- und sonstigem Programmnutzungsverhalten.

Prüfen der Akkuleistung

Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Option **Start > Einstellungen > Energieverwaltung**.

Optimieren der Leistung

Wählen Sie auf dem **Hauptbildschirm** die Optionen **Start > Einstellungen > Energieverwaltung**, und stellen Sie Hintergrundbeleuchtung, Anzeige und Wi-Fi ein.

Verwalten eines schwachen Akkus

Wenn die Warnung „Akku schwach“ angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Speichern Sie die aktuellen Daten.
2. Laden Sie den Akku baldmöglichst auf.
3. Schalten Sie das Toshiba-Telefon aus.

Informationen zum Laden des Akkus finden Sie im Abschnitt **Erste Schritte**.



WARNUNG: Bei nicht ordnungsgemäß gewechseltem Akku besteht Explosionsgefahr. Um die Gefahr eines Brandes oder von Verbrennungen auszuschalten, dürfen Sie den Akku nicht öffnen, quetschen, anstecken, seine Kontakte kurzschließen, ihn Temperaturen über 60 °C aussetzen oder ins Feuer bzw. in Wasser werfen. Ersetzen Sie ihn nur durch den angegebenen Akkutyp entsprechend den örtlich geltenden Gesetzen.



Weitere Anwendungen



HINWEIS: Es empfiehlt sich, die Speicherdaten auf einem PC oder einer Speicherkarte zu speichern.

Der Hersteller ist nicht dafür verantwortlich, wenn Daten auf Grund eines entladenen Akkus verloren gehen oder geändert werden.

PC-Anforderungen für die Ausführung von ActiveSync

Die Anforderungen für diesen Bereich wurden auf der Microsoft-Website für ActiveSync veröffentlicht: <http://www.microsoft.com/windowsmobile/downloads/as-sysreq42.mspx>.

Unterstützte Betriebssysteme für ActiveSync

- Windows 2000 Service Pack 4.
- Windows Server 2003 Service Pack 1.
- Windows Server 2003 Service Pack 1 für Itanium-basierte Systeme.
- Windows Server 2003, Standard x64 Edition.
- Windows XP Media Center Edition.
- Windows XP Professional x64 Edition.
- Windows XP Service Pack 1.
- Windows XP Service Pack 2.
- Windows XP Tablet PC Edition.





Weitere Anwendungen

Anforderungen

- Microsoft Outlook 2000, Microsoft Outlook XP oder Microsoft Outlook 2003 Messaging und Collaboration Clients erforderlich für die Synchronisation von E-Mails, Kalender, Kontakten, Aufgaben und Notizen auf dem Desktop oder Portable Computer (Outlook 2003 wird empfohlen).
- Microsoft Office 2000, Microsoft Office XP oder Microsoft Office 2003.
- Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher (erforderlich).
- Microsoft Systems Management Server 2.0.

Von ActiveSync unterstützte Betriebssysteme für Mobilgeräte

- Microsoft Windows Mobile 5.0.
- Messaging and Security Feature Pack für Microsoft Windows Mobile 5.0.
- Microsoft Windows Mobile 2003 Second Edition.
- Microsoft Windows Mobile 2003.
- Microsoft Pocket PC 2002, Microsoft Windows CE OS Version 3.0.
- Microsoft Smartphone 2002, Microsoft Windows CE OS Version 3.0.

Technische Daten

Systeminformationen

Prozessor	Marvell® PXA270-Prozessor bei 416 MHz
Speicher	RAM: 64 MB ROM: 128 MB
Betriebssystem	Windows Mobile® 5.0 for Smartphone

UMTS/HSDPA GSM/GPRS/EDGE Frequenzbereich

Innerhalb 3G (UMTS) 2100	1920 - 2170 MHz
Innerhalb GSM 900	880 - 960 MHz
Innerhalb DCS 1800	1710 - 1880 MHz
Innerhalb PCS 1900	1850 - 1990 MHz

Gesprächszeit

Innerhalb des Bereichs 3G (UMTS)	Ca. 140 Min.
Videoanruf	Ca. 75 Min.
Innerhalb des GSM-Bereichs	Ca. 280 Min.

Bereitschaftszeit

Innerhalb des Bereichs 3G (UMTS)	Ca. 290 Stunden
Innerhalb des GSM-Bereichs	Ca. 250 Stunden

Ladedauer

Ca. 150 Min.

Abmessungen (H × B × T)

Ca. 96 mm x 49 mm x 23 mm



Technische Daten

Max. Leistung

Innerhalb 3G (UMTS) 2100	Klasse 3	0,25 W
Innerhalb GSM 900	Klasse 4	2 W
Innerhalb DCS 1800	Klasse 1	1 W
Innerhalb PCS 1900	Klasse 1	1 W

Gewicht

Ca. 135 g

Netzadapter

Eingangsspannung	100 bis 240 V AC	50/60 Hz
Ladetemperaturbereich	5 bis 35 °C	

Anzeige

LCD	2,3 Zoll TFT-LCD
Auflösung	240 x 320 (64.000 Farben)

Audio-/Video-Codec

Audio	AMRNB, AAC, AAC+, eAAC+, MP3, WMA
Video	H263, MPEG4, WMV



Technische Daten

Anschluss

Bluetooth

Bluetooth™ Version 2.0 + EDR (Leistungsklasse 2)

GAP (Generic Access Profile)

SPP (Serial Port Profile)

HSP (Headset Profile)

HFP (Hands Free Profile)

PAN (Personal Area Networking)

AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile)

A2DP (Advanced Audio Distribution Profile)

Wireless LAN

IEEE 802.11b/g

WPA, WPA2, WEP, TKIP, AES

Schnittstelle

Kabel und Telefonladegerät

Kopfhöreranschluss

Erweiterungssteckplatz

Mini-USB (Client, volle Geschwindigkeit) / Ladegerät

2,5-mm-Stereokopfhörer

miniSD





Fehlersuche

Problem

Mögliche Ursachen und Lösungen

Gerät lässt sich nicht einschalten

- Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt ist (S. 27).
- Prüfen Sie, ob der Akku geladen ist (S. 29).

Akku lässt sich nicht laden

- Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
- Prüfen Sie, ob die Anschlüsse am Netzadapter und Akku sauber sind.

Es können keine Telefongespräche und Videoanrufe getätigt oder angenommen werden

- Prüfen Sie die Signalstärkeanzeige. Wenn in der Anzeige auf ein schwaches Signal hingewiesen wird, ändern Sie Ihren Standort, damit das Signal nicht durch irgendwelche Hindernisse gestört wird.
- Ein Videoanruf kann nur in Gebieten mit 3G-Abdeckung getätigt oder angenommen werden. Prüfen Sie, ob das Zeichen, das Ihnen anzeigt, dass Sie sich in einem Bereich mit 3G-Abdeckung befinden, im Bereitschaftsmodus auf der Anzeige zu sehen ist.
- Wenn Sie den PIN-Code dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die PIN-Sperre aktiviert. Ab jetzt können keine Anrufe mehr getätigt werden, weil der Zugriff auf die SIM-Karte gesperrt ist (S. 66). Geben Sie den PUK-Code ein, um die PIN-Sperre aufzuheben.
- Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie den Sicherheitscode zum Aufheben der Telefonsperre ein.

Keine Internet-Nutzung möglich

- Prüfen Sie Ihren Abonnementstatus. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Service-Provider.
- Die Netzeinstellungen stimmen möglicherweise nicht. Prüfen Sie die Netzeinstellungen. Einzelheiten zu den Netzeinstellungen erhalten Sie von Ihrem Service-Provider.

Fehlersuche

Problem

SMS- und MMS-Funktion nicht nutzbar

Mögliche Ursachen und Lösungen

- Prüfen Sie Ihren Abonnementstatus. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Service-Provider.
- Vergewissern Sie sich, dass die Nummer des Service-Centers stimmt. Einzelheiten zur Nummer des Service-Centers erhalten Sie von Ihrem Service-Provider.



Gesundheit und Sicherheit

Allgemeines

- Verwenden Sie Ihr Toshiba-Telefon nur so, wie dies beabsichtigt ist. Die Leistung des Telefons kann durch falsche Verwendung beeinträchtigt werden. Installations- oder Reparaturarbeiten am Telefon und dessen Zubehör sollten nur durch qualifizierte Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden.
- Um eine dauerhafte Beschädigung des Toshiba-Telefons zu vermeiden, verwenden Sie nur von Toshiba zugelassene Akkus und Zubehörteile.
- Das Paket aus Akku und Netzadapter ist nur zur Verwendung bei dem Toshiba-Telefon vorgesehen. Den Akku oder Netzadapter nicht bei anderen Geräten einsetzen, da Gerät, Akku und Netzadapter sonst dauerhaft beschädigt werden könnten.
- Bevor Sie das Toshiba-Telefon mit einem anderen Gerät verbinden, lesen Sie die entsprechende Dokumentation, um festzustellen, ob das andere Gerät kompatibel ist.
- Wenn Sie mit dem Toshiba-Telefon einen Notruf tätigen, sollten Sie sicherstellen, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist.
- Die Leistung des Toshiba-Telefons kann durch Interferenzen beeinträchtigt werden. Wenn in der Anzeige auf ein schwaches Signal hingewiesen wird, ändern Sie Ihren Standort, damit das Signal nicht durch irgendwelche Hindernisse gestört wird.
- Wenn das Toshiba-Telefon längere Zeit besonders bei hohen Temperaturen in Gebrauch ist, kann sich seine Oberfläche erwärmen. Seien Sie unter diesen Bedingungen vorsichtig, wenn Sie das Telefon berühren.
- Wenn Sie Ohrhörer oder andere Kopfhörer verwenden, sollten Sie darauf achten, dass Sie die Lautstärke nicht zu hoch einstellen. Durch eine zu hohe Lautstärke kann das Gehör geschädigt werden. Auch das Hören mit Ohrhörer oder Kopfhörer über einen längeren Zeitraum hinweg, selbst wenn dies mit normaler Lautstärke geschieht, kann zu einer Schädigung des Gehörs führen. Wenn Sie Informationen zur richtigen Verwendung von Ohr- oder Kopfhörern benötigen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.
- Schwangere und junge Frauen sollten das Telefon während des Gesprächs möglichst weit von ihrem Unterleib entfernt halten. In diesem Fall empfiehlt sich der Gebrauch einer





Gesundheit und Sicherheit

Freisprechanlage.

Betriebsumgebung

- Verwenden Sie das Toshiba-Telefon nicht, während Sie mit dem Auto fahren oder eine Maschine bedienen. Sollten Sie doch einmal telefonieren müssen, während Sie Auto fahren, stellen Sie das Auto zuvor ab. Wenn Sie eine integrierte Freisprechanlage verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass das Telefon in seiner Halterung befestigt ist.
- Schalten Sie das Toshiba-Telefon aus, wenn Sie ein Krankenhaus oder eine andere Gesundheitseinrichtung betreten. Medizinische Geräte können durch die Benutzung des Telefons gestört werden. Beachten Sie stets die im betreffenden Gebäude geltenden Regeln zum Umgang mit Telefonen.
- Schalten Sie das Toshiba-Telefon an Bord von Flugzeugen aus. Das Telefonsignal könnte die Bordsysteme stören. Sie sind gesetzlich verpflichtet, diese Vorschrift einzuhalten.
- Schalten Sie das Toshiba-Telefon in Einrichtungen aus, in denen Hinweisschilder einen Gebrauch des Telefons untersagen.
- Benutzen Sie das Toshiba-Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.
- Schalten Sie das Toshiba-Telefon in Sprenggebieten aus. Beachten Sie alle angegebenen Richtlinien und Vorschriften.
- Schalten Sie das Toshiba-Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus. (Das sind zum Beispiel Orte, an denen Kraftstoff gelagert wird, oder Spritzlackeinrichtungen.)
- Schalten Sie das Toshiba-Telefon aus, wenn Sie sich während eines Gewitters im Freien aufhalten.
- Lassen Sie das Gerät durch qualifiziertes Fachpersonal in Ihrem Fahrzeug installieren. Eine falsche Installation oder ein falscher Service kann zu Gefahren führen und Garantien verlieren dadurch u. U. ihre Gültigkeit. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fahrzeughersteller oder Fachhändler.



Gesundheit und Sicherheit

Elektronische Geräte

- Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen oder in Begleitung einer Person mit Herzschrittmacher sind, sollten Sie sich der – wenn auch geringen – Gefahr bewusst sein, dass das Mobiltelefon den Betrieb des Herzschrittmachers beeinträchtigen kann. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Arzt oder dem Hersteller des Herzschrittmachers.
- Der Gebrauch des Mobiltelefons kann möglicherweise bei einigen Hörgeräten Störungen verursachen. In diesem Fall sollten Sie sich an Ihren Service-Provider oder Arzt wenden.
- Der Gebrauch des Mobiltelefons kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten beeinträchtigen. Fragen Sie einen Arzt oder den Gerätehersteller nach einer sicheren Vorgehensweise.
- Der Gebrauch des Mobiltelefons kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten elektronischen Systemen in einem Fahrzeug beeinträchtigen. Beispiele dafür

sind Airbags und Kraftstoffeinspritzsysteme. Fragen Sie beim Fahrzeughersteller nach, ob das Elektroniksystem ausreichend abgeschirmt ist.

Akkusicherheit

Das Toshiba-Telefon wird mit einem wiederaufladbaren Akku betrieben. Erst nach zwei oder drei vollständigen Auflade- und Entladezyklen erreicht der Akku die optimale Leistung. Der Akku kann Hunderte Male aufgeladen und wieder entladen werden, aber irgendwann ist er verbraucht. Wenn die Sprech- und Standbyzeiten deutlich kürzer werden, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

- Ein neuer Akku oder ein längere Zeit nicht gebrauchter Akku kann bei erstmaligem Gebrauch eine verringerte Kapazität aufweisen.
- Der Akku darf nur bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C aufgeladen werden.
- Verwenden Sie nur von Toshiba zugelassene Akkus und laden Sie sie mit dem empfohlenen Ladegerät von Toshiba.
- Wenn Sie das Ladegerät nicht mehr verwenden, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Gesundheit und Sicherheit

- Lassen Sie den Akku nicht länger als nötig am Ladegerät und an der Steckdose angeschlossen, da eine zu starke Aufladung die Lebensdauer verkürzen kann.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz. Es kann zu einem versehentlichen Kurzschluss kommen, wenn durch einen metallischen Gegenstand Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden.
- Lassen Sie den Akku nicht an extrem kalten oder heißen Orten liegen, da sich das negativ auf die Akkuleistung auswirken könnte. Extrem kalte Orte sind beispielsweise ein Kühlschrank, extrem heiße ein Auto, das direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer.
- Entsorgen Sie den Akku nicht über den Hausmüll. Der Akku enthält giftige Chemikalien, die ordnungsgemäß zu entsorgen sind. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihren lokalen Behörden.

Netzadapter und Kabelsicherheit

- Verwenden Sie keinen beschädigten oder abgenutzten Netzadapter bzw. kein beschädigtes oder abgenutztes Kabel. Dies könnte einen Stromschlag verursachen oder Brandgefahr darstellen. Fordern Sie umgehend von einem von Toshiba autorisierten Service-Provider die entsprechenden Ersatzteile an.
- Verbiegen oder verdrehen Sie das Netzkabel nicht.
- Ziehen Sie den Stecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose.
- Halten Sie das Netzkabel beim Ausstecken direkt am Stecker fest, damit es nicht beschädigt wird.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Netzadapter oder das Kabel.



Gesundheit und Sicherheit

Notrufe

Während der Datenkommunikation in einem GSM-Bereich können keine Anrufe bei Notrufeinrichtungen getätigt werden. Wenn das System in den Modus „Nur UMTS“ oder „Nur GSM“ gesetzt wurde, können keine Anrufe bei Notrufeinrichtungen getätigt werden, wenn das ausgewählte Netz nicht zur Verfügung steht. Ob Anrufe bei einer Notrufeinrichtung möglich sind, hängt von den Netzdiensten einiger Service-Provider ab.



WICHTIG: Notrufe sind auch dann noch möglich, wenn die SIM-Karte nicht eingesetzt oder gesperrt ist, die Telefonsperre, der FDN-Modus oder die Anrufssperre aktiviert wurde.

Es wird nicht garantiert, dass in allen Ländern und Bereichen eine Verbindung hergestellt werden kann, da der Betrieb des Telefons vom Funknetz, Funksignal und Ihren Einstellungen abhängt. Verlassen Sie sich bei Notrufen nicht ausschließlich auf Ihr Mobiltelefon.

Informationen zu den europäischen FCC RF-Emissionsrichtlinien

Das Toshiba-Telefon überträgt und empfängt Funksignale. Es wurde so entwickelt, dass es die von der Federal Communications Commission der US-Regierung festgelegten Grenzwerte für die Emission von Hochfrequenzstrahlung nicht überschreitet.

Die Richtlinien basieren auf Standards, die von unabhängigen, wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Untersuchungen entwickelt werden. Die Standards beinhalten eine hohe Sicherheitsspanne, die dafür sorgen soll, dass alle Personen unabhängig vom Alter und Gesundheitszustand geschützt werden.

Für den Emissionsstandard für Mobiltelefone wird eine Maßeinheit verwendet, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Die FCC hat als SAR-Grenzwert 1,6 W/kg festgelegt. Die Tests werden entsprechend den von der FCC für die einzelnen Modelle vorgeschriebenen Positionen und Stellen (d. h. am Ohr und beim Tragen am Körper) durchgeführt. Der SAR-Wert für dieses

Gesundheit und Sicherheit

Modell, der bei Verwendung am Ohr getestet wurde, beträgt 0,218 W/kg. Beim Tragen am Körper, wie in diesem Handbuch beschrieben, beträgt der Wert 1,439 W/kg.

Betrieb beim Tragen am Körper

Dieses Telefon wurde unter typischen Situationen beim Tragen am Körper getestet, wobei die Rückseite des Telefons in einem Abstand von 1,5 cm vom Körper getragen wurde. Um die Einhaltung der FCC RF-Emissionsgrenzwerte zu gewährleisten, sollten Sie Zubehör verwenden, das für einen Abstand von 1,5 cm zwischen Ihrem Körper und der Rückseite des Telefons sorgt. Wenn Gürtelclips und -taschen und ähnliches Zubehör verwendet werden, sollten diese keine metallischen Komponenten enthalten. Wird Zubehör verwendet, das diesen Anforderungen nicht entspricht, kann dies dazu führen, dass die FCC RF-Emissionsgrenzwerte nicht eingehalten werden. Deshalb sollte derartige Zubehör vermieden werden.

Die FCC hat diesem Telefonmodell eine Equipment Authorization zuerkannt, in der für alle ermittelten SAR-Werte festgestellt wurde, dass sie den FCC RF-Emissionsrichtlinien entsprechen. SAR-

Informationen zu diesem Telefonmodell sind bei der FCC archiviert und können unter dem Abschnitt „Display Grant“ unter der [http:// www.fcc.gov/oet/fccid](http://www.fcc.gov/oet/fccid) eingesehen werden (Suche nach „FCC ID SP2-RG4-E01“).

Weitere Informationen zur spezifischen Absorptionsrate (SAR) finden Sie auf der Website der Cellular Telecommunications & Internet Association (CTIA) unter <http://www.phonefacts.net>.





Gesundheit und Sicherheit

Informationen zu den europäischen RF-Emissionsrichtlinien

Das Toshiba-Telefon überträgt und empfängt Funksignale. Es wurde so entwickelt, dass es die in internationalen Richtlinien empfohlenen Emissionen von Funkstrahlungen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden von der unabhängigen, wissenschaftlichen Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten eine Sicherheitsspanne, die dafür sorgen soll, dass alle Personen unabhängig vom Alter und Gesundheitszustand geschützt werden.

Als Maßeinheit wird in den Richtlinien die Spezifische Absorptionsrate (SAR) verwendet. Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte liegt bei 2 W/kg. Der SAR-Wert für dieses Gerät, der am Ohr gemessen wurde, betrug 0,405 W/kg*. Da mobile Geräte eine Vielzahl an Funktionen umfassen, können sie auch an anderen Stellen verwendet werden, wie z. B. am Körper, wie in diesem Benutzerhandbuch beschrieben**. In diesem Fall beträgt der getestete SAR-Wert 0,838 W/kg. Da bei der SAR-Messung die höchste Übertragungsrate gemessen wird, liegt der

tatsächliche SAR-Wert für dieses Gerät im Betrieb in der Regel unter dem oben angegebenen Wert. Die Ursache dafür sind die automatischen Anpassungen der Leistungsstufe, um sicherzustellen, dass nur die Mindeststufe verwendet wird, die erforderlich ist, um das Netzwerk zu erreichen.

Die World Health Organization gibt an, dass nach heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung mobiler Geräten nötig sind. Dabei wird darauf hingewiesen, dass Sie zur Verringerung der Belastung die Länge Ihrer Gespräche einschränken können oder ein Freisprechgerät verwenden können, um das Mobiltelefon vom Kopf und Körper entfernt zu halten. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der World Health Organization (<http://www.who.int/emf>).

* Die Tests werden entsprechend internationaler Testrichtlinien ausgeführt.

** Weitere Informationen zum Betrieb am Körper finden Sie im Abschnitt <Informationen zu den europäischen FCC RF-Emissionsrichtlinien>.

Gesundheit und Sicherheit

Folgende Informationen gelten nur die EU-Mitgliedsstaaten:



Mit dem o.g. Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Indem Sie für eine fachgerechte Entsorgung dieses Produktes sorgen, verhindern Sie mögliche, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen, die bei einer falschen Entsorgung dieses Produkts entstehen können. Detaillierte Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihren lokalen Behörden, dem lokalen Entsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Produktangaben

Zur späteren Referenz sollten Sie folgende Produktangaben an der unten dafür vorgesehenen Stelle eintragen.

Seriennummer*:

Name des Händlers:

Kaufdatum:

* Die Seriennummer ist unten am Akkufach aufgedruckt.



Menüsystem

Start

Internet Explorer

Aufgaben

Windows Media

Kalender

Messaging

1 SMS

2 Outlook-E-Mail

3 MMS

4 Neues Konto...

Kontakte

ActiveSync

Anrufe

Einstellungen

1 Telefon

2 Sounds

3 Profile

4 Startseite

5 Uhrzeit & Wecker

6 Verbindungen

7 Sicherheit

8 Programme entfernen

9 Energieverwaltung

0 Weitere...

1 Eingabehilfen

2 Ländereinstellungen

3 Besitzerinformationen

4 Fehlerbericht

5 Video-Call

6 SIM-Sperre

7 Format Benutzerpartition

8 Info

Spiele

Sprachnotizen

Bilder & Videos

Zubehör

Download-Agent

Rechner

Internetfreigabe

Datei-Explorer

FingerLaunch

GoldKey

Java

Kurzwahl

Opera Browser

Picxel Viewer

Pocket MSN

SIM Manager

Teleport

TIPtalk

(SIM Tool Kit)



Index

3G-Abdeckung 125

A

ActiveSync 31, 32, 48, 120, 121

Akku 19, 26, 29, 119, 125

Akku-Lebenszeit 65

Akkuleistung 29, 119

Akkusicherheit 129

Alarm 63

Angaben zum Eigentümer 64

Anhang 51

Anrufen 33

Anrufsperr 69

Anrufverzeichnis 34, 40

Antworten auf eine Nachricht 43, 50

Anzeigen 23

Aufgaben 89

B

Beam 82

Betriebsumgebung 128

Bilder 104

Bluetooth 11, 79

Bluetooth-Verbindung 31, 81

Browser 109, 110

C

CD 19

D

Datei-Explorer 107

Datum 63

Download-Agent 106

E

Eingabehilfen 64

E-Mail 42, 44

Entfernen von Programmen 72

Entgegennehmen eines Anrufs 36

Erstellen einer E-Mail-Nachricht 48

Exchange-Server 31, 32, 44, 48



Index

F

FCC-Hinweis 17
Fingerabdruck 68
Flugmodus 84
Freisprecheinrichtung 38

G

Gerätesperre 65

H

Hauptanzeige 20
Hauptbildschirm 22, 38, 39
Hörer 20
Hotmail 42, 56

I

Identifizierung 70
Informationen für den Anwender 18
Internet Explorer Mobile 87
Internet-E-Mail-Konto 44

J

Java 109

K

Kalender 96, 127
Kamera 102
Konferenz 37
Kontakte 34, 38, 39
Kopieren von Dateien 95
Kurzwahl 34

L

Löschen einer Nachricht 44

M

Media Player 90
MMS 42
MMS-Nachrichten 52
Modem 31
Multimedienachricht 42
Multipress-Modus 58

N

Netzadapter 19
Netzkabel 19
Notrufe 131



Index

P

Picxel Viewer 111
Pocket MSN 56

R

Rechner 106

S

SIM Manager 112
SIM-Karte 26
SIM-PIN 66
SIM-PIN aktivieren 65
SMS 42
Softkey 20
Spiele 101, 109
Spracheinstellung 65
Sprachnotizen 101
Starten und Stoppen der Synchronisation 32
Synchronisieren 31
Synchronisieren von Medien 32

T

T9-Modus 59
Tastatur 20
Tastatursperre 65
Telefonbuch 98
Telefonladeanschlüsse 20
Textnachricht 42

U

Uhr 63
Uhrzeit 63
USB-Kabel 19

V

Videoanruf 39
Videos 104
VPN-Verbindung 77

W

Weiterleiten einer Nachricht 43



Index

Z

Zoom 117

Zurücksetzen 16

